

14. dortmunder
DEW21
museums *nacht*
... der Visionen!

27. September 2014



DEW21

Stadt Dortmund



Die DEW21-Museumsnacht ist eine organisatorisch und finanziell sehr aufwändige Veranstaltung. Ohne die tatkräftige Hilfe und Unterstützung von Sponsoren und Partnern wäre dieses Event undenkbar. Für ihr langjähriges Engagement gebührt folgenden Firmen und Institutionen besonderer Dank und Anerkennung:

Hauptsponsoren:

DEW21

DSW21

Weitere Förderer:

Ruhr Nachrichten

Das Beste am Guten Morgen

WR WESTFÄLISCHE RUNDschau

91.2
radio
100% DORTMUND

WR Westfalen Lokalzeit aus Dortmund

Ruhfus
gegr. 1866

DORTMUNDER KRONEN

coölibri
MAGAZIN ONLINE APP

postcon

Mercure
HOTELS

Werbung
Felix Sellwing

Inhalt

Seite

Grußworte	5
Informationen im Überblick	8
Aktionen auf öffentlichen Plätzen	12
Rundgänge	14
Veranstaltungsorte	
1 Anschnitt_Atelier für Kunst&Design	15
2 Antikes und Kunst – Antiquitäten Klemmer	15
3 art.event.team / Atelier Claudia Quick	16
4 ART-isotope · Galerie Schöber	19
5 Atelier21	20
6 Atelier Kunstwerk Fabula	21
7 Atelierhaus Alter Kiosk	21
8 Atelierhaus kunstDOMäne	22
9 Atelierhaus Westfalenhütte	23
10 Ausbüttels Apothekenmuseum in der Adler-Apotheke	24
11 Auslandsgesellschaft Deutschland e.V.	25
12 Bahnhof Mooskamp – Nahverkehrsmuseum Dortmund	25
13 balou e.V., Kulturzentrum	26
14 Berswordt-Halle mit Radio 91.2	27
15 BIG gallery am Dortmunder U	28
16 Bley & Sohn Geigenbaumeister	28
17 BORUSSEUM – Das Borussia Dortmund-Museum	29
18 Brauerei-Museum	30
19 DASA Arbeitswelt Ausstellung	31
20 Depot.Kulturort	35
21 .der kunstbetrieb.	37
22 DEW21 Kundenzentrum	37
23 Dietrich-Keuning-Haus	40
24 domicil Dortmund	41
25 Dortmunder Kunstverein e.V.	42
26 Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität	43
27 Museum Ostwall im Dortmunder U	44
28 Hardware MedienKunstverein im Dortmunder U	48

29	GalerieGedankenGänge	49
30	Galerie Lamers	49
31	Hoesch-Museum	50
32	Industrielack-Museum	52
33	Institut für Musikalische Ausbildung „Aram Chatschaturjan“	52
34	Kindermuseum Adlerturm – Dortmund im Mittelalter	53
35	Künstlerhaus Dortmund	55
36	LWL-Industriemuseum Zeche Zollern	56
37	Mahn- und Gedenkstätte Steinwache	58
38	mondo mio! – Kindermuseum im Westfalenpark Dortmund	58
39	Museum für Kunst und Kulturgeschichte	59
40	Museum für Naturkunde	63
41	Open-Air-Highlight auf dem Friedensplatz	67
42	Pauluskirche	68
43	Polizeipräsidium Dortmund	69
44	Propsteikirche St. Johannes Baptist	70
45	Ruhr Nachrichten Druckerei – Lensing Druck Gruppe	72
46	Ruhr Nachrichten – Medienhaus Lensing – Radio 91.2	73
47	RWE Tower	73
48	St. Marien-Kirche	74
49	St. Petri-Kirche	76
50	St. Reinoldi	77
51	St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrum e.V.	79
52	Stadt- und Landesbibliothek Dortmund	80
53	44309 street/art gallery	81
54	WDR Lokalzeit aus Dortmund im Kino „Schauburg“	81
55	Westfälisches Schulmuseum	82
	Innenstadtplan	86
	Sonderbuslinien DSW21	88
	Buspläne	90
	Schiennetzplan DSW21	92
	NachtExpress	94
	AGBs	95
	Impressum	96

Liebe große und kleine Besucherinnen und Besucher der 14. Dortmunder DEW21-Museumsnacht,



wieder einmal ist es soweit. Am 27. September findet eine der beliebtesten Dortmunder Kulturveranstaltungen statt: die Dortmunder DEW21-Museumsnacht.

Mittlerweile ist die DEW21-Museumsnacht ein Event, das über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt und beliebt ist. Gern habe ich wieder die Schirmherrschaft für diese wunderbare Veranstaltung übernommen.

Sage und schreibe 600 Programmpunkte an rund 60 Veranstaltungsorten spiegeln die kulturelle Vielfalt unserer Stadt. Das Programm verspricht erneut ganz besondere Einblicke in die lebendige Kulturszene Dortmunds. Konzerte, Theater, Ausstellungen, Führungen, spektakuläre Vorführungen und Shows, Poetry Slam, Comedy, Kabarett, zahlreiche Mitmach-Aktionen, Lesungen und vieles mehr lassen garantiert keine Langeweile aufkommen. Die außergewöhnliche Lasershow auf dem Friedensplatz um 23.00 Uhr ist sicher für viele Besucher – große wie kleine – der krönende Abschluss.

Mit zahlreichen Programmangeboten und einer noch familienfreundlicheren Preisgestaltung wurde auch in diesem Jahr an Kinder und Jugendliche gedacht. Gerade auf diese Angebote sind wir besonders stolz. Mit diesem Konzept war Dortmund bundesweit Vorreiter.

Den Veranstaltern gelingt es immer wieder, sich selbst zu übertreffen. Das wäre ohne tatkräftige Unterstützung nicht möglich. Daher geht mein herzlicher Dank an die Förderer und Sponsoren der Veranstaltung, insbesondere an DEW21 als Namensgeber und Hauptsponsor sowie an DSW21, die mit dem Einsatz ihrer Busflotte die Menschen bewegen.

Eines kann ich Ihnen abschließend versichern: Die „Nacht der Nächte“ wird wieder viele Menschen aus Dortmund und der Umgebung in ihren Bann ziehen. Kommen auch Sie und lassen Sie sich verzaubern. Freuen Sie sich mit mir auf neue, vielleicht ungewohnte Eindrücke.

Sie sind herzlich eingeladen.

Ihr

Ullrich Sierau
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Liebe Besucherinnen und Besucher!

Zur „Nacht der Visionen“ laden wir Sie als Hauptsponsor der 14. Dortmunder DEW21-Museumsnacht in diesem Jahr ganz herzlich ein. Als Dortmunder Energieunternehmen war uns das Thema der „Visionen“ in Zeiten des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels schon in der Vergangenheit Leitfadens sowohl für unser unternehmerisches Handeln als auch für unser Engagement im Bereich der gesellschaftlichen Verantwortung. Deshalb freut es uns besonders, dass in diesem Jahr der Rat der Stadt Dortmund durch einen Ratsbeschluss die Fortführung der DEW21-Museumsnacht für mindestens fünf weitere Jahre festgeschrieben hat. Mit dieser „Vision“ können wir Ihnen als Dortmundern und natürlich unseren Gästen aus dem Umland auch in den nächsten Jahren mit ca. 600 Einzelveranstaltungen und an über 60 Veranstaltungsorten wieder Kultur vom Feinsten bieten.

Ob Sie also das Museum für Kunst und Kulturgeschichte, die Kirchen, das Dortmunder U oder einen oder mehrere andere Veranstaltungsorte besuchen, überall werden Sie die „visionären“ Künste überraschen, unterhalten und zum Staunen bringen.

In unserem DEW21 Kundenzentrum haben wir in diesem Jahr eine besondere Vision realisiert: Erstmals in einem gemeinsamen Programm mit dem Kindermuseum Adlerturm entführen wir Sie an diesem ausgesprochen familienfreundlichen Abend in die bunte Welt des Mittelalters. Ob Sie sich, allein oder zusammen mit Ihren Kindern, mit Rittern und Edelleuten in originalgetreuen Rüstungen fotografieren lassen, am Adlerturm den erst kürzlich neu installierten und originalgetreuen mittelalterlichen Lastkran bedienen, in unserem Kundenzentrum eine mittelalterliche Modenschau bestaunen oder ob Ihre Kinder das Theaterspiel „Die Ritterprinzessin“ anschauen: Immer wird PIDO, das Maskottchen von DEW21, Sie und Ihre Kinder begleiten – als gemeinsames Band zwischen den beiden Häusern. Und natürlich wird es, wie in den letzten Jahren, wieder die beliebten Segway-Fahrten rund um unser Kundenzentrum sowie die schon berühmten blauen Eiskugeln von Skotty, dem Eismann, geben.

Ich wünsche allen Dortmundern und den zahlreichen Besuchern unserer Stadt an diesem Tag viel Spaß und jede Menge „Visionen“ bei der 14. Dortmunder DEW21-Museumsnacht!

Manfred Kossack
Geschäftsführer DEW21



Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

die Dortmunder DEW21-Museumsnacht ist einer der Höhepunkte im kulturellen Leben dieser Stadt. Kaum eine andere Veranstaltung bietet eine solche Vielfalt wie die einmal im Jahr stattfindende DEW21-Museumsnacht. Nicht umsonst gilt sie als beliebteste Kulturveranstaltung in Dortmund, zu der auch sehr viele auswärtige Besucher anreisen.

Nicht nur die Museen öffnen ihre Türen in dieser Nacht. Kirchen, Theater, Ateliers, Galerien und andere Kultureinrichtungen, das DEW21 Kundenzentrum, Radio 91.2, das WDR Fernsehen, das Medienhaus Lensing mit den Ruhr Nachrichten und ihrer Druckerei, ja selbst die Polizei – sie alle öffnen ihre Türen und sorgen für einen unvergesslichen Blick vor und hinter die Kulissen. Das Programm bietet wie immer eine große Auswahl, bei der für jeden und jede etwas dabei ist.

„Nacht der Visionen!“, so lautet in diesem Jahr das Motto und schon damit verspricht die DEW21-Museumsnacht außergewöhnliche Erlebnisse. 60 Veranstaltungsorte mit rund 600 Veranstaltungen laden ein zum Mitmachen und zu jeder Menge Spaß.

Ob Sie die Werke eines Künstlers genau unter die Lupe nehmen oder ihm vielleicht sogar bei der Arbeit über die Schulter schauen wollen, sich bei sensationellen Shows den Atem rauben lassen oder einfach mal wieder herzlich lachen wollen: Bei der Dortmunder DEW21-Museumsnacht finden Sie nichts, was es nicht gibt. Tauchen Sie ein in die Welt von Erfindern, Künstlern, Forschern und Vordenkern und erfahren Sie, wie diese den Lauf der Welt verändert haben.

Mein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die diese großartige Veranstaltung möglich machen, sowie allen beteiligten Institutionen und Veranstaltern. Nur durch eine große gemeinsame Anstrengung und viel Engagement kann eine solche Nacht auf die Beine gestellt werden.

Und nun, liebe Besucherinnen und Besucher, wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Besuch der 14. Dortmunder DEW21-Museumsnacht!

Ihr

Wolfgang E. Weick
Geschäftsbereichsleiter Museen der Stadt Dortmund



Informationen im Überblick

Haben Sie Lust auf eine Nacht voller Action mit Kunst und Kultur, Konzerten, Theater, Shows, Mitmach-Aktionen und vielem mehr? Dann kommen Sie zur 14. Dortmunder DEW21-Museumsnacht!

Motto: NACHT DER VISIONEN!

Abenteuersucher, Kulturfreunde und Neugierige aufgepasst: Dortmunds beliebteste Kulturveranstaltung wirft ihre Schatten voraus! Einmal im Jahr präsentieren Museen, Kirchen, Theater, Ateliers, Galerien und andere Kultureinrichtungen, ja sogar das Polizeipräsidium, Radio 91.2, das Medienhaus Lensing und das WDR Fernsehen ihre Schätze und laden ein zu 10 Stunden Programm non stop. Rund **60 Kulturorte** verwandeln sich zu spannenden, witzigen und denkwürdigen Pilgerstätten und bieten ein Mega-Programm aus rund **600 Einzelveranstaltungen**: Auf zur „**NACHT DER VISIONEN!**“

Visionen, das sind Gedanken, Ideen und Ziele, die häufig zu neuen Erkenntnissen, Errungenschaften und Erfindungen geführt und unsere Welt verändert haben. Viele dieser Visionen werden in unseren Kulturstätten gezeigt. Zahlreiche Künstler und Aktionen sorgen in dieser Nacht für wunderbare Erlebnisse. Lassen auch Sie sich verzaubern!

Visionen brauchen immer auch Förderer, die an sie glauben: Die DEW21-Museumsnacht ist nur möglich durch die langjährige Unterstützung des Hauptsponsors DEW21 sowie von DSW21 mit ihren Shuttlebussen und weiteren verlässlichen Partnern.

Das Motto wirkt diesmal bis hinter die Kulissen der Dortmunder DEW21-Museumsnacht – denn die Organisatoren sind ihrer Vision einen großen Schritt näher gekommen: Sie haben sich auf die Fahnen geschrieben, die DEW21-Museumsnacht zur familienfreundlichsten Veranstaltung der Region zu machen. Zum allerersten Mal in der Geschichte der DEW21-Museumsnacht gilt deshalb: **Alle unter 18 Jahren nur 3 Euro!** Für diese 3 Euro erhalten Kinder und Jugendliche freien Eintritt bei allen teilnehmenden Orten – und können den ganzen Tag lang im gesamten VRR-Gebiet fahren.

Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt frei.

Kinder an die Nacht!

Puppenspieler, Ritterturniere und Zauberer! Keine Frage: Die Dortmunder DEW21-Museumsnacht gehört den Kindern. Und für die jüngsten Besucher öffnet sich so manche Pforte. Unmöglich, bei dem üppigen Angebot alles zu überblicken. Deshalb sind die Angebote für Kinder im Heft gelb unterlegt, so wie dieser Text hier.

BACK IN 20 MINUTES – Zurück in 20 Minuten

Sie möchten so viel wie möglich in dieser Nacht erleben? Kein Problem! Erstmals werden an verschiedenen Orten Kurzführungen von 20 Minuten Länge angeboten. Tauchen Sie ein in die Welt von Erfindern, Künstlern, Forschern und Vordenkern.

KombiTicket – Ein Ticket für alles! (Eintritt und Fahrt inklusive)

Egal ob Sie Ihre Route bereits im Voraus planen oder sich während der DEW21-Museumsnacht nach Lust und Laune treiben lassen, alle Orte und deren Veranstaltungen können mit nur einem einzigen Ticket, dem KombiTicket, besucht werden. Es gilt zudem als Fahrkarte für die extra eingesetzten Shuttlebusse sowie für alle Busse und Bahnen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR, 2. Kl.) – ganztägig am 27.09.2014 und bis 7.00 Uhr am 28.09.2014.

 KombiTicket	Frühbucher-Tickets (bis 19. August)	Vorverkauf (ab 20. August) und Abendkasse
Erwachsene	12,50 €	14,50 €
ermäßigt*	9,50 €	11,00 €
Kinder u. Jugendliche von 6–17 Jahren	3,00 €	3,00 €
Kinder unter 6 Jahren frei		

* Schüler (ab 18 J.), Studierende, Auszubildende, Absolvierende des freiwilligen Wehrdienstes, BFD, FSJ und FÖJ, Inhaber des „Dortmund-Passes“, Ticketabonnenten von DSW21 sowie Inhaber einer RN-Card

Frühbucher-Tickets (bis 19. August)

- sind hier erhältlich: DEW21 Kundenzentrum (Ostwall 51), DSW21-KundenCenter Petrikirche (Kampstr. 46), Service-Center der Ruhr Nachrichten (Silberstr. 21), Besucherzentrum Dortmund (Max-von-der-Grün-Platz 5–6), Mayersche Buchhandlungen (Westenhellweg 37–41 und Harkortstr. 61)
- können Sie auch telefonisch unter (0231) 1 89 99-444 (Mo–Sa, 10.00–18.00 Uhr; es fallen die regulären Festnetzgebühren an) oder online unter www.dortmunderdewmuseumsnacht.de bestellen und sich bequem nach Hause schicken lassen (zzgl. 4,50 €/Bestellung).

Vorverkauf (ab 20. August) und Abendkasse

Ab dem 20.08. sind die KombiTickets ohne weitere Gebühren bei den o.g. Stellen (DEW21 Kundenzentrum, DSW21-KundenCenter, Service-Center der Ruhr Nachrichten, Besucherzentrum Dortmund, Mayersche Buchhandlungen) und allen Veranstaltungsorten erhältlich. Bei anderen Vorverkaufsstellen (CTS) fallen VVK-Gebühren an. Bei Bestellungen über Internet oder Telefon (s.o.) werden weiterhin zusätzlich nur die Versandkosten berechnet.

Sonderbusse zur DEW21-Museumsnacht

Eine extra eingerichtete Shuttlebusflotte von DSW21 bringt Sie ans Ziel. Ab 15.45 Uhr fahren die Sonderbusse im Viertelstundentakt fast alle Veranstaltungsorte an. Knotenpunkt der Busshuttlelinien ist der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) hinter dem Hauptbahnhof (Ausgang Nord), die Linie M5 startet an der DASA.



Die Linien M2 und M3 halten auch vor dem Haupteingang des Bahnhofs Richtung Innenstadt. Selbst wenn die Sonderbusse nicht mehr im Einsatz sind, erreichen Sie Ihr Ziel mit dem fahrplanmäßigen, öffentlichen Personennahverkehr, insbesondere nach Mitternacht mit den NachtExpressen von DSW21. Alle Übersichts- und Fahrpläne: siehe ab S. 86 Auf der Linie M3, vom ZOB zur DASA, sind zusätzlich historische Busse, sog. Oldiebusse, der AG Nahverkehr Dortmund e.V. im Einsatz und sorgen für ein besonderes Fahrerlebnis. Unter www.bus-und-bahn.de/dortmund können Sie sich Ihren individuellen Fahrplan erstellen, der Ihnen die möglichen Verbindungen zwischen den Veranstaltungsorten anzeigt. Hier sind auch die Sonderbuslinien der DEW21-Museumsnacht erfasst.

DEW21-Museumsnacht im Internet

Unter www.dortmunderdewmuseumsnacht.de finden Sie das komplette Programm, Infos zu den Veranstaltungsorten, aktuelle Programmänderungen, Tipps und **Routenvorschläge** für die Nacht u.v.m. Hier kann man sich auch seine eigene Route zusammenstellen. Besuchen Sie uns zudem auf Facebook und Twitter.

Informationen am Tag der Veranstaltung

Bei Fragen können Sie sich an unsere Mitarbeiter an den Info-Ständen an der Reinoldikirche (16.00–ca. 23.00 Uhr), gegenüber dem Haupteingang des Hauptbahnhofs (16.00–ca. 22.30 Uhr) und am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB)/Dortmund Hbf. Nord (15.30–ca. 20.00 Uhr) wenden.

DEW21-Museumsnacht für Menschen mit Behinderung



Barrierefreie Einrichtungen



Nur bedingt barrierefreie Einrichtungen (z. B. Hilfspersonal ist notwendig oder es sind nur Teilbereiche des Gebäudes befahrbar)

Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit Ausweisvermerk „B“ haben freien Eintritt. Die Internetseite www.dortmunderdewmuseumsnacht.de ist barrierefrei.

Dortmund – Tag & Nacht

Die Veranstalter wollen etwas bewegen – und das junge Publikum noch stärker für die DEW21-Museumsnacht begeistern. Dieser Idee folgen nicht nur die extrem niedrigen Preise, sondern auch das Programm – z.B. mit Comedy, Kabarett, Poetry Slam, Partys, Konzerten und einer spektakulären Lasershow auf dem Friedensplatz.



Weiterfeiern nach der DEW21-Museumsnacht

Neu in diesem Jahr ist zudem, dass man mit dem Ticket ermäßigten oder freien Eintritt in eine ganze Reihe von Nightlife-Betrieben erhält. Durch eine Kooperation mit dem Verein „Ausgehen in Dortmund“, einem Zusammenschluss Dortmunder Nightlife-Betreiber, gewähren die nachfolgend aufgeführten Locations jedem DEW21-Museumsnacht-Besucher in der Nacht vom 27. auf den 28.09.2014 einen rabattierten Eintritt oder spendieren ihm einen Begrüßungsdrink, wenn der Eintritt regulär frei ist. www.ausgehenindortmund.de

Den Eintrittspreis reduzieren:

- Daddy Blatzheim** (4,50 € statt 9 €),
- Herr Walter** (3 € statt 6 €),
- Nightrooms** (3,50 € statt 7 €),
- Silent Sinners** (Eintritt frei statt 4 €),
- Spirit** (Eintritt frei statt 4 €),
- Tanzpalast Laufsteg** (Eintritt frei statt 3 €),
- Village** (4,50 € statt 9 €)



Ein Begrüßungsgetränk spendieren:

Anton's Bierkönig, Bierhaus Stade, IRoom, Marlene Bar

ACHTUNG: Termin notieren!

19. September 2015

Die DEW21-Museumsnacht feiert im nächsten Jahr ihr 15-jähriges Jubiläum. Am **vorletzten Samstag** im September, nicht am letzten! Viele Aktionen sind bereits jetzt in Planung, lassen Sie sich überraschen!

Aktionen auf öffentlichen Plätzen

15.53–16.00 Uhr

Eröffnung – Glockenklang der Stadtkirchen

Achtung, Ohren spitzen! Um 15.53 Uhr geht es los: Zu Beginn der DEW21-Museumsnacht verbinden sich die Glocken der Stadtkirchen St. Reinoldi, St. Marien, St. Petri, der Propsteikirche St. Johannes Baptist und der Pauluskirche zu einem gemeinsamen siebenminütigen Glockenklang, um Dortmunds größte und beliebteste Kulturveranstaltung zu eröffnen. So kann keiner den Startschuss verpassen, wenn sich ganz Dortmund hinter die Kulissen schauen lässt!



Platz vor St. Reinoldi

Informationen zur DEW21-Museumsnacht erhalten Sie am **Info-Stand**. Von hier aus starten auch die Rundgänge „**Mittelalterliches Dortmund**“ (siehe S. 14).

Internationale kulinarische Köstlichkeiten zu kleinen Preisen laden zum Verweilen und Genießen ein: Probieren Sie türkische Spezialitäten des Vereins IGMG Dortmund Anadolu Moschee oder beliebte Ruhrgebietsklassiker. Nehmen Sie Platz vor Dortmunds bedeutendster Stadtkirche (16.00–24.00 Uhr).

Friedensplatz

23.00–ca. 23.25 Uhr

Lasershow • Diese Veranstaltung darf niemand verpassen! Zu späterer Stunde findet bei den DEW21-Museumsnächten auf dem Friedensplatz eine Open-Air-Veranstaltung statt, die den Höhepunkt der jeweiligen DEW21-Museumsnacht bildet. Das hat bereits Tradition. In diesem Jahr werden besonders auch Kinder und Jugendliche wieder begeistert sein: Eine außergewöhnliche Lasershow verbindet verschiedene visuelle und akustische Impressionen. So werden Video-Sequenzen, Live-Musik, Illuminationen und Laser miteinander kombiniert. Eine beeindruckende Show, inszeniert von der Firma Lasertec, die bereits in 30 Ländern der Erde ihr Können unter Beweis gestellt hat (s. auch S. 67).



Platz zwischen DEW21 und Kindermuseum Adlerturm

Reise ins Mittelalter: Zurück in eine längst vergangene Zeit versetzt Sie das Heerlager vor dem Kindermuseum Adlerturm: Dort können Sie sich nicht nur am Flair des Mittelalters mit historisch gewandeten Knechten, Mägden, Handwerkern, Musikern, Spießbürgern, Rittern und Geistlichen erfreuen. Hier werden auch die Waffen gekreuzt: Einige Akteure schlüpfen in die Rollen der Dortmunder Stadtwache aus dem Jahr 1388, der Zeit der Großen Fehde, und zeigen einen Schaukampf. Und die Mitglieder der Dortmunder Schwertkampfschule zeigen Mutigen, wie man ein Schwert anfasst und führt. (Details und Zeiten siehe S. 37–39, 53–55)



Foto-Aktion: Zurück ins Mittelalter

In der DEW21-Museumsnacht können kleine und große Mittelalter-Fans selbst in die Kluft eines Ritters oder Burgfräuleins schlüpfen und sich fotografieren lassen. Das Foto kann kostenlos mitgenommen werden (16.00–22.00 Uhr; nur mit Ticket).

Wer schon immer mal einen **Segway** Probe fahren wollte, kann dies hier testen (ab 15 J., 16.00–22.00 Uhr).

Skotty, der Trompete spielende Eismann, verteilt wieder das beliebte blaue DEW21-Eis an die Kinder der DEW21-Museumsnacht (17.00–20.00 Uhr).



Nähere Programmbeschreibungen zu den Aktionen vor und im DEW21 Kundenzentrum siehe S. 37–39.

Platz von Amiens

(zwischen RWE Tower und Museum für Kunst und Kulturgeschichte)

2.000 Jahre Vermessung • Der Förderkreis Vermessungstechnisches Museum stellt verschiedene, z.T. originale Messinstrumente aus seiner Sammlung vor und zeigt sie im Messeinsatz (16.00–16.45 Uhr, 18.00–18.45 Uhr, siehe S. 59).

Rundgänge

Ab 16.00 Uhr halbstündl., Dauer je 30 Min., letzte Führung 18.30 Uhr • Treffpunkt: Info-Stand vor der Reinoldikirche (Fußgängerzone)

Mittelalterliches Dortmund: Innenstadt

Wie war es im Mittelalter in Dortmund? Wer lebte zu dieser Zeit hier? Antworten auf diese Fragen und vieles mehr erfahren Sie auf einem kleinen Rundgang zwischen Reinoldikirche und Museum für Kunst und Kulturgeschichte. In historischer Kleidung gewandete, kundige Stadtführer von www.dortmunder-gaestefuehrer.de nehmen Sie mit auf eine Zeitreise.



16.00–16.30 Uhr, 17.00–17.30 Uhr

Treffpunkt: Körner Hellweg 72, Eingang Körner Park

Kunst im öffentlichen Raum: Körner Park

Vor fünf Jahren begann der Körner Kultur- und Kunstverein mit „Willkommen“ Skulpturen aufzustellen. Diese und die weiteren im Laufe der Jahre hinzugekommenen Werke wie „Widder“, „Blockhafter Körper, aus dem ein Korn keimt“, „Drei Köpfe“ und „Helios“ werden von Ines Furniss erläutert.

16.30–17.00 Uhr, 17.30–18.00 Uhr • Treffpunkt: Artur-Schulze-Engels-Platz

(Kaiserstr./Hamburger Str.)

Kunst im öffentlichen Raum: Kaiserstraße • Simone Rikeit zeigt nicht nur die beliebten Skulpturen „Pfennigroller“ oder „Straßenkehrer“ von Artur Schulze-Engels, sondern auch die verschiedenen Industriedenkmäler. Zudem dürfen der „Kaiserbrunnen“ und die Skulptur „Wettersteiger“ nicht fehlen.

18.00–18.30 Uhr • Treffpunkt: Platz von Amiens (am schwarzen „Chip“)

19.00–19.30 Uhr • Treffpunkt: Friedensplatz (Friedenssäule)

Kunst im öffentlichen Raum:

Innenstadt

Ines Furniss zeigt Ihnen auf diesem Rundgang bekannte Objekte wie den großen schwarzen „Chip“, den „Bläserbrunnen“ auf dem Alten Markt, den „Europa-Brunnen“ in der Kleppingstraße oder die „Friedenssäule“ auf dem Friedensplatz.



Anschnitt_Atelier für Kunst&Design

Hombrucher Str. 59 • 44225 Dortmund • Tel. 0174-3 43 30 83 • www.anschnitt.de

U42 Harkortstr.



1

16.00–22.30 Uhr

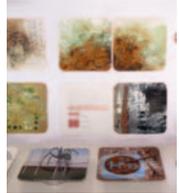
Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Bitte nutzen Sie die U42.

16.00–18.00 Uhr • Mitmach-Aktion

Bierdeckelkunst • Einen eigenen Bierdeckel gestalten und damit Teil einer virtuellen Ausstellung werden!

16.00–22.30 Uhr • Ausstellung

Bierdeckelkunst • Vor vier Jahren rief die Künstlerin Claudia Ackermann zu einem Kunstprojekt auf – Ergebnis: 100 Bierdeckel von 41 Künstler/-innen, die nun erstmals ausgestellt werden.



19.00–19.30 Uhr, 21.00–21.30 Uhr • Lesung

Olaf Manke: Boffski Volle Kalotte!

Boffski wohnt in einer als Gartenstadt angelegten, ehemaligen Zechensiedlung in Recklinghausen-Hochlarmark. Er trinkt gern mal ein Bier und manchmal auch eins mehr. Zwar kommt er nicht so richtig viel raus aus der Kolonie, aber er hat trotzdem 'ne ganze Menge zu erzählen. In der Mundart des Reviers breitet er seine Gedanken zu Gott und der Welt aus.



Kleine Speisen und Getränke

Antikes und Kunst – Antiquitäten Klemmer

Leierweg 29 • 44137 Dortmund • Tel. (0231) 12 27 81 • www.klemmerantik.de

U42 Kreuzstr. • S4 DO-West S • Busse 452, 453 Neuer Graben



2

16.00–1.00 Uhr

Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Bitte nutzen Sie den ÖPNV (s.o.). Hier schließt sich noch ein Fußweg von ca. 1 km an.

16.00 Uhr, 18.00 Uhr, 20.00 Uhr, 22.00 Uhr, 0.00 Uhr, Dauer je ca. 15 Min.

Kettensägen-Vorführungen

Der Künstler Rolf Sablotny (*1951), der an der Kunstakademie Düsseldorf bei Joseph Beuys studierte, wird im Garten die Holzskulptur „Stückweiße“ entstehen lassen und beim Finale um 0.00 Uhr in einer Feuerperformance vollenden.

16.00–1.00 Uhr

Kuriosa

Der Antiquitätenhändler und Restaurator Gerd Klemmer öffnet sein Kunst-, Antiquitäten- und Kuriositätenkabinett. Werfen Sie einen Blick auf Raritäten, Sammelobjekte, Wohnaccessoires, Shabby-Chic-Möbel und außergewöhnliche Exponate.



Orientalische Wurst vom Grill

art.event.team / Atelier Claudia Quick

Humboldtstr. 47/47a • 44137 Dortmund • Tel. 0173-7 02 00 77

www.art-event-team.de und www.claudia-quick.de



Sonderbus M2, U42 • Städtische Kliniken • U43, U44 • Westentor

16.00–23.00 Uhr

16.00–16.20 Uhr • Atelier, 1. OG, bei gutem Wetter im Innenhof
kunstVoll – von 0 auf 100 • 100 Kunstwerke in 20 Minuten: Herr Orm und Claudia Quick stellen in einem Losverfahren – solange der Vorrat reicht – Unikate und Kunstkarten zur Verfügung. Jedes Los gewinnt.

16.00–17.00 Uhr • Ladenlokal

Erzählung, Konzert, Workshop

ERZÄHLZEIT I – Vom Träumen und Aufwachen

FABULART (Erzählkunst und Freie Malerei) nimmt Kinder von 6 bis 9 und Erwachsene mit auf eine Reise ins Land der Phantasie. Erzählerin Tanja Schreiber wird dabei von Kindermusikern begleitet. Im Anschluss schaffen die Kinder mit Tanja Prill und der Kunstschulferentin Olga Kröhmer eigene Werke.



16.00–23.00 Uhr • Atelier, 1. OG • Ausstellung

Szenario des Umbruchs – Arbeiten von Claudia Quick

Gezeigt werden neue Gemälde und Grafiken. Leit motive sind dabei die Dynamik des Wandels und die Energieeruptionen, die gefasste Entschlüsse freisetzen.

16.00–23.00 Uhr • Gitterkäfig und gesamtes Areal • Ausstellung, Installation, Raumszenierung

Trophäen – Skulpturen von Olga Kröhmer • Die Szenographin gibt gesellschaftliche Denkanstöße zum Thema „Sieg“. Die stolze Massivität der formgebenden Pokale geht

einen spannenden Dialog mit der Zartheit des hüllenbestimmenden Materials ein. Gleichzeitig macht sie aus dem Veranstaltungsort ein Gesamtkunstwerk. Besucher werden zu Entdeckern grüner Eilande, auf denen die inspirierende Vielfalt der Kunst erlebbar wird.

16.10–19.45 Uhr, 21.00–22.00 Uhr • Straße vor dem Ladenlokal, Innenhof
Performance • Die Improvisationskünstler Petra Strassdas und Ole Arntz laden Besucher augenzwinkernd mit allerlei unterhaltsamem Unfug zum Verweilen ein.

16.30–21.00 Uhr • Innenhof • Live-Aktion

Wandpainting – Großstadtdschungel – Visionen

des Herrn Orm • Auf einer Fläche von 8 x 2,5 m schafft der Grafik- und Graffiti-Künstler ein Großkunstwerk. Live gestaltet er seine Vision vom Großstadtdschungel, bei der alle Arten und Gattungen der Stadt Dortmund in einer Szene dargestellt werden.



17.00–17.20 Uhr • Treffpunkt: Innenhof

BACK IN 20 MINUTES: Kunstführung • Dr. Markus Heber führt durch die facettenreichen Kunstangebote, die das art.event.team in der Nacht der Visionen präsentiert.

17.15–18.15 Uhr • Ladenlokal • Erzählung, Konzert, Workshop

ERZÄHLZEIT II – Wie viel Mut brauchen Visionen • Erzählerin Tanja Schreiber (FABULART) berichtet von zündenden Ideen und heilsamen Träumen. Begleitet wird sie von Kindermusikern. Anschließend findet ein Workshop mit Tanja Prill und Olga Kröhmer statt. • Kinder von 9–12 J. und Erwachsene

18.00–22.00 Uhr • Ladenlokal • Ausstellung

Zwei gehen rein, Einer kommt raus – Trash Art von Herrn Orm

Die Bilder und Grafiken dieser amüsanten Werkschau erzählen von Charakteren in Gestalt von Tieren, die im urbanen Leben auftauchen und verschwinden, von flüchtigen Begegnungen, von Museumsbesuchern oder Fußballfans in der U45.

18.30–19.00 Uhr • Atelier, 1. OG • Konzert

Duo Aciano • Sandra Wilhelms (Gitarre) und Freya Deiting (Geige) vereinen hohes klassisches Spielniveau mit einer emotionalen Intensität, die ihre Zuhörer an den Geschichten aus verschiedenen Ländern und Zeiten teilhaben lässt. Das Herzstück ihres Repertoires bilden europäische Kompositionen,



vor allem aus Spanien, Italien und Frankreich. Einen ganz besonderen Platz räumen die beiden „Acianas“ dem argentinischen Tango Nuevo ein.

19.00–19.20 Uhr • Treffpunkt: Innenhof • Führung

BACK IN 20 MINUTES: Kunstwandeln • Tanja Schreiber geht mit Besuchern auf Entdeckungstour. Gemeinsam werden Visionen und Interpretationen beschauf. Dabei bleibt stets Raum für individuelles Einlassen auf einzelne Stationen. Anschließend Einladung zum Austausch mit den Künstlern.

19.30–19.50 Uhr • Innenhof • Live-Act

Art Performance • In 20 Minuten nimmt Claudia Quick die Besucher mit auf eine Reise in die Tiefen der schnellen Kunst. Das neu geschaffene Kunstwerk wird im Anschluss zerstört. Die Besucher, die ein Unikat, einen Ausschnitt daraus, wünschen, können ihre Adresse hinterlassen. Dieses schicken wir im Nachlauf aufbereitet mit Original-Signatur zu.

20.00–20.45 Uhr • Ladenlokal • Erzähltheater

Ensemble Anderswelt: Geschichten und Lieder aus dem Tír na nÓg • In das mystische „Land der ewigen Jugend“ reisen Tanja Schreiber und Petra Strassdas. Mit dem Musiker Ole Arntz führen sie die uralte Tradition von Geschichtenerzählern und Volksängern aus Irland fort. Musikalisch verstärkt wird das Trio von Flötistin Tanja Prill.

21.00–21.20 Uhr • Atelier 1. OG und Ladenlokal • Kunstunilate zum Mitnehmen
the hammer falls in 20 minutes ... • Exakt für ein Zeitfenster von 20 Minuten haben Kunstfreunde die einmalige Gelegenheit, Originale und Unikate von Claudia Quick und Herrn Orm zu einem um 20 % reduzierten Preis zu ergattern.

21.30–21.50 Uhr • Atelier 1. OG • Konzert

Liederliches von den Lüderlichen • Die Ritterband „Die Lüderlichen“ mit Dr. Markus Heber (Violine), Rudolf Kreft (Gesang), Jürgen Bloch (Akkordeon) und Dietmar Lindenbaum (Cajon) lädt mit genreübergreifenden Melodien von Shanty Rock bis Irish Fiddle-Traditionals zum genussvollen Audio-Übergang in die Nacht ein.

22.00–22.30 Uhr • Treffpunkt: Innenhof • Mitmach-Aktion

action.painting • Aus Besuchern werden Akteure. 20 Minuten energiegeladenes action.painting mit Claudia Quick (Kleiderschutzmaßnahmen werden getroffen).

Waffeln (bis 19.00 Uhr), vegane und vegetarische Köstlichkeiten (bis 21.00 Uhr), Suppe (ab 18.00 Uhr), Popcorn, Würstchen und Kleinigkeiten vom Grill (19.00–21.00 Uhr) sowie Snacks und Getränke

ART-isotope • Galerie Schöber

Wilhelmstr. 38 (Ecke Friedrichstr.) • 44133 Dortmund • Tel. 0172-2 32 88 66

www.art-isotope.de

Sonderbus M2, U42 • Städtische Kliniken • U43, U44 • Westentor



4

16.00–24.00 Uhr

16.00–24.00 Uhr • Ausstellung

Sakato Katoso und Sieglinde Gros

Bildhauerei und Tanz, Action Painting, Fotografie, Kunst und Tanz stehen seit Jahrhunderten zueinander in Beziehung. Die drei Künstler der Gruppe Sakato Katoso transferieren diese Symbiose in die Neuzeit. Sarah Jil Niklas befindet sich auf der einen Seite der von hinten beleuchteten Arena – Volkman und Hillebrand auf der gegenüberliegenden. Niklas' projizierte Bewegungen und die von ihr auf die Leinwand geschleuderte Farbe inspirieren Volkman und Hillebrand – das Ergebnis ist ein künstlerischer Dialog. Thomas Volkman malt von außen am Werk. Kai Hillebrand hält fotografisch Momentaufnahmen fest. Diese sind sowohl Dokumentation als auch eigenständige Werke, die später durch Übermalung zum Original werden. Bei dieser Performance kommt es nicht auf das Bild, sondern auf die Interaktion der Künstler an. • Die Holzbildhauerin Sieglinde Gros thematisiert u.a. Wechselwirkungen in Gruppierungen und Entrückungen der menschlichen Existenz.

17.00–18.30 Uhr

Mitmach-Aktion, nicht nur für Kinder

Ein echtes Kunstwerk im Dialog mit Künstlern erschaffen. Wir inspirieren uns gegenseitig und ihr entwickelt ein Bild der Künstler weiter und/oder die Künstler vervollkommen euer Werk.

21.00 Uhr, 22.15 Uhr

Alfons-Spielhoff-Platz

(1 Min. von der Galerie entfernt)

Performance I und II

der Künstlergruppe Sakato Katoso



Atelier21

Zimmerstr. 21 • 44145 Dortmund • Tel. (0231) 1 81 15 43 • www.atelier21-dortmund.de

Sonderbus M1, U41, U47, U49 •  Leopoldstr.

16.00–23.00 Uhr

16.00–23.00 Uhr

Offene Ateliers • Lernen Sie die Künstler/-innen und ihre Werke kennen: Marcus Schröder (Stahlobjekte), Adelheid Seehoff (Percussion), Leonie Herrmann (Malerei, Zeichnung), Peter Kröker (Zeichnung, Malerei), Marika Bergmann (Grafik und Textbilder), Evelyn Bracklow (Grafik und (Porzellan-)Malerei), Anne Jannick (Malerei, Stimme, Yoga), Dieter Horsthemke (Malerei)

16.00–23.00 Uhr

Kunsttombola • Ein Los erwerben und mit ein bisschen Glück ein exklusives Kunstobjekt oder einen Workshop-Gutschein der Atelierkünstler gewinnen. Jeder 21. Gast, der bei uns am Abend ein DEW21-Museumsnacht-Ticket kauft, erhält ein Los gratis.

17.00–17.20 Uhr, 21.30–21.50 Uhr • Führungen mit M. Schröder und P. Kröker

BACK IN 20 MINUTES: Offene Ateliers • Einblick in die Ateliergemeinschaft

18.30–19.10 Uhr (Teil 1), 20.00–20.45 Uhr (Teil 2)

DER STÖRSCHRANK mit Glossen zur Zeit • Literarisch-musikalisches Potpourri mit Marika Bergmann, Oscar Borkowsky und Marcus Schröder am Piano • Das Atelier21 wird zum Spielort der Lesebühne DER STÖRSCHRANK: Fußfolgendes Unglück, ein beseelter Walzer – glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr zu ändern ist – oder wie war das noch ... mit der Erkenntnis, dass kein Pech zu haben, schließlich auch schon Glück ist!



19.15–19.45 Uhr (Teil 1), 21.00–21.30 Uhr (Teil 2) • A-cappella-Musik

TUPPERWAL – 4 Kaffee & 1 Tee • Man groovt mit und fragt sich: Was singen die da eigentlich? Mit Dennis Harder, Stefan Peters, Pascal Illi, Matthias Ortmann und Jens Brandenburg.

22.10–ca. 22.40 Uhr • Hof und alle 3 Etagen des Atelier21 • Musik zur Ausstellung **Illumination meets Jazz** • Das Atelier bei Kerzenlicht. Marcus Schröder spielt Adaptionen und Eigenkompositionen.

Getränke und Knabbereien

5

Atelier Kunstwerk Fabula

Freiligrathstr. 7 • 44141 Dortmund • Tel. (0231) 10 35 66 • www.fabula-dortmund.de

U47  Lübkestr.

16.00–22.30 Uhr

Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Bitte nutzen Sie die U47. Von der Haltestelle Lübkestr. sind es noch ca. 100 m Fußweg.

16.00–22.30 Uhr • Ausstellung und Event

Das letzte Abendmahl • Visionär betrachten Nicole Heitkämper und Olivia Rost Rituale und Bräuche rund ums Essen. Wie sieht das Abendmahl der Zukunft aus? Wie würden sich die biblische Speisung oder das Ritual um das Opferlamm darstellen? Was oder wer wird eines Tages statt einer Weihnachtsgans auf dem festlich gedeckten Tisch liegen? Bei den malerischen Tischgesprächen werden uns die Schrilke Grille und Rainer aus D. mit musikalischen Leckerbissen verwöhnen, während die intellektuelle Drahtzieherin Frau Dr. Müller das notwendige Hintergrundwissen aufischt.



17.00–17.30 Uhr, 19.00–19.30 Uhr, 20.30–21.00 Uhr • Geführte Ausstellung **Das letzte Abendmahl** • Große Mahlzeiten und Tafelrunden aus einem neuen, visionären Blickwinkel

Zwischen den Führungen gibt es eine kulinarische Überraschung, von der sich jeder eine Scheibe abschneiden kann.

Atelierhaus Alter Kiosk

Oesterholzstr. 6 • 44145 Dortmund • Tel. 0176-65 58 52 04 und 0152-04 67 76 96
www.atelierhaus-alterkiosk.de

Sonderbus M1 •  Oesterholzstr. • U44  Borsigplatz

16.00–24.00 Uhr

16.00–24.00 Uhr

Offene Ateliers und Ausstellungen • Das um 1900 erbaute Haus zeigt sich heute als ein Ort, wo Visionen zu Kunst werden. In dem ehemaligen Wohnhaus mit romantischem Hofgarten leben und arbeiten nun Künstler. Zu sehen sind Werke von Anshci Pohlmann (Malerei, Objekte), Uta Felicitas Ott (Fotografie), Jenny Burkes (Modelabel „Süßstoff“), Nicole Pfeiffer (Malerei, Illustration), Roland Löffler (Objekte) und Jakob Poljakoff (Gitarrenbau, Musik).



6

7

Atelierhaus kunstDOMäne

Schillerstr. 43a (im Hinterhof) • 44147 Dortmund • Tel. (0231) 7 29 81 43 und 35 13 71

www.kunstdomaene.de

Sonderbus M1, Busse 455, 456 • Umlandstr. • U41 • Münsterstr.
U47 • Schützenstr.



16.00–23.00 Uhr

16.00–23.00 Uhr • Flur

Angelkunst • Die Gäste haben die Möglichkeit, per Seilzug Originale der Künstler zu ziehen – Angelkunst!

16.00–16.45 Uhr, 18.00–18.45 Uhr • EG und Hof • Mitmach-Aktion

Stempel/Holzschritt

Bildhauerin Karina Cooper wird mit den Gästen Stempel herstellen, die diese dann mitnehmen können. Es wird ein Unkostenbeitrag für das Material erhoben. • Ab 10 J.

16.30–17.00 Uhr • Hof • Mitmach-Aktion

Feuer auf der Haut • Johannes Lührs (Evil Flames Feuershow) lässt Feuer auf der Haut der Gäste tanzen. • Ab 6 J.

17.00 Uhr, 19.00 Uhr, 21.00 Uhr, Dauer je ca. 30 Min.

Führungen durch die Ateliers

Durch das Haus mit Anette Göke: Kunst sehen, selbst hautnah erleben und mit den Künstlern in einen Dialog treten. Karina Cooper (Bildhauerei, Malerei), Anette Göke (Malerei, Workshops, Fassadenmalerei, Kindergeburtstage), Johannes Lührs (Malerei, Video, Feuerperformance), Franz Ott (Malerei), Rita-Maria Schwalgin (Foto, Installation, Malerei, Grafik), Roland Steiner (Malerei und Zeichnung), A. Diéga (Reliefbilder, Skulpturen, Plastiken aus Holz und Blei)

17.30–18.00 Uhr • Hof • Mitmach-Aktion

Feuer spucken • Johannes Lührs (Evil Flames Feuershow) führt die Gäste in die Kunst des Feuerspuckens mit Drachenzungen ein. • Ab 12 J.

19.00–21.00 Uhr, Dauer je ca. 15 Min. • 1. OG

Schnell-Portraits • Franz Ott zeichnet im groben Strich Portraits der Gäste auf Papier (gg. Unkostenbeitrag).



Ab 20.00 Uhr • Hof • Kunstinstitution

Unser Haus • Beamer-Projektion an die Hauswand mit Fotos von Aktionen der kunstDOMäne der letzten zwei Jahre.

20.00–20.45 Uhr • Haus und Hof
Konzert

Vocal Crew • Pop, Rock, a cappella und aktuelle Charthits, lila Shirts und Spaß am Gesang – das ist die Vocal Crew! Ein junger Frauenchor, der seit 2013 den Titel Meisterchor trägt.

Die Sängerinnen aus Dortmund und Umgebung sind zwischen 18 und 40 Jahren alt. Sie wagen sich an alles, was für Frauenstimmen singbar ist – und darüber hinaus!



Atelierhaus Westfalenhütte

Atelier und Galerie Brigitte Bailer • Freizeitstr. 2 • 44145 Dortmund

Tel. (0231) 4 75 91 67 und 0172-2 74 28 14 • www.atelierhaus-westfalenhuette.de

Sonderbus M1, U44 • Westfalenhütte



16.00–24.00 Uhr

Dieser Veranstaltungsort wird nicht direkt mit den Sonderbussen angefahren. Von der Haltestelle Westfalenhütte schließt sich ein ca. 5-minütiger Fußweg an.

16.00–24.00 Uhr • Malerei, Objekte, Videoinstallation

Offenes Atelier Brigitte Bailer

Brigitte Bailer arbeitet als Malerin wie auch als Objektkünstlerin in Zyklen. Das Experimentieren mit den unterschiedlichen Werkstoffen Blech, Glas, Holz, gerosteter Stahl und Papier sowie die künstlerische Intervention verwandeln bekanntes alltägliches Material in etwas Neues.

16.00–24.00 Uhr • Galerie und Skulpturengarten
Ausstellung

Der Zauber der kinetischen Kunst – Michael Ernst, Metallbildhauer • Ob in der Antike oder im Volksglauben Mitteleuropas, dem Schmied haftete der Mythos des Zaubers an. Die beweglichen Kunstwerke, Stahlplastiken, Klangskulpturen und Emaillearbeiten von Michael Ernst mit ihrer kontemplativen Wirkung lassen uns aber auch die Naturgesetze erfahren. Die Bewegung durch einen Windhauch oder manuelles Eingreifen geht über in Balance und Kraft.



16.00–24.00 Uhr • Ausstellung

Kunst im Skulpturengarten • Neben den Arbeiten von Michael Ernst werden Metall-Insekten von Markus Schröder, Holzskulpturen von Andreas Borgmeier und Martin Langer sowie Marmorskulpturen von Burkhardt Jankowski präsentiert.

17.00–22.00 Uhr • Vorplatz

Ein Kunstwerk entsteht • Aus gebogenen Eisenstäben, Scheiben und Kugeln entwickelt Michael Ernst mit Hilfe von Hammer, Ambos und Schweißgerät eine kinetische Skulptur.



19.00 Uhr, 21.00 Uhr, Dauer je ca. 20 Min.

Haus und Garten

BACK IN 20 MINUTES: Führungen durch die Ausstellung

20.00–24.00 Uhr • Videoinstallation auf der Außenwand des Atelierhauses

Getränke und Snacks – abends im beleuchteten Skulpturengarten

Ausbüttels Apothekenmuseum in der Adler-Apotheke

10

Markt 4 (Alter Markt) • 44137 Dortmund • Tel. (0231) 57 26 21
www.apotheken-museum.de

Sonderbus M2, U42, U43, U44, U46 • U Reinoldikirche

U41, U43, U44, U45, U47, U49 • U Kampstr.

16.00–23.30 Uhr

Ab 16.00 Uhr halbstündl., Dauer je ca. 30 Min., letzte Führung 23.00 Uhr

Kurzführungen durch das Apothekenmuseum

Das umgestaltete Museum im Keller von NRWs ältester Apotheke, der Adler-Apotheke, lädt ein zu einem Rundgang durch die Apotheke im Wandel der Zeit. Tauchen Sie ein in die Anfertigung von Pillen, Pulvern, Tinkturen ...

Viel Interessantes erfahren Sie über Arbeitsgeräte, Vorratsgefäße, alte Arzneimittel sowie über Kuriositäten und Exponate zum Schmunzeln. Besuch nur im Rahmen einer Führung (max. 10 Pers.). Da diese erfahrungsgemäß rasch ausgebucht sind, werden am 27.09. Gutscheine angeboten, die die Teilnahme an einer Gruppenführung zu Ihrem Wunschtermin außerhalb der DEW21-Museumsnacht ermöglichen. • Ab 10 J.



Auslandsgesellschaft Deutschland e. V.



Steinstr. 48 • 44147 Dortmund • Tel. (0231) 8 38 00 72 • www.auslandsgesellschaft.de

Sonderbusse M1, M2, M3, M4 • Alle Linien • ZOB und U Hbf. (Ausgang Nord)

16.00–23.00 Uhr

18.00–18.45 Uhr • Foyer • Live-Musik

Hip-hop: New Face • Alpha Barry (Skills) und Alpha Diallo (Screazy) aus Guinea präsentieren ihr musikalisches Können. Von Hip Hop, RnB, Dancehall bis Reggae ist alles dabei.



19.30–20.30 Uhr • Foyer • Live-Musik

Singer-Songwriterin: Vanessa Voss • Voss aus Münster hat sich mit Eigenkompositionen, einer fantastischen Stimme und ihrem souverän-sympathischen Auftreten einen Namen gemacht. Geprägt ist ihre Musik von gefühlvollen Pop-Melodien.



Mediterranes Fingerfood-Büffet und Getränke vom Kultur-Bistro „Legato“

Bahnhof Mooskamp – Nahverkehrsmuseum Dortmund



Mooskamp 23 • 44359 Dortmund • Tel. (0231) 3 95 64 17 • www.bahnhof-mooskamp.de

U47 • U Obernettel

16.00–23.00 Uhr

Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Bitte nutzen Sie die U47. Von der Haltestelle Obernettel sind es noch ca. 500 m Fußweg.

Ab 16.00 Uhr stündl., Dauer je ca. 40 Min., letzte Fahrt 22.00 Uhr

Fahrbetrieb mit historischen Dortmunder Straßenbahnen

16.00–23.00 Uhr, nach Bedarf, Dauer je ca. 20 Min. • Treffpunkt: Neue Wagenhalle
BACK IN 20 MINUTES: Führungen durch den Fahrzeugpark historischer Dortmunder Straßenbahnen aus 133 Jahren

Ab 16.00 Uhr stündl., Dauer je ca. 25 Min., letzte Aufführung 22.00 Uhr

Wagenhalle West • Sketche mit Musik

Haltestellen des Lebens • Mit satirischem Witz, untermalt mit Musik und Gesang steuern Hans Bauer und Gerd Pruschke vom LIBRETTO!-Theater „Bühne Frei“ verschiedene „Haltestellen des Lebens“ an.



Bockwurst mit Kartoffelsalat, kalte und warme Getränke

balou e. V., Kulturzentrum

Oberdorfstr. 23 • 44309 Dortmund • Tel. (0231) 20 18 66 • www.balou-dortmund.de

U43  Oberdorfstr. • S4  DO-Brackel S



16.00–23.00 Uhr

Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Bitte nutzen Sie den ÖPNV (s.o.).

16.00–17.00 Uhr, Einlass ab 15.30 Uhr • café balou • Kindertheater

Die 3 kleinen Schweinchen • Dies ist wirklich ein ganz besonderes Puppentheaterstück. Was sich für Erwachsene seltsam anhört, löst bei Kindern wahre Begeisterungstürme aus. Ein Stück ohne gesprochene Worte, nur Geräusche und Tier-sprache sind zu hören. Doch die Kinder wissen immer, worum es geht – ist das Geschehen doch ihrer eigenen Erlebniswelt entnommen. Die drei Schweinchen versuchen, den Wolf mit List und Tücke auszutricksen. • Ab 4 J. (unter 6 J. nur in Begleitung Erwachsener mit einem DEW21-Museumsnacht-Ticket)



17.10–20.30 Uhr

Latin- & Orient-Tanzabend mit dem Team Tanzen in Dortmund – Birgit Gahmann

Der Abend verschafft Anfänger/-innen und fortgeschrittenen Tänzer/-innen einen Einblick in die verschiedenen Tanzstile, die mit viel Engagement und Lebensfreude präsentiert werden.



Schnupperkurse:

17.10–17.50 Uhr • **Tribal Oriental** mit Amber

17.10–17.50 Uhr • **Oriental for Kids & Teens** mit Samsarai

17.10–17.50 Uhr • **Oriental** mit Birgit Gahmann

18.00–18.40 Uhr • **Latin Afro Fitness Mix** mit Antje Schepers

18.00–18.40 Uhr • **Kizomba** mit Jetzenia Chacon

18.00–18.40 Uhr • **Bachata** mit Birgit Gahmann

19.00–20.30 Uhr • **Merengue & Salsa Cubana** für Anfänger mit dem Team Tanzen in Dortmund – Birgit Gahmann

20.30–23.00 Uhr

Offener Tanzabend

Getränke und kleines Speisenangebot

Berswordt-Halle mit Radio 91.2

Stadthaus/Eingänge Friedensplatz und Kleppingstr. 37 • 44135 Dortmund

Tel. (0231) 9 57 70 • www.radio912.de



Sonderbus M2  Ostwall • U41, U42, U45, U46, U47, U49  Stadtgarten

20.00–ca. 2.00 Uhr

91.2
radio
100% DORTMUND
lädt ein!

Der gemütliche Abschluss der DEW21-Museumsnacht mit Radio 91.2 hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten und festen Bestandteil entwickelt. So ist die eindrucksvoll beleuchtete Berswordt-Halle auch 2014 wieder der Treffpunkt für all diejenigen, die die Museumsnacht mit anspruchsvoller Live-Musik ausklingen lassen wollen.

Ab 20.00 Uhr präsentiert Radio 91.2 die Gruppe „The Soul Captives & friends“, die Ihnen den Abend mit Musikunterhaltung der besonderen Art versüßen wird. Mit Leidenschaft und Liebe zur Musik werden die bekanntesten Radio-Hits aus den Bereichen Rock, Pop, Soul sowie Hits aus den aktuellen Charts in neue, grandiose Unplugged-Versionen verwandelt.

Dürfen wir vorstellen? „The Soul Captives & friends“: Emi Adomakoh, John De Silva, Björn Stäwen und Michael Meier sind als



„The Soul Captives“ bekannt und Teil einer großen Community vieler namhafter Gesangs- und Musiktalente. Aus dieser Community haben sie für die diesjährige DEW21-Museumsnacht zwei hochkarätige Gäste eingeladen – Sabine Roodus, eine charismatische Sängerin mit jahrelanger Erfahrung aus den besten Cover- und Showbands Deutschlands, und Henrik „Henne“ Oberbassel, ehemals „Luxuslärm“, „Die Affäre“ u.v.m., der die Gruppe als Gitarrist bereichern wird.

Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre und erleben Sie mit Radio 91.2 einen angenehmen und entspannten Ausklang der 14. Dortmunder DEW21-Museumsnacht. Wir freuen uns auf Sie!

Köstliche Kleinigkeiten und leckere, alkoholfreie sowie alkoholische Drinks an unserer Cocktailbar

BIG gallery am Dortmunder U

Rheinische Str. 1 • 44137 Dortmund • www.big-gallery.de



Sonderbus M3, U43, U44 • Westentor • Alle Linien zum Hbf.

16.00–24.00 Uhr

16.00–24.00 Uhr • Ausstellung

GELEBTE INTEGRATION • Im Rahmen der Reihe „Dortmund International – Vielfalt in der Bildenden Kunst“ • Die Künstlervereinigung „Dortmunder Gruppe“ (gegr. 1956) sieht es als eine ihrer zentralen Aufgaben an, Kontakte zu Künstlern und Künstlergruppen im In- und Ausland zu stärken. Bereits eine Heimat in der Gruppe gefunden haben Maler und Bildhauer aus England, Polen, Amerika, Moldavien und dem Sudan. In der Schau stellen Mitglieder zusammen mit Künstlern aus, die aus dem Ausland nach Dortmund immigriert sind. Die anwesenden Künstler stehen für Gespräche und Führungen zur Verfügung.



Bley & Sohn Geigenbaumeister

Arneckestr. 33 • 44139 Dortmund • Tel. (0231) 10 38 81 • www.bley-geigenbau.de



Sonderbus M2 • Metzger Str./Lindemannstr. • S4, U42 • DO-Möllerbrücke S

16.00–23.00 Uhr

16.00–17.30 Uhr • Führung

Alles, was man wissen sollte, wenn man ein Streichinstrument spielen will.

Für Kinder und Jugendliche (4–18 J.), Eltern und Großeltern

18.00–18.45 Uhr, 20.00–20.45 Uhr • Führungen

Die spannende Geschichte der

Streichinstrumente • „Das ist ja eine ganz andere

Welt!“ rufen manche Menschen aus, wenn sie Läden und Werkstatt von Bley & Sohn zum ersten Mal betreten. Tatsächlich: Streichinstrumente vom Boden bis zur Decke; Werkzeuge, um sie zu bauen oder zu reparieren; alte wertvolle Hölzer, seltene Harze, Hautleim, Saiten, Pferdehaar, Zeichnungen, Formen und dicke Bücher. In den Führungen wird von der Geschichte einer Instrumentenfamilie erzählt, in der immer wieder von Vision und Enttäuschung, Wunderglaube und Zauberei, Betrug und Triumph die Rede ist. Selbstverständlich gehören auch Klangbeispiele und kleine musikalische Einlagen dazu.



18.45–19.30 Uhr, 20.45–21.30 Uhr • Führungen • **Wie die Geige gebaut wird**

22.00–23.00 Uhr • Offenes Gespräch • **Gespräche über den „Mythos Stradivari & Co.“**

BORUSSEUM • Das Borussia Dortmund-Museum

Strobelallee 50 • 44139 Dortmund • Tel. (0231) 90 20 13 68 • www.borusseum.de



Sonderbus M2 • BORUSSEUM/Signal Iduna Park

Bus 450, U45, U46 • Westfalenhallen • U42 • Theodor-Fliedner-Heim

16.00–24.00 Uhr

Sollte der BVB an diesem Tag ein Heimspiel haben, kommt es zu Änderungen des Programms. Aktuelle Infos finden Sie auf www.borusseum.de.

16.00–20.00 Uhr

Kinderprogramm mit schwarzgelben Geschichten

Nehmt ein selbstgebasteltes Andenken an den BVB und die DEW21-Museumsnacht in Form eines Buttons mit nach Hause! Wer ein wenig verschlafen möchte, kann dies in der „BVB-Lounge“ tun. Dort werden in gemütlicher Atmosphäre schwarzgelbe Geschichten vorgelesen! Und wer weiß, vielleicht wird Maskottchen EMMA hier zwischendurch auch mal eine kleine Pause einlegen ...!?!?

Ab 16.00 Uhr stündl., letzte Führung 23.00 Uhr • Führungen
BACK IN 20 MINUTES: In 20 Minuten BVB-Geschichte erleben!

Tauchen Sie ein in die bewegte Geschichte des BVB: Nehmen Sie Platz im Wirtshaus „Zum Wildschütz“ und erkunden Sie die Gründungsgeschichte. Erfahren Sie alles über die Spielstätten – von der Weißen Wiese bis hin zum Signal Iduna Park – und werfen Sie einen Blick auf Pokale und Trophäen, die der Ballspielverein in seiner mehr als 100-jährigen Geschichte gewonnen hat. Erleben Sie die schwarzgelbe Historie hautnah – keine Vision, sondern Realität dank echter Liebe!



16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 22.00 Uhr, Dauer je 30 Min. • Kabarett

Bruno „Günna“ Knust • Der beliebte Kabarettist Bruno „Günna“ Knust ist zu Gast. Und das nicht ohne Grund: Er ist ehemaliger Stadionsprecher von Borussia Dortmund und die wohl bekanntesten Stadionhymnen der Bundesliga „Boooooorussia“ und „Leuchte auf mein Stern Borussia“ stammen aus seiner Feder! Wenn jemand den Ruhrpott und den BVB verinnerlicht hat, dann er!



Brauerei-Museum

Steigerstr. 16 • 44145 Dortmund • Tel. (0231) 8 40 02 00
www.museendortmund.de/brauereimuseum

Sonderbus M1 • Brauerei-Museum • U41 • Lortzingstr.
U42 • Glückaufstr.

16.00–24.00 Uhr



Ab 16.00 Uhr stündl., Dauer je ca. 45 Min., letzte Führung 23.00 Uhr

Führungen durch die Sonderschau „Die Brauwirtschaft und der Erste Weltkrieg“ und durch die Dauerausstellung

Im Brauerei-Museum wird die Geschichte der Bierstadt Dortmund und ihrer Brauereien beleuchtet sowie der Prozess des Brauens erläutert. • In der Sonderschau thematisieren historische Dokumente, Abbildungen und Objekte die Folgen des Ersten Weltkriegs für die Brauindustrie. Der Krieg beendete die erste glanzvolle Epoche der deutschen Brauwirtschaft. Um 1900 bildete das Reich die führende Braunation in der Welt. Der Krieg trocknete das Land der Biertrinker regelrecht aus.



Ab 16.00 Uhr stündl., Dauer je ca. 45 Min., letzte Verkostung 23.00 Uhr

Erkennen Sie Ihr Dortmund? • Der DEW21-Museumsnacht-Klassiker: Bierverkostung im Historischen Sudhaus von 1912

17.00–22.00 Uhr • Innenhof der Brauerei

Bügel-Wettbewerb

Gerd Ruhmann, der Brau-Experte, erklärt, was „Bügeln“ mit Bier zu tun hat und lädt zum Wettstreit: Wer seine Flaschen besonders fix „aufbügelt“, gewinnt.

19.00–ca. 19.45 Uhr, 21.00–ca. 21.45 Uhr • Innenhof der Brauerei

Sebastian 23: Popcorn im Kopfkino

Sebastian 23, einer der bekanntesten Poetry Slammer Deutschlands, Träger einer Mütze und zahlreicher Kabarettpreise (Prix Pantheon, St. Ingberter Pflanze, Cloppenburger Klappklotz u.a.), Vizeweltmeister der Slam-Weltmeisterschaften in Paris 2008 und Gewinner der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften 2008, präsentiert sein drittes Soloprogramm. Es trägt den Titel „Popcorn im Kopfkino“ und ist eine Reise quer durch die Komödien, Liebesfilme und Actionstreifen, die sich in unseren Köpfen abspielen.



23.00–24.00 Uhr

Kleine Braufilmmacht • Historische Filmschätze Dortmunder Brauereien von 1930 bis 1970 – ausgewählt und vorgestellt von Museumskurator Dr. Heinrich Tappe.

Frisches Dortmunder Bier an der Quelle, Deftiges vom Grill sowie Kaffee und Kuchen im Innenhof der Brauerei

DASA Arbeitswelt Ausstellung

Friedrich-Henkel-Weg 1–25 • 44149 Dortmund • Tel. (0231) 90 71 24 79
www.dasa-dortmund.de

Sonderbusse M3, M5 • DASA • Bus 447 • Bundesanstalt für Arbeitsschutz
S1 • DO-Dorstfeld Süd S

16.00–23.00 Uhr



Ab 16.00 Uhr • Stahlhalle, EG • Moderation

Matthias Brandebusemeyer • Schnell, humorvoll, erfinderisch – all das ist Brandebusemeyer, der als Moderator des Programms in der Stahlhalle sicher nicht nur die nächsten Nummern ansagt: Schließlich weiß er als Mitglied von ImproVisite und ehemalige „Springmaus“, was es bedeutet, die Zuschauer zum Lachen zu bringen.



16.00–16.45 Uhr, 18.00–18.45 Uhr, 20.00–20.30 Uhr

Stahlhalle, EG

Die Physikanten – Wissenschaftsshow

Deutschlands größte Wissenschafts-Comedy-Gruppe wagt einen wilden Ritt durch Themen wie Elektrizität, Mechanik oder Wasser. Passend zum Motto der Nacht, beschäftigen sich die Physikanten mit den Visionen, die Menschen wie Albert Einstein erst auf ihre genialen Ideen und Erfindungen gebracht haben. Spektakuläre Experimente – einfach toll! Die Physikanten sind mit verschiedenen Shows sowohl in der DASA als auch im DEW21 Kundenzentrum (s.S. 37) zu erleben.



16.00–22.00 Uhr • Rotunde, EG

Magic Waxhands – Die eigene Hand aus Wachs

Lass deine Hände in Wachs modellieren und nimm den Abdruck mit! In wenigen Minuten entsteht die einmalige Nachbildung deiner Hand.



16.00–23.00 Uhr • Ausgabe: Rotunde, EG • Audioführung

Erkunden Sie die DASA auf eigene Faust!

Kopfhörer auf! Machen Sie einen Rundgang durch Deutschlands größte interaktive Ausstellung. Sie können hier z.B. in einem Airbus-Cockpit die Welt der Fliegerei kennen lernen, das größte Notebook der Welt besichtigen, Ihren eigenen Herzschlag auf dem „EKG-Stuhl“ beobachten oder erfahren, was Sie täglich Ihrem Rücken zumuten.

16.00–23.00 Uhr • DASA – ExCenter, OG • Sonderausstellung

Tempo Tempo! Im Wettlauf mit der Zeit

Die Welt dreht sich immer schneller: Kommunikation und Transportwege verkürzen sich, Bilder und Nachrichten überfluten uns und Trends werden immer kurzlebiger. Die Ausstellung stellt die Frage, wie sich Zeitbewusstsein und Zeitordnungen von der Frühen Neuzeit bis heute gewandelt haben. Die Überraschung dabei: Das Empfinden für eine stete Beschleunigung des Lebens ist nicht neu. Bereits im Zeitalter der Postkutschen befanden sich die Menschen im Wettlauf mit der Zeit. Eine Ausstellung des Museums für Kommunikation, Frankfurt.



16.00–23.00 Uhr • EG • Vorführung

Im Takt der Maschine – Klassische Fabrikarbeit in der Textilindustrie

Tauchen Sie ein in die stechuhbestimmte, staubbesetzte, strenge Arbeitswelt von damals. Dampfmaschinen und Webstühle rattern und geben Einblick in das Zeitalter der Industrialisierung mit seiner Arbeits- und Zeitdisziplin, den hygienischen und sozialen Rahmenbedingungen und den zahlreichen Gefahren.

16.00–23.00 Uhr • Druckerei, EG • Vorführung

Die Kunst des Steindrucks

Früher wurden prächtige Bücher mit dem „Steindruckverfahren“ illustriert. Was sind Lithografien und wie funktioniert der Druck von der Steinplatte auf das Papier? Die überaus aufwändige Herstellung vom Entwurf bis zum Druck wird hier erläutert.



16.00–23.00 Uhr • Energiehalle, EG • Ausstellung

Eco-Möbel – Design mal ganz anders

Sieben Millionen Tonnen gebrauchter Möbel jährlich könnten einen Zweitsinn erfahren, landen aber zu 90 % in der Verbrennung. Das Institut für Umweltforschung (INFU)

der TU Dortmund realisierte seine Vision von der Wiederverwertung: die Eco-Möbel. Dafür wurde das INFU sogar von den UN ausgezeichnet. Die soziale Partner-Einrichtung „Möbel & Mehr“ arbeitet ausgediente Einrichtungsgegenstände auf und kreiert aus ihnen neue Stühle, Schränke u.v.m. Einige dieser ausgefallenen Stücke werden hier präsentiert.

16.45 Uhr, 17.30 Uhr, 18.15 Uhr, 18.45 Uhr, 19.30 Uhr, 20.00 Uhr, 20.45 Uhr, 21.30 Uhr, Dauer je 30 Min. • DASA Rotunde und Ausstellungsbereich Lebensraum Arbeitswelt, OG • Zaubershows

Magische Momente • Achtung – hier werden Sie verzaubert! In der Ausstellungsabteilung „Lebensraum Arbeitswelt“ werden Mitglieder des magischen Zirkels Sie in ihren Bann schlagen. Ein körperloser Kopf begrüßt Sie formvollendet – und auch sonst steht die Welt plötzlich Kopf. Denn die Zauberer brauchen nicht mehr als 30 Minuten, damit nichts mehr ist, wie es scheint. Auch für Kinder ab 6 Jahren geeignet.



17.00–17.45 Uhr, 20.00–20.45 Uhr • Treffpunkt: DASA – ExCenter, OG
Führungen durch die Sonderausstellung „Tempo Tempo!“

coolibri
MAGAZIN ONLINE APP

präsentiert:

17.00–17.45 Uhr, 21.45–22.30 Uhr • Stahlhalle, EG

Poetry Slam mit Jan Philipp Zymny, Andy Strauß und Sulaiman Masomi

Poetry Slam (Dichtertwettstreit) – das sind wilde Wortgefechte, bei denen der Verstand die schärfste Waffe ist. Die Stahlhalle wird regelrecht zur Arena, wenn gleich drei der erfolgreichsten Poetry Slammer Deutschlands in dieser Disziplin antreten – nicht als



Wettbewerb wie sonst bei Slams üblich. Mit Jan Philipp Zymny tritt kein Geringerer als der Deutsche Meister des Poetry Slams auf. Mindestens genauso gewandt und humorvoll sind seine deutschlandweit gefeierten Kollegen Andy Strauß und Sulaiman Masomi (über eine halbe Million Klicks auf YouTube!). Besonders beim jungen Publikum haben diese Slammer Kultstatus und sorgen für ausverkaufte Säle. Genießen Sie schräge Ideen, geistreiche Gedanken und völlig absurde Einsichten!

18.00–18.45 Uhr, 21.00–21.45 Uhr • Treffpunkt: Rotunde, EG

Führungen durch die DASA

Deutschlands größte interaktive Ausstellung bietet zahlreiche Mitmach-Stationen: Erleben Sie einen der spektakulärsten Hightech-Arbeitsplätze – eine 3-D-Rundumprojektion eines virtuellen Raumes. Hier können Sie in die Produktionsabläufe einer Fertigungshalle selbst eingreifen. Oder Sie machen einen Ausflug ins All. Die Internationale Raumstation ISS ist komplett begehbar und durch Simulationen zu beeinflussen und zu steuern. Die DASA-Kraftmessung im „Back Check“ z.B. zeigt, ob Ihre Rumpfmuskulatur im Gleichgewicht ist. Bei diesem Rundgang erhalten Sie einen Überblick über die Dauerausstellung, die sich über insgesamt 13.000 m² erstreckt. Kinder sind hierbei ebenfalls herzlich willkommen.



Ab 18.00 Uhr halbstündl., letzte Führung 20.30 Uhr • Treffpunkt: Rotunde, EG
BACK IN 20 MINUTES: Sechs ultraschnelle Kurzführungen im Ausstellungsbereich „Im Wettlauf der neuesten Nachrichten“

Wir nehmen Sie mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Druckerei – vom Hand Satz bis zum Desktop-Publishing. Visionär und grundlegend dafür war die Erfindung Gutenbergs, des Urvaters des modernen Buchdrucks mit beweglichen Metalllettern und der Druckerpresse. Erläutert werden die alten und neuen Werkzeuge der schreibenden und druckenden Zunft und ihre Auswirkungen auf die Menschen: Zeitdruck, Leistungs-Verdichtung, Nacht- und Schichtarbeit und die immer größere Geschwindigkeit bei der Zeitungsherstellung.



19.00–19.45 Uhr, 20.45–21.30 Uhr • Stahlhalle, EG • Comedy

Fatih Çevikkollu – FatihTag

Auf in die postmigrantische Gesellschaft! Denn in die taucht Fatih Çevikkollu mit Scharfsinn und Witz ein: Für den mit dem

Prix Pantheon ausgezeichneten Komiker darf Lachen auch mal wehtun – schließlich legt er den Finger gern in die Wunden unserer Gesellschaft und nimmt gepflegte Klischees aufs Korn. Viel Lob bekommt er von anderen dafür, dass er seine Tochter zweisprachig erzieht – „bis sie feststellen, dass die zweite Sprache Türkisch ist“. Fatih Çevikkollu balanciert gekonnt zwischen politischem Kabarett und scharfzüngiger Comedy.

19.15–20.00 Uhr • Gefährstoffhalle, EG • Vortrag

Traumberuf Zoodirektor – Zwischen Tieren und Menschen

Der Zoo Dortmund ist zu Gast in der DASA. Zoodirektor Dr. Frank Brandstätter kommt in Begleitung einiger seiner Schützlinge und stellt seinen Beruf vor.

Ihm obliegt die Verantwortung für mehr als 1.500 Tiere, dabei steht deren Wohlergehen für ihn stets im Vordergrund.

Erfahren Sie Außergewöhnliches und Faszinierendes aus dem Leben der Tiere. Wussten Sie z. B., dass die Zunge des Großen Ameisenbären, dem Wappentier des Dortmunder Zoos, über 60 cm lang werden kann und bis zu 160 Mal in der Minute „zuschlägt“?



Depot.Kulturort

Immermannstr. 29 • 44147 Dortmund • Tel. (0231) 90 08 06 • www.depotdortmund.de

Sonderbus M1 • Depot • U41 • Immermannstr./Klinikzentrum Nord



16.00–24.00 Uhr

16.00–16.30 Uhr

Räume des Italienvereins Italienisches Puppentheater

Märchengeschichten gespielt mit handgemachten Puppen auf Italienisch mit deutscher Einführung. 3–8 J.



16.00–24.00 Uhr

Offene Ateliers • Die Künstler/-innen sind anwesend und freuen sich auf Gespräche und Austausch: Heide Kemper (Glasgestaltung), Bärbel Thier-Jaspert (Buchkunst, Zeichnung), Barbara Wozniak (Fotografie), Konrad Stein (digitale Kunst)

16.00–24.00 Uhr • Mittelhalle • Ausstellung

Monika Pfeiffer: Kunst in Kammern

Monika Pfeiffer malt Bilder auf Leinwand und Papier. Dabei steht die Farbe, unterstützt von Strukturen, im Mittelpunkt. Sie ist nicht mehr Mittel, sondern Bildgegenstand. Die Farbe wird in eine klare Ordnung gebracht, das ganze Bild fast monochrom füllend oder in Streifen aufgetragen. Zudem hat die Künstlerin Skulpturen aus Stein und Glas geschaffen, die Naturformen aufgreifen, aber in einen anderen Kontext stellen. In einzelnen, voneinander getrennt stehenden Kammern werden Gruppen von Bildern und Skulpturen gezeigt.



16.00–24.00 Uhr • Galerie Dieter Fischer • Ausstellung

MaterialLandschaften • Präsentiert werden Rost-Landschaften des Hageners Bernhard Paura. „Kein Material rostet gleich!“, so die Aussage des erfahrenen Künstlers. Die Bilder zeigen verschiedene Endzustände. Paura und Kurator Hartmut Gloger geben Einführungen in das ausgestellte Werk.

16.00–24.00 Uhr • Räume des Italienvereins

Eintauchen in italienisches Flair mit Musik und Sprachspielen

Der Italienverein stellt sich vor.

16.00–24.00 Uhr • Räume des Italienvereins • Ausstellung

DDR per noi • Alltagsgegenstände aus der DDR erzählen die Geschichte eines Landes. Die Ausstellung zeigt einen italienischen Blickwinkel und stellt Bezüge her.

**17.00 Uhr, 19.00 Uhr, 21.00 Uhr,
Dauer je ca. 30 Min.**

Treffpunkt: Empfang in der Halle

Führungen durch das Depot

Erfahren Sie durch den Architekten Marcel Köhler einiges über das 1915 erbaute Gebäude der ehemaligen Straßenbahnhauptwerkstatt, den Umbau zum Kulturort und zur heutigen, vielfältigen Nutzung.



18.00 Uhr, 20.00 Uhr, 22.00 Uhr, Dauer je ca. 30 Min. • Räume des Italienvereins

Führungen durch die Ausstellung „DDR per noi“

.der kunstbetrieb.

Gneisenastr. 30 • 44147 Dortmund • Tel. (0231) 5 34 82 05 • www.derkunstbetrieb.de

**Sonderbus M4, Busse 455, 460, 475 • Grüne Str.
U47, U49 • Hafan**



16.00–24.00 Uhr

16.00–24.00 Uhr • Ausstellung

Dir, der du vorbeigehst • Die Fotoausstellung „Dir, der du vorbeigehst“ präsentiert die jüngsten fotografischen Arbeiten von Klaus Pfeiffer. Pfeiffer generiert mithilfe mobiler Endgeräte, kreativer Apps, aber auch klassischer Arbeitsweisen der Fotografie und der Fotomontage Bilder mit vielfältigen Bedeutungsebenen.



16.00–24.00 Uhr • Atelier im Hinterhaus

Atelier Droste geöffnet • Das Atelier der Künstlerin Anke Droste (Malerei, Fotografie und Grafik) im Hinterhaus der Galerie ist geöffnet. Zu sehen sind aktuelle Arbeiten aus den Werkreihen „frei“, „djaes“ und „no reset“.

Kuchen, Getränke und Knabbereien

DEW21 Kundenzentrum

Ostwall 51 • 44135 Dortmund • Tel. (0231) 5 44-15 40 • www.dew21.de

**Sonderbus M2 • Ostwall • S4, U41, U45, U47, U49 • DO-Stadthaus S
U41, U42, U45, U46, U47, U49 • Stadtgarten**



16.00–1.00 Uhr

16.00–16.30 Uhr, 18.40–19.10 Uhr, 21.00–21.30 Uhr • Kundenhalle

Wissenschafts- und Comedy-Show für Klein und Groß

Die Physikanten: Professors Highlights • Eine einzigartige Mischung aus spektakulären Experimenten, Comedy und Aha-Erlebnissen mit Deutschlands größter Wissenschafts- und Comedy-Gruppe: Strom fließt durch eine Menschenkette, ein Generator lässt Haare zu Berge stehen und ein Hund schrumpft in flüssigem Stickstoff. Die Physikanten konzipieren u.a. Experimente für zahlreiche Wissenschaftssendungen im Fernsehen. Im vorletzten Jahr verlieh die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) ihnen die Medaille für Naturwissenschaftliche Publizistik, eine Auszeichnung, die in den Vorjahren an Fernsehgrößen und Formate wie „Die Sendung mit der Maus“ oder Ranga Yogeshwar gegangen ist.



16.00–22.00 Uhr • Vor dem Kundenzentrum • Foto-Aktion **Rüstung an!** • Kleine und große Besucher können sich von Ulrike Kaden im Ritter-Look portraituren lassen. Das Foto wird ausgedruckt und kann kostenlos mitgenommen werden (nur möglich mit DEW21-Museumsnacht-Ticket).



16.40–16.50 Uhr, 19.20–19.30 Uhr • Kundenhalle **Schaurüsten** • Vor ihrem Schaukampf draußen vor dem Adlerturm (s. S. 54) präsentieren zwei Kämpfer der Dortmunder Stadtwache von 1388 das sogenannte „Schaurüsten“ auf der Bühne des DEW21 Kundenzentrums. Während sie sich von ihren Knappen dabei helfen lassen, ihre Rüstung anzulegen, erläutern sie ihre Rüstungsteile und Waffen und erklären deren Wirkungsweise.

16.00–22.00 Uhr • Vor dem Kundenzentrum **Segway-Probefahren**
Fahren Sie mit einem Segway, einem selbst-balancierenden, elektrisch angetriebenen Einpersonen-Transportmittel. Nach kurzem Fahrtsicherheitstraining heißt es freie Fahrt mit bis zu 20 km/h unter den Füßen! Drehen Sie eine Runde! • Ab 15 J.



16.00–22.30 Uhr • Kundenhalle • Kreativstationen **Mit Pido das Mittelalter entdecken** • An den mittelalterlichen Bastelstationen können Kinder Lederbeutel herstellen, ein eigenes Wappenschild zur Verteidigung entwerfen, glitzernden Haarschmuck oder einen Fächer basteln und gemeinsam mit Pido Buttons drucken und sich für ein Foto schminken lassen. • Ab 5 J.



17.00–20.00 Uhr • Vor dem Kundenzentrum **Der Eismann kommt!** • Skotty, der Eismann, kommt mit seinem blitzsauberen Nostalgie-Eisfahrrad und verwöhnt die Kinder wieder mit blauem, leckerem DEW21-Eis. Zwischen-durch spielt er für die Großen Sahnestücke auf der Trompete.



17.00–18.00 Uhr, 19.40–20.40 Uhr • Kundenhalle • Kindertheater **Theater-Spiel Witten: Die Ritterprinzessin** • Prinzessin sein ist toll, oder? Nein! Prinzessin sein ist furchtbar anstrengend: immer still und gerade sitzen, königlich

lächeln und verbeugen. Dazu hat Prinzessin Tilly überhaupt keine Lust mehr. Eines Tages begegnet ihr Tonja, die Tochter eines Ritters – für beide beginnt ein aufregendes Abenteuer im Kampf um den brillierenden und stinkenden Drachen. Zwischen den zwei ungleichen Mädchen entsteht eine ungewöhnliche Freundschaft. Ein Theaterstück über Arm und Reich, wahre Freundschaft und die Jagd nach einem stinkenden Drachen. • Ab 5 J.



18.10–18.30 Uhr, 21.40–21.50 Uhr, 22.30–22.40 Uhr • Kundenhalle • Konzert

Freudskopp • Die Spielleute spielen kräftig auf und lassen ihre Instrumente in mittelalterlichen Weisen erklingen. Mit Sackpfeife, Schalmei, Trommel, Drehleier und Laute entführen sie euch direkt ins Mittelalter. Weitere Auftritte vor dem Adlerturm (s. S. 54).



22.00–22.30 Uhr • Kundenhalle • Vorführung **Mittelalterliche Modenschau** • Mitglieder von Elffeast präsentieren ihre nach Originalen selbstgeschneiderten Gewänder und entführen mit ihrer Mode und historischen Tänzen in lang zurückliegende Zeiten vom Mittelalter bis ins Barock. Von 16.00 bis 24.00 Uhr sind sie auch vor dem Adlerturm zu finden (s. S. 54).



23.30–1.00 Uhr • Vor dem Kundenzentrum **Feurige Mitmach-Stationen** • An kleinen Feuerstationen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene diverse feurige und aufregende Erfahrungen sammeln. So z.B. Feuermachen wie früher mit Schlageisen und Zunder, Feuermalerei mit Wunderkerzen (Bilder können mit nach Hause genommen werden) oder Feuerspucken mit Drachenzungen, Stockbrot backen, Mutprobe: Feuer auf die Haut nehmen, Feuer löschen lernen.



0.00–0.15 Uhr • Vor dem Kundenzentrum am Adlerturm • Feuershow **Evil Flames: Fiurfaro-Duo-Show** • Die Dortmunder Feuerkünstler sind bundesweit bekannt. Ihre Show am Adlerturm zu später Stunde hat mittlerweile Tradition (s. S. 55).

(Mittelalterliche) Snacks und Getränke

Dietrich-Keuning-Haus

Leopoldstr. 50-58 • 44147 Dortmund • Tel. (0231) 50-2 51 45 • www.dortmund.de/dkh



Sonderbus M1, U41, U47, U49 • Leopoldstr.

16.00-23.00 Uhr

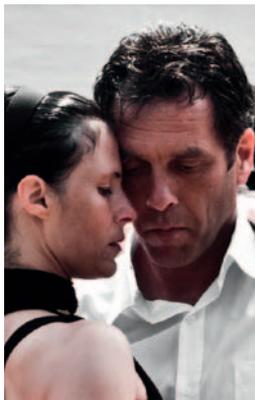
Tango Argentino

Tango – das sind starke Gefühle, große Leidenschaft, tiefe Melancholie. Zur DEW21-Museumsnacht kommen Tango-Liebhaber bei einer Mischung aus Tango-Workshops und Live-Musik im Dietrich-Keuning-Haus voll auf ihre Kosten.

Ab 16.00 Uhr stündl., Dauer je ca. 25 Min., letzter Workshop 21.00 Uhr • Agora

Tango-Workshops

In diesen vom Tango-Benyi-Team geleiteten Workshops werden Grundschriffe vermittelt. Tango Benyi ist eine kleine Dortmunder Tanzschule für Tango Argentino, die zum Andenken an den verstorbenen argentinischen Tango-Tänzer und -Lehrer Maestro Benyi Darnó von Schülern gegründet wurde.



Ab 16.30 Uhr stündl., Dauer je ca. 25 Min., letztes Konzert 21.30 Uhr • Agora
Live-Musik

Tango-Trio „Perfume de Mujer“

Nach den Workshops können die erlernten Tanzschritte zu Live-Musik umgesetzt werden. Seit vielen Jahren trägt der argentinische Sänger und Gitarrist Caio Rodriguez den Rhythmus seiner Heimat in die Welt hinaus. Die Handharmonika Bandoneon – oft auch als Seele des Tangos bezeichnet – darf dabei natürlich nicht fehlen. Sie wird virtuos gespielt von Aneta Pajek. Die Violinistin Susanna Ujvári Pócs komplettiert das Trio. Präsentiert wird eine Musik, die alles hat, was Tango so leidenschaftlich macht: Feuer, Fernweh, Rhythmik – und Melodien, die von Gauchos und verrauchten Bars berichten.

22.00-23.00 Uhr • Agora

Tango-Salon

Zum Abschluss können alle Gäste die Musik genießen, den Tänzern zuschauen und selbst tanzen.

Die Gastronomie im Dietrich-Keuning-Haus, das Kultur-Bistro „Legato“, bietet durchgehend Getränke und kleine Snacks an.

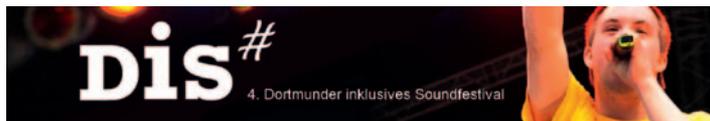
domicil Dortmund

Hansastr. 7-11 • 44137 Dortmund • Tel. (0231) 8 62 90 30 • www.domicil-dortmund.de



Sonderbusse M2, M3 • Hbf, Süd • Alle Linien zum Hbf.
U41, U43, U44, U45, U47, U49 • Kampstr.

17.00-3.00 Uhr



domicil und 4. DiS/Dortmunder inklusives Soundfestival präsentieren live on stage:

17.00-17.45 Uhr • Saal • Konzert zum Mitmachen und Zuhören

SOUNDZZ: Boogie Voodoo

Nachwuchs-Percussion-Ensemble der Musikschule Dortmund • Ab ca. 5 J.

18.00-18.45 Uhr • Saal • Konzert

Piano Plus • Großformation unter Ltg. von Claudia Schmidt mit Arrangements für Pianos, Streicher, Gesang und Percussion, Musikrichtung: von minimal music bis Filmmusik, Interpretationen von Gonzales, Piazzolla u.a. • Ab ca. 7 J.

18.00-23.00 Uhr • Saal

Omid Shirazy mit Visual Arts

Begleitend zu den Konzerten im Saal präsentiert Omid Shirazy Visuals.

19.00-19.45 Uhr • Saal • Konzert

NIA extended Version

Junge Musiker/-innen spielen Songs der Singer-/Songwriterin Antonia Wohlgemuth.
Ab ca. 9 J.



19.30 Uhr, 20.30 Uhr, 21.30 Uhr, 22.30 Uhr,

Dauer je 30 Min. • Club • Konzert

Jazz Session mit Nachwuchsmusikern aus NRW!

20.00-20.45 Uhr • Saal • Konzert

Eastman Company • Formation von Roman Babik und Bastian Ostermann, die

anlässlich des 3. DiS 2012 gegründet wurde und seitdem (fort-)besteht. Musikrichtung: Klassiker aus dem Pop-Rock-Bereich in neuen, jazzigen Arrangements.



21.00–21.45 Uhr • Saal • Konzert
Urban Wedding Band • Der Jazzpianist und Komponist Roman Babik stellt hier seine neueste Formation mit Eigenkompositionen vor. Musikrichtung: Modern Jazz mit folkloreskem East-West-Beat

22.00–22.45 Uhr • Saal • Konzert
I can be your translator • Dortmunder Projektband in Kooperation mit Musikern von barner 16 aus Hamburg (bekannt durch die Band Station 17), Musikstil: Elektro-Pop

23.00–3.00 Uhr • Saal • Party
Aftershow-Museumsnacht-Party • Das domicil wurde ausgezeichnet als einer der besten Jazz-Clubs weltweit und ist bekannt für seine vielen Live-Konzerte. Zum Ausklang der DEW21-Museumsnacht wird zur Aftershow-Party mit tanzbaren Tunes von DJ Michael Berger geladen!

Das domicil kann an diesem Tag auch mit der viertägigen DiS-Festivalkarte besucht werden.

Dortmunder Kunstverein

Park der Partnerstädte 2 • 44137 Dortmund • Tel. (0231) 57 87 36
www.dortmunder-kunstverein.de

Sonderbus M3, U43, U44 • U Westentor • Alle Linien zum Hbf.

16.00–24.00 Uhr

16.00 Uhr, 18.00 Uhr, 20.00 Uhr, Dauer je ca. 15 Min.
Erzählstoff – Kurzführungen durch die Ausstellung „Aiko Tezuka“
Die Kuratorinnen führen durch die Ausstellung.

16.00–24.00 Uhr • Ausstellung
Aiko Tezuka • Die Künstlerin Aiko Tezuka arbeitet mit gekauften Stoffen, die sie in akribischer Handarbeit in einzelne Fäden auflöst. Dieses Vorgehen steht im Gegensatz zur industriellen Herstellung des Ausgangsmaterials.



16.30–17.30 Uhr • Workshop

Alter Stoff – neue Ideen

An der aktuellen Ausstellung der Künstlerin Aiko Tezuka orientierend, lösen wir unterschiedlichste Stoffe in einzelne Bestandteile, sprich Fäden, auf und schaffen damit neue Muster und Formen und vielleicht sogar Visionen.

22.00–22.15 Uhr, 23.00–23.15 Uhr
Taschenlampenführungen durch die Ausstellung „Aiko Tezuka“

Getränke und Snacks

Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität

Leonie-Reyggers-Terrasse • 44137 Dortmund • Tel. (0231) 50-2 47 23
www.dortmunder-u.de

Sonderbus M3, U43, U44 • U Westentor • Alle Linien zum Hbf.

16.00–24.00 Uhr

Das Dortmunder U verbindet Kunst, Forschung, kulturelle Bildung und Kreativität. Hier kooperieren u.a. das Museum Ostwall, der Hartware MedienKunstVerein, das Kulturbüro der Stadt Dortmund, die Fachhochschule Dortmund, die Technische Universität Dortmund, das european centre for creative economy und der Verein Kino im U e.V., der das RWE Forum betreibt.



Ab 16.00 Uhr, alle 15 Min. bzw. nach Bedarf, Dauer je ca. 10 Min.,
letzte Einführung 22.00 Uhr • EG, in der Nähe der Rolltreppen
Das Dortmunder U • Gästeführer von meineHeimat.ruhr geben eine kleine Einführung zu Geschichte, Architektur und heutiger Nutzung des einstigen Kellerhochhauses der Dortmunder Union-Brauerei.

16.00–24.00 Uhr • U2_Kulturelle Bildung
Workshop

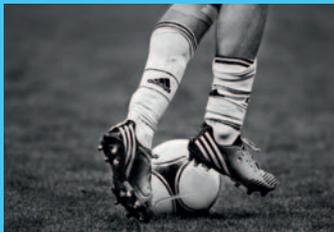
Fälscherwerkstatt • Bilder fälschen, Wirklichkeit erfinden, übers Ruhrgebiet fliegen ohne Pilotenschein: Die U2 wird zur Fälscherwerkstatt und bringt per Greenscreen Menschen zum Fliegen und schreibt Kunstgeschichte über Promi-Besucherportraits.
Ab 6 J.



16.00–24.00 Uhr • Galerie, 6. Etage • Ausstellung

Regina Schmeken: Unter Spielern – Die Nationalmannschaft

In diesem Spiel ist der Torschuss Nebensache. Seit März 2011 begleitet die Fotografin Regina Schmeken die deutsche Fußball-Nationalmannschaft zu internationalen Spielen und zur EM 2012 in Polen und der Ukraine. Und machte daraus großes Bewegungstheater. Eine Fotografin als Choreographin. Die Ausstellung zeigt die Begegnung und das Spiel der Männer mit dem Ball wie eine Choreografie – gesehen aus einer besonderen Perspektive. Im Rahmen der Ausstellung werden in Kooperation mit dem Deutschen Fußballmuseum erste Exponate aus der zukünftigen Präsentation gezeigt.



16.00–24.00 Uhr • Mediathek • Internet-Stream

Labor Dreiklang PL–DE–FR / Kohle – Bier – Stahl

Eine Internetbrücke zwischen europäischen Klanglandschaften • Ein zeitgleiches Spiel zwischen Kraftfeldern in Polen, Frankreich und Deutschland • PL–DE–FR begibt sich von Deutschland nach Polen und Frankreich auf den Weg zu den Transformationsmechanismen der Industriegesellschaft, hin zu anderen Zivilisationsformen. Mit dem Internet-Stream wird die Gattung des „künstlerischen Features“ audio-visuell in interaktiven Formen weiterentwickelt. Die Internet-Performance wird zeitgleich aus und in drei Regionen gespielt und verbindet in dieser Form drei alteuropäische Montanräume. Jedes Land schickt drei Mal 10-Minuten-Beiträge zu dem Thema im Wechsel auf den zwischen drei Ländern aufgespannten Live-Stream.

Gastronomisches Angebot im Moog, View und Emil

Museum Ostwall im Dortmunder U

Tel. (0231) 50-2 47 23 • www.museumostwall.dortmund.de

Sonderbus M3, U43, U44 • Westentor • Alle Linien zum Hbf.



16.00–24.00 Uhr

16.00–24.00 Uhr • Oberlichtsaal, 6. Etage • Ausstellung

KÖRPERMAU MAU

Diese Ausstellung mit Werken von Wolfgang Winter und Berthold Hörbelt kreist um die Themen Raum – Körper – Spiel. Das Künstler-Duo verwendet für seine Skulpturen mit Vorliebe alltägliche und industriell gefertigte Materialien. Diese werden der eigentlichen

Nutzung enthoben und zu etwas Neuem transformiert. Ein „Schwingobjekt“ lädt ebenso zur Benutzung ein, wie begehbbare „Kabinen“, die durch Matratzenfederkerne geformt wurden. Die „Röhrenbauten“ aus Getränkeboxen bieten als begehbbare Skulpturen Orte des Verweilens.



16.30–17.00 Uhr • Treffpunkt: MO-Foyer, 4. Etage • Erkundung der Dauerausstellung
Der magische Wunderkorb

Verschiedenste Gegenstände und Materialien aus dem magischen Wunderkorb führen uns zu den unterschiedlichsten Kunstwerken: Eine Erkundungstour mit Überraschungen. • Für Kinder ab 6 J. und Familien

16.30–18.30 Uhr • Treffpunkt: U2_Kulturelle Bildung, 2. Etage und MO, 4. und 5. Etage • Workshop

Eine Tüte Kunst

Kunstwerke des Fluxus überraschen mit ungewöhnlichen Materialien, Spielanleitungen und Abbildungen, die oft auch noch schön handlich verpackt sind. In der Dauerausstellung des Museums Ostwall lassen wir uns von Fluxus-Spielen und -Aktionen inspirieren. In der Kunstwerkstatt gestalten wir eigene Handlungsanleitungen und die Materialien, die wir dazu brauchen, und packen alles zusammen in eine kleine Kunst-Wundertüte. Für Kinder ab 6 J. und Familien

16.30–18.30 Uhr • Treffpunkt: U2_Kulturelle Bildung, 2. Etage und Oberlichtsaal, 6. Etage • Workshop

Gestempelte Raum-Skulpturen

In der Ausstellung „KÖRPERMAU MAU“ entdecken wir die begehbbaren Skulpturen und skizzieren uns gegenseitig und die anderen Ausstellungsbesucher/-innen. In der Werkstatt werden die entstandenen Skizzen in Stempeltechnik zu Entwürfen eigener Raum-Skulpturen. • Für Kinder ab 6 J. und Familien

17.00–21.00 Uhr • MO, Interaktives Bildarchiv, 4. Etage • Mitmach-Aktion

Ansichtssachen, Blickwinkel und Perspektivwechsel

Das Interaktive Bildarchiv lädt ein: Bringen Sie Ihre Lieblingsfotos mit und erstellen Sie mit anderen Besucher/-innen gemeinschaftliche Bildersammlungen. Setzen Sie Ihre eigenen Fotos in Kontexte oder Gegensätze zu Reproduktionen der Kunstwerke des Museums Ostwall.

17.00–17.30 Uhr, 19.30–20.00 Uhr, 21.30–22.00 Uhr

Treffpunkt: Oberlichtsaal, 6. Etage

Kurzführungen zur Sonderausstellung „KÖRPERMAU-MAU“

Die Besucher erhalten einen Einblick in die Schau und sind eingeladen, die Skulpturen von Winter/Hörbelt zu begehnen und zu erleben.

17.30–18.00 Uhr • Treffpunkt: MO-Foyer, 4. Etage • Führung

Fluxus muss man selber machen • Happening, Event, Performance – Was heißt das? Vor allem, dass das Publikum selbst aktiv werden kann: Einen „Fingertext“ lesen, nach Anleitung von Allan Kaprow das Geheimnis der „Aircondition“ enthüllen oder im „Three Chair Event“ erfahren, was es mit dem Sitzen auf sich hat.

17.30–21.30 Uhr • MO-Foyer, 4. Etage • Mitmach-Aktion

Künstlerpost • Inspiriert von den teils lustigen, teils poetischen, manchmal aber auch persönlichen Kunstpostkarten und -briefen der Fluxuskünstler/-innen können die Besucher/-innen Postkarten gestalten und über die Stadtpost verschicken.

18.00–18.30 Uhr • Oberlichtsaal, 6. Etage • Mitmach-Aktion

Unter die Lupe genommen: KÖRPERMAU-MAU

Eine große Lupe hängt in der Ausstellung „KÖRPERMAU-MAU“ von der Decke. Dahinter steht eine kleine Gipsbüste. Durch die Lupe lassen sich die Details der Büste viel besser wahrnehmen. Gemeinsam erkunden wir mit eigenen Lupen ausgerüstet die Ausstellung. Welche Materialien verwenden die Künstler Winter/Hörbelt, welche Eigenschaften zeichnen diese aus? • Ab 6 J.



18.30–19.00 Uhr • Treffpunkt: MO-Foyer, 4. Etage • Führung

The sound of a building – Electrical Walk U • Die Künstlerin Christina Kubisch macht mit Induktionskopfhörern elektromagnetische Ströme hörbar: Internetleitungen, Videobeamer, elektrisch betriebene Kunstwerke. Wie klingt das Dortmunder U?

18.30–22.00 Uhr • Treffpunkt: U2_Kulturelle Bildung, 2. Etage und Oberlichtsaal, 6. Etage • Workshop

Familienausflug in den Wasserkasten • An diesem Workshop können Kinder und Erwachsene zusammen teilnehmen: In der Ausstellung „KÖRPERMAU-MAU“ können sie sich in Röhren-Bauten aus Getränkekesten entspannen. In der Kunstwerkstatt bauen sie dann ein begehbare Kunstwerk aus Wasserkisten. Ein Familienfoto dokumentiert die Aktion und kann im Anschluss mitgenommen werden. • Ab 6 J.

19.00–19.30 Uhr • Treffpunkt: MO-Foyer, 4. Etage

Erkundung der Dauerausstellung

Was sehe ich und was siehst du?

Wir experimentieren mit unserer Wahrnehmung von Kunstwerken der Sechziger Jahre.

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



19.30–20.00 Uhr • Treffpunkt: MO-Foyer, 4. Etage • Führung

Wer bin ich?

Eine junge Frau rülpst und kommentiert: „Ich bin's!“; Eltern, Kinder, Großeltern formieren sich zum Familienporträt vor Bühnenbildern und Jugendliche werfen sich vor der Kamera in Pose. Alles nur gespielt? Wie viel „ich“ steckt in den Bildern, die wir von uns machen – und welches Bild machen wir uns vom „du“?



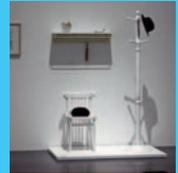
20.00–20.30 Uhr • Treffpunkt: MO-Foyer, 4. Etage

Erkundung der Dauerausstellung

Meine Wege und Gedanken

Wo finde ich sie in den Kunstwerken wieder?

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



20.30–21.00 Uhr • Oberlichtsaal, 6. Etage • Mitmach-Aktion

KURATORENMAU-MAU • Was für ein eigenartiger Ausstellungstitel ist denn eigentlich „KÖRPERMAU-MAU“? Was haben sich Künstler und Kuratoren nur dabei gedacht? Was hat das Kartenspiel mit der Ausstellung zu tun? Bei einer Runde Mau-MAU auf der Skulptur „Verkehrinsel“ versuchen wir, dem Titel näher zu kommen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

21.00–21.30 Uhr • Treffpunkt: MO-Foyer, 4. Etage • Führung

Environments – Hinein in die Kunst • Seit den 1960er Jahren gibt es das sogenannte „Environment“ – begehbare Gesamtkunstwerke. Wir begeben uns hinein in Wolf Vostells „Thermoelektronischen Kaugummi“ und Mark Dions „Frankenstein in the Age of Biotechnology“.

22.00–22.30 Uhr • Treffpunkt: MO-Foyer, 4. Etage • Führung

Spielen in der Kunst • Neue Spielideen entwickeln mit Kunstwerken? Viele Kunstwerke und Objekte der Dauerausstellung sind nicht nur zum Anschauen, sondern auch zum Spielen gedacht.

22.30–23.00 Uhr • Oberlichtsaal, 6. Etage • Mitmach-Aktion

KÖRPERMAU: Sich selbst als Skulptur inszenieren • Die Bildhauer Wolfgang Winter und Berthold Hörbelt beziehen den Betrachter mit in ihre Skulpturen ein, so dass er selbst zu einem Teil der Ausstellung wird. Gemeinsam begehen wir die Schau und suchen nach Orten, an bzw. in denen wir uns selbst zur Skulptur inszenieren können. Wer wollen wir sein, für was soll unsere Skulptur stehen? Ein Foto dokumentiert unsere Überlegungen und dient als Erinnerungsstück an die DEW21-Museumsnacht.

Hartware MedienKunstVerein (HMKV) im Dortmunder U

Tel. (0231) 4 96 64 20 • www.hmkv.de

Sonderbus M3, U43, U44 • Westentor • Alle Linien zum Hbf.

16.00–24.00 Uhr

16.00–24.00 Uhr • Dortmunder U, Ebene 3 • Ausstellung

Böse Clowns • Die Ausstellung setzt sich mit der populären Figur des Clowns auseinander. Sie findet heute in unterschiedlichen Kontexten Verwendung. • Send in the Clowns! Im Zirkus bringen uns Clowns zum Lachen. Was wie eine Einladung zu einer Zirkusvorstellung klingt, ist jedoch nicht nur lustig. Schon kleine Kinder haben auch Angst vor Clowns. Die überzeichneten Spaßmacher sind ihnen suspekt – und unheimlich. Es ist genau diese Ambivalenz, die den Clown so interessant macht. Joker und Zombie sind dabei nahe Verwandte des Clowns – des Bösen Clowns. Die (etwas altmodische) Figur des Clowns fungiert dabei als das ultimativ Populäre, als Chiffre des Massengeschmacks, als Metapher für die zunehmende Entertainisierung und Infantilisierung der Gesellschaft. Mehr Spaß geht nicht. Wir amüsieren uns zu Tode.



16.00–24.00 Uhr • Dortmunder U, Ebene 3 • Schminke- & Fotoaktion

Böse Clowns in der DEW21-Museumsnacht • Wir sind auf der Suche nach dem gruseligsten Clown. Kommen Sie in Maske oder verwandeln Sie sich an unserem Schminktisch zu einem bösen Clown. Alle unheimlichen Besucher werden fotografisch festgehalten und bilden nach und nach ein Horrorfotokabinett. Auf die beste Maske wartet eine Überraschung.

Ab 16.00 Uhr, stündl., Dauer je 30 Min., letzte Führung 23.00 Uhr

Dortmunder U, Ebene 3

Kurzführungen durch die Ausstellung „Böse Clowns“ • Der Clown – eine witzige und gleichzeitig unheimliche Gestalt. Erfahren Sie, was die Figur des Clowns für Horrorfilme, die zeitgenössische Kunst und den politischen Aktivismus so interessant macht.

GalerieGedankenGänge

Wittelsbacherstr. 3 • 44139 Dortmund • Tel. (0231) 8 64 11 41

www.galeriegedankengänge.de

Sonderbus M2, U46 • Polizeipräsidium

16.00–2.00 Uhr

16.00–2.00 Uhr • Bildprojektion

Im „G. Dankengang“

Die neue GalerieGedankenGänge ist in einem ehemaligen Luftschutzbunker aus dem Zweiten Weltkrieg untergebracht. Die Bilder dokumentieren den Umbau des ehemaligen Bunkers u.a. zur Galerie.

16.16 Uhr, 18.18 Uhr, 20.20 Uhr, 22.22 Uhr,
00.00 Uhr, Dauer je 30–45 Min.

Offener Gedankenaustausch

Im „Wer D. Gang“

Ist das Lügen wichtig oder unwichtig? Bis zu acht Besucher/-innen können (wechselweise) über diese Fragestellung diskutieren, die übrigen machen sich darüber ihre Gedanken.

17.17 Uhr, 19.19 Uhr, 21.21 Uhr, 23.23 Uhr, Dauer je 20–30 Min. • Führungen
„Gedankengänge leicht gem8“

Die Besucher/-innen werden durch das begehbare Kunstwerk „GalerieGedankenGänge“ geführt und motiviert, sich die eigenen Gedanken zu zivilgesellschaftlichen Themen bewusst zu machen.

Alkoholfreie Getränke und Knabberien

Galerie Lamers

Rahmenfachwerkstatt • Kleppingstr. 8 • 44135 Dortmund • Tel. (0231) 57 37 36

www.galerie-lamers.de

Sonderbus M2, U42, U43, U44, U46 • Reinoldikirche

16.00–24.00 Uhr

16.00–24.00 Uhr • Ausstellung

Schönes Deutschland • Der deutsche Künstler Heinz Voß präsentiert seine Radierzyklen „Schönes Deutschland“ und „Deutschland“. Lassen Sie die grafisch anspruchsvollen Arbeiten auf sich wirken und nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit dem Künstler.



16.00–24.00 Uhr • Vorführung

Dortmund – frisch gedruckt • Die Galerie Lamers verwandelt sich in eine Druckwerkstatt. Heinz Voß demonstriert und erklärt den Druck seiner Farbradierung „Dortmund“. Wirken Sie bei der farblichen Neugestaltung mit und äußern Sie Ihre Farbwünsche. Das Druckergebnis wird Sie überraschen!



Hoesch-Museum

Eberhardstr. 12 • 44145 Dortmund • Tel. (0231) 8 44 58 56
www.hoeschmuseum.dortmund.de



Sonderbus M1, U44 • Westfalenhütte

16.00–24.00 Uhr

16.00–17.30 Uhr • Vorplatz

Historisches Sommerfest

Ein Stelzenläufer empfängt die Besucher und macht seine Späße mit ihnen. • Ab 5 J.

16.00–22.00 Uhr • Vorplatz • Schmiedevorführung

Kunstschmied • Der Kunstschmied Paul Nagel aus Dortmund fertigt an seiner Esse kunstvolle Gegenstände. Aus rund 1.300 Grad Feuerhitze zieht er seine Eisen, um sie dann mit gewaltigen Schlägen in die gewünschte Form zu bringen.



16.00–22.00 Uhr • Vorplatz • Konzerte

The Sunflames – Partytime mit Rock n' Roll, Rockabilly, Country, Western & Oldie

Elvis Presley (in seiner frühen Sun-Records-Phase) und Johnny Cash sind die musikalischen Eckpunkte der „The Sunflames“. Ergänzt wird das Programm durch Country-Songs aus den 50er und 60er Jahren sowie bekannte Rock-/Pop-Hits und Oldies im Rockabilly Style. Im Vordergrund steht das durch Kontrabass und Telecaster Gitarre charakteristische „akustische“ Klangbild der Band.



16.00–23.00 Uhr • Museum

Historisches Fotoatelier

Lasst euch von Peter Kocbeck in Kostümen aus dem 19. Jahrhundert fotografieren! Wer einen USB-Stick mitbringt, kann sein Portraitfoto gleich mitnehmen.

16.00–24.00 Uhr • Vorplatz

Hau den Lukas

Nehmen Sie den Hammer und erproben Sie Ihre Kraft!

16.00–24.00 Uhr, durchgängig, Dauer je ca. 30 Min. • Museum

Führungen durch das Museum

Das Hoesch-Museum möchte die Erinnerung an eineinhalb Jahrhunderte Stahlindustrie in Dortmund erhalten, den Strukturwandel begleiten und auch dokumentieren, wie hoch der Stellenwert dieser High-Tech-Branche nach wie vor ist. Während der Kurzführung „Stahlzeit in Dortmund“ lernen Kinder und Erwachsene das Museum kennen und erleben zudem das 3D-Stahlwerk, das die Besucher in die Situation eines realen Stahlwerks versetzt. Die visuellen und akustischen Eindrücke sind hier sinnlich erlebbar. Die Dimensionen des Werks, mit glühendem Stahl und ohrenbetäubendem Lärm, sind gigantisch.



18.00–21.00 Uhr • Vorplatz

Historisches Sommerfest – magisch

Ein Zauberer und Gaukler lässt es magisch werden. Aus Luftballons macht er lustige Ballonanimationen.
Ab 5 J.

19.30–20.00 Uhr, 21.30–22.00 Uhr

Vorplatz • Feuershow

Historisches Sommerfest – feurig

Feuer gehört zur Produktion von Eisen. Lasst euch faszinieren von der Feuershow.
Ab 5 J.



Bratwurst, Bier und Softgetränke (bis 23.00 Uhr)

Industrielack-Museum

Drehbrückenstr. 13 • 44147 Dortmund • Tel. (0231) 1 77 00 88

www.industrielack-museum.de

Sonderbus M1, Bus 475 • Drehbrückenstr. U4, U4a, U4b

32

Ab 16.00 Uhr stündlich (ca. 40 Min., letzte Führung 22.00 Uhr)

Museums-Führungen

Ist ein Lack ein überflüssiges Zeug, das links liegen bleibt, wenn man sich die Finger damit beschneidet, oder nimmt man es nur mit Wasser weg? Das ist wirklich ein Vorurteil. Lacke finden sich in nahezu allen Lebensbereichen: Handys, Kugelschreiber, Tassen, Bierflaschen, aber auch in Industrieanlagen und Windkraftträdern werden Lacke eingesetzt. Lassen Sie sich von unsgeleiteten Exponate aus der Lackwelt zeigen.

Grill, Imbiss und Getränke (je nach Wetter)



Institut für Musikalische Ausbildung (IMA)

„Aram Chatschaturjan“

Ostenhellweg 5 (Vehoffhaus) • 44135 Dortmund • Tel. (0231) 2 06 55 18

www.dortmunder-musikschule.de

Sonderbus M2, U42, U43, U44, U46 • U Reinoldikirche

33

16.00–19.00 Uhr • Vernissage

Eisblumen im Sommer

Werke der Malerin Bettina Koeppler

21.00–24.00 Uhr

Musiksession im Vehoffhaus

Jeder, der gern musiziert und singt, ist willkommen!

Weitere Konzerte des IMA finden im St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrum statt (Informationen siehe S. 79).



Kindermuseum Adlerturm – Dortmund im Mittelalter

Ostwall 51a • 44135 Dortmund • Tel. (0231) 50-2 60 31 • www.adlerturm.dortmund.de

Sonderbus M2 • Ostwall • S4, U41, U45, U47, U49 • S U DO-Stadthaus S

U41, U42, U45, U46, U47, U49 • U Stadtgarten

34

16.00–1.00 Uhr

Das 2012 neu eröffnete Kindermuseum Adlerturm – Dortmund im Mittelalter erwartet auch zur DEW21-Museumsnacht 2014 vor allem Familien mit ihren Kindern zu einer Zeitreise in das mittelalterliche Dortmund.

16.00–20.00 Uhr • Vor dem Adlerturm

Mitmach-Aktion

Mittelalterliches Bogenschießen

Hier könnt ihr euch wie Robin Hood fühlen und unter Anleitung und Betreuung der Fachleute der „Pfeil- und BogenWelt“ aus dem Rombergpark lernen, wie man einen Bogen hält und spannt und mit dem Pfeil ein Ziel trifft.



16.00–21.00 Uhr • Vor dem Adlerturm

Mittelalterlicher Laufradkran

Wie hätte ein Baumeister vor 700 Jahren ein Gebäude wie den Adlerturm gebaut? Der Nachbau eines mittelalterlichen Krans zeigt eine wichtige Erfindung damaliger Bautechnik. Sogenannte Winden knechte liefen in der Trommel und konnten damit tonnenschwere Lasten heben. Der Kran darf von den Besuchern in dieser Nacht selbst ausprobiert werden.



16.00–21.00 Uhr • Im Adlerturm

Ritterturnier

Werde ein echter Ritter und löse die kleinen Aufgaben und Spiele: Kleide dich wie ein Ritter, übe dich im Armbrustschießen, probiere die Wolfszahnzange aus und erlebe noch vieles mehr! 6–10 J.

16.00–22.00 Uhr • Adlerstübchen im Adlerturm

Mittelalterliche Geschichten • Kommt in das Adlerstübchen und lauscht den spannenden Geschichten der mittelalterlichen Geschichtenerzählerin.

16.00–23.00 Uhr

Entdecke den Adlerturm! • Lass dich von den erfahrenen TurmScouts und von Maskottchen Artur, dem Wächter, durch das Dortmunder Mittelalter führen. • Ab 5 J.

16.00–24.00 Uhr • Vor dem Adlerturm

Ulenreich der Schelm

Mit Gaukelei, Jonglage und Zauberkünsten wird euch dieser Künstler verzaubern. Passt auf, ihr werdet euren Augen nicht mehr trauen.



16.00–24.00 Uhr, mit Pausen

Vor und im Adlerturm

Mittelalterliche Mode mit Elffeast e.V. • Mit Walkacts und einer Modenschau im DEW21 Kundenzentrum (s.S. 39) präsentieren die Mitglieder von Elffeast ihre nach Originalen selbstgeschneiderten Gewänder und entführen mit ihren Darbietungen und Tänzen in lang zurückliegende Zeiten vom Mittelalter bis ins Barock.

16.00 Uhr, 17.00 Uhr, 18.30 Uhr, 19.40 Uhr, 22.00 Uhr,

0.30 Uhr, Dauer je 30 Min. • Vor dem Adlerturm

Die Dortmunder Stadtwache 1388 • Akteure schlüpfen in die Rollen der Dortmunder Stadtwache aus dem Jahr 1388 und präsentieren Ausrüstung und Bewaffnung der Stadtverteidigung während ihrer wichtigsten Auseinandersetzung im Mittelalter, der Großen Fehde. Nach dem Schaurüsten – welches um 16.40 Uhr und 19.20 Uhr im DEW21 Kundenzentrum stattfindet (s.S. 38), sonst draußen – wird durch das Abschießen eines nachgebildeten Schießstocks ein Schaukampf eröffnet, bei dem weder auf den Gegner noch auf sich selbst Rücksicht genommen wird.



16.00–0.30 Uhr • Zwischen Adlerturm und DEW21 Kundenzentrum

Mittelalterliches Heerlager mit Steinbüchels Gleve

Wir reisen ins Mittelalter und erleben das muntere Treiben in einem Heerlager: Steinbüchels Gleve zeigen und führen ihre Waffen, Werkzeuge und Gerätschaften des mittelalterlichen Alltags vor. Man darf anfassen und unter Anleitung ausprobieren.

16.00–0.30 Uhr, mit Pausen • Vor dem Adlerturm sowie drei Auftritte im

DEW21 Kundenzentrum (s. S. 39)

Frendsopp • Mit Sackpfeife, Schalmei, Trommel, Drehleier und Laute entführt euch die auch in Dortmund bekannte Musikgruppe direkt ins Mittelalter.

23.30–1.00 Uhr • Vor dem Adlerturm

Feurige Mitmach-Stationen • Feuermachen, Feuermalerei mit Wunderkerzen, Feuerspucken und Stockbrot backen (s.S. 39)

0.00–0.15 Uhr • Vor dem Adlerturm • Feuershow

Fiurfaro-Duo-Show mit den Evil Flames

Im Schatten des Adlerturms findet die DEW21-Museumsnacht wieder ihren feurig-flammenden Abschluss mit der Feuershow der berühmten Dortmunder Feuerkünstler.



(Mittelalterliche) Snacks und Getränke

Künstlerhaus Dortmund

Sunderweg 1 • 44147 Dortmund • Tel. (0231) 82 03 04 • www.kh-do.de

Sonderbus M4, Busse 460, 475 • Treibstr.

35

16.00–24.00 Uhr

16.00–24.00 Uhr • Ausstellung

Utopisten & Weltenbauer

Das Mögliche hat seine Spur im Sein – Wunschträume, Visionen und fantastische Welten • Gibt es sie noch, die Utopien? Sind Utopien im Sinne des vor fast 600 Jahren geschriebenen Romans „Utopia“ von Thomas Morus, der darin eine erfundene „ideale“ Gesellschaft und Staatsordnung beschrieb, in der heutigen Bildenden Kunst zu finden? Oder entwerfen die Künstler/-innen abschreckende Welten der Dystopie?

Künstlerische Arbeiten aus unterschiedlichsten Medien wie Film, Zeichnung und Installation laden ein, die denkbaren, aber nicht realisierbaren Formen des Seins zu erkunden. Sie führen uns durch urbane und architektonische Welten, Formen des menschlichen Zusammenlebens, die zwar denkbar, aber nicht realisierbar sind und lassen fantastische Literatur neu aufleben.



**Ab 17.00 Uhr stündl.,
Dauer je 20 Min., letzte
Führung 22.00 Uhr**

BACK IN 20 MINUTES:

**Führungen durch
die Ausstellung
„Utopisten & Weltenbauer“**



Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

Steinstr. 50 • 44147 Dortmund • Tel. (0231) 50-2 50 02

www.ns-gedenkstaetten.de/nrw/dortmund

37

Sonderbusse M1, M2, M3, M4 • Alle Linien ● ZOB und U Hbf. (Ausgang Nord)

16.00–2.00 Uhr

Ab 16.00 Uhr stündl., Dauer je 1 Std., letzte

Führung 1.00 Uhr • Treffpunkt: Gruppenarbeitsraum

Führungen durch die ständige Ausstellung „Widerstand und Verfolgung in Dortmund 1933–1945“

Im ehemaligen Polizeigefängnis Steinwache befindet sich seit 1992 die vorgenannte Ausstellung, in deren Mittelpunkt der Widerstand der Arbeiterschaft gegen das NS-Regime steht. Einzelbereiche wie z. B. die Verhörzellen wurden rekonstruiert. Zudem konnten zahlreiche Zelleninschriften von Häftlingen dokumentiert werden.

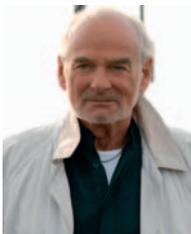


Ab 19.00 Uhr stündl., Dauer je 30 Min., letzte Lesung 22.00 Uhr

Claus Dieter Clausnitzer:

Der Erste Weltkrieg und die Literatur

Der Dortmunder Kammerschauspieler Claus Dieter Clausnitzer, den viele auch im Münsteraner „Tatort“ lieben, liest Texte von Autoren, die den Ersten Weltkrieg miterlebten und ihre Erinnerungen an den „Großen Krieg“ zu Papier brachten.



mondo mio! – Kindermuseum im Westfalenpark Dortmund

Florianstr. 2 • 44139 Dortmund • Tel. (0231) 50-2 61 27 • www.mondomio.de



38

U45, U49 Westfalenpark

16.00–22.00 Uhr

Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Er lässt sich sehr gut durch die U45 und U49 erreichen. Der an der Haltestelle Westfalenpark gelegene Eingang Ruhrallee ist zur DEW21-Museumsnacht bis 22.00 Uhr geöffnet.

16.00–22.00 Uhr • Ausstellung mit Spielstationen

NIJAMBO – Energie für die Zukunft

Anhand von Dingen, die aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken sind, erzählen Kinder aus aller Welt, wie unser Alltag mit ihrem Leben verbunden ist. Was hat Siboniwe in Südafrika, die Jahr für Jahr einen längeren Weg zum Brunnen zurücklegen

muss, mit den Orangen im Supermarkt zu tun? Warum muss Miguel aus Brasilien mit seiner Familie wegen der bei uns heißbegehrten Hamburger umziehen? Auf der Arche Noah kann man Tiere beobachten und an der „Zukunftsmaschine“ Dinge in Bewegung bringen. Für Familien mit Kindern ab 6 J.

18.00–19.00 Uhr, 20.00–21.00 Uhr

Märchenstunde

Geschichten über das Glück • Die beliebte Märchenerzählerin Britta Hagemeister erzählt „Geschichten über das Glück“ für Jung und Alt. Ab 6 J.



Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Hansastr. 3 • 44137 Dortmund • Tel. (0231) 50-2 55 22 • www.museendortmund.de/mkk



39

Sonderbusse M2, M3 ● Hbf. Süd • Alle Linien zum Hbf. U41, U43, U44, U45, U47, U49 U Kampstr.

16.00–2.00 Uhr

16.00–16.45 Uhr, 18.00–18.45 Uhr • Platz von Amiens, Außengelände Vorführung des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum e. V.

2.000 Jahre Vermessungsgeschichte

Bereits in der Antike sind Menschen in ferne Länder gereist. Wie haben sie sich vor der Erfindung der Satellitentechnik orientiert? Mit Instrumenten des Vermessungswesens! Einige Beispiele von der Antike über die Renaissance bis zur Neuzeit werden vorgeführt. Dabei werden auch die Anforderungen, die von Gesellschaft und Politik an die Vermessungsingenieure gestellt wurden, erläutert.



16.00–22.30 Uhr • Studio, EG

Mitmach-Aktionen für Kinder • Hier können die jungen Besucher ihr eigenes Museumsgespenset basteln und am Maltisch ein Steinzeit-Lesezeichen gestalten. • Ab 5 J.

16.00–2.00 Uhr • Ausgabe: Infotheke, EG • Hörspaziergänge

Erkundungstour auf eigene Faust • Nutzen Sie unseren Audioguide und erfahren Sie mehr über das Museum und seine kostbaren Schätze sowie das wunderschöne Art-déco-Gebäude, in dem es untergebracht ist.

Sie wollen so viel wie möglich erleben? Kein Problem!
Hier unsere **Kurzführungen BACK IN 20 MINUTES:**

16.00 Uhr, 20.15 Uhr, 22.00 Uhr • Sommer und Winter: Kunst berührt – erst recht, wenn man mehr über ihren Urheber weiß. Erfahren Sie in der Gemäldegalerie, was z. B. den großen Caspar David Friedrich bewegt hat. Er war einer der bedeutendsten Maler der deutschen Romantik, die er sehr beeinflusste. Zwei seiner Werke stehen heute im Mittelpunkt des kurzen Rundgangs zu Natur- und Landschaftsdarstellungen.

16.15 Uhr, 20.15 Uhr, 22.00 Uhr • Geheimnisvolle Wunderkammer: In sogenannten Wunderkammern sammelten Fürsten der Spätrenaissance und des Barocks exotische Schätze, um die Welt im Kleinen abzubilden. Werfen Sie einen Blick in das Kuriositätenkabinett voller Gemälde, Pokale, Tiere, Muscheln und Waffen – und sehen Sie, wo die Idee des Museums geboren wurde.

16.15 Uhr, 20.15 Uhr, 22.00 Uhr • Dazugestellt: Studenten der Fachhochschule Dortmund Fachbereich Design aus der Klasse von Nora Fuchs stellen ausgewählte Museumsstücke vor und ergänzen diese mit eigenen Design-Arbeiten.

17.00 Uhr, 19.00 Uhr • DEW21 Kunstpreis 2014 und DEW21 Kunstpreisträgerin 2013 Lisa Domin: Vorgestellt werden die Arbeiten der diesjährigen Nominierten des DEW21 Kunstpreis 2014 sowie die Preisträgerin 2013.

Treffpunkt für alle o.g. Kurzführungen ist das Innere Foyer, EG.

16.00–2.00 Uhr • EG, Ausstellungshalle • Ausstellung DEW21 Kunstpreis 2014 und DEW21 Kunstpreisträgerin 2013 Lisa Domin
Zum neunten Mal hat die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH den DEW21 Kunstpreis ausgeschrieben. Er ist einer der wichtigsten Kunstpreise des Ruhrgebiets. Künstler/-innen, die entweder im Ruhrgebiet geboren sind, dort leben oder ihren Hochschulabschluss in der Region erworben haben, wurden eingeladen, sich zu beteiligen. Eine Fachjury wählte zehn Künstler/-innen aus und in einem zweiten Jurygang wurden zwei Preisträger ermittelt. Alle diesjährig Nominierten sowie die DEW21 Kunstpreisträgerin 2013 Lisa Domin werden präsentiert.



16.30–22.30 Uhr

Inneres Foyer, EG • Kreativwerkstatt
Cremes & Co.

Erfrischend oder entspannend, wohltuend oder belebend? Tauchen Sie ein in die Welt der Düfte und Cremes und komponieren Sie eine Creme oder ein Peeling ganz nach Ihren eigenen Wünschen.
Für Groß und Klein ab 10 J.



16.30–22.30 Uhr

Museumspädagogischer Raum, EG • Mitmach-Aktion
Skriptorium

Willkommen in der mittelalterlichen Schreibstube! Erforschen Sie geheimnisvolle Handschriften und lernen Sie die Schreibkunst des Mittelalters kennen. Gestalten Sie kunstvolle Muster und Buchstaben mit einer Schreibfeder. Die Kunst des Schreibens war bis Ende des 12. Jahrhunderts das Privileg der Mönche. Nahezu jedes Kloster besaß eine Schreibstube.

Für Groß und Klein ab 8 J.



16.30–22.30 Uhr

Abteilung Ur- und Frühgeschichte, EG
Taschenlampenführung für Familien

Eine Reise in die Steinzeit

Mit der Taschenlampe geht es auf Entdeckungstour. Freuen Sie sich auf interessante und spannende Geschichten aus der Steinzeit. Afassen ist hier ausdrücklich erwünscht!



17.00–17.45 Uhr, 19.00–19.45 Uhr • Treffpunkt: 4. OG

Führungen durch die Abteilung Vermessungsgeschichte

2.000 Jahre Vermessungsgeschichte – Die Führung vermittelt einen Überblick über die Geschichte der Vermessungstechnik und berücksichtigt dabei immer auch die jeweiligen politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse, unter denen die Vermessungsingenieure agierten.

17.00–0.30 Uhr • Inneres Foyer, EG

Bene sit tibi! Guten Appetit! • Dass Obelix Wildschweinbraten liebte, ist fast jedem bekannt. Aber was kam noch auf den Tisch in der Antike? Wie ernährten sich die Menschen in dieser Zeit? Und welche Gerichte servierten die reicheren Römer ihren Gästen? Lassen Sie sich in die römische Kochkunst entführen und probieren Sie kleine Häppchen und den schmackhaften römischen Gewürzwein.

17.00–17.45 Uhr, 19.30–20.15 Uhr, 0.45–1.30 Uhr • Rotunde, 1. OG

Poetry Slam mit Tobi Katze

Tobi Katze ist einer der bekanntesten Poetry Slammer. Der Dortmunder ist kabarettistischer Geschichtenerzähler und Schriftsteller. Skurril, surreal und irrwitzig – so sind seine Texte, mit denen er den LesART Preis für junge Literatur gewonnen hat. Neuerdings bloggt er für den „Stern“ und schafft es, selbst über das Thema Depression rasant, ironisch und ohne Selbstmitleid zu erzählen. Seine souverän komische Leseshow pendelt zwischen „Was zum Teufel?“ und „Ja, genau. Das Gefühl kenne ich!“.



18.00–21.00 Uhr • Inneres Foyer, EG

Bücherflohmarkt von proKULTUR

Gegen eine Spende können Kochbücher, die die Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums mehrfach besitzt, erworben werden.

18.00–18.45 Uhr, 23.45–0.30 Uhr • Rotunde, 1. OG

Johannes Groß und Claudia Hirschfeld

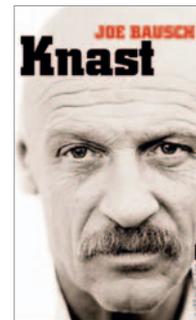
Der Tenor Johannes Groß, einer der drei German Tenors, ist Spezialist für italienische Opern. Er ist gefeierter Künstler in vielen Konzerthäusern der Welt. In dieser Nacht gibt der aus Dortmund stammende Star in seiner Heimatstadt eine Kostprobe seines Könnens. Begleitet wird er von Claudia Hirschfeld, die zu den Virtuosinnen am Open Art Orchestra, einer elektronischen Orgel, zählt. In ganz Europa, aber auch in Nord- und Südamerika sowie Arabien und China hat sie schon für Furore gesorgt. Dabei arbeitet sie u. a. mit Weltstars wie René Kollo und Eva Lind zusammen. Zu einem Markenzeichen von Claudia Hirschfeld hat sich ihr wohl einzigartiges Pedalspiel entwickelt.



präsentiert

21.00–22.00 Uhr • Rotunde, 1. OG • Lesung

Joe Bausch liest aus „Knast“ • Im Kölner „Tatort“ untersucht er als knurriger Gerichtsmediziner Leichen – in der Realität ist Joe Bausch seit Jahrzehnten Gefängnisarzt in Werl, einer der größten deutschen Justizvollzugsanstalten. In seinem Buch „Knast“ berichtet er vom Alltag hinter Gittern: 50 Selbstmorde, Gewalt, Erpressung, Selbstverstümmelung, schwere psychische Leiden – all das gehört zu seiner Bilanz. Joe Bausch schreibt von den Haftbedingungen und den Defiziten im Gefängnis. Vor allem aber erzählt er von den Menschen, denen er begegnet, von einer Kindsmörderin zum Beispiel, einem Ausbrecherkönig oder einem ehemaligen Kindersoldaten – kritisch und berührend.



22.00–22.30 Uhr • Inneres Foyer, EG

Signierstunde mit Joe Bausch • Im Anschluss an die Lesung haben Sie die Möglichkeit, sich Ihr Buch von Joe Bausch am Stand der Mayerschen signieren zu lassen.

Das Museumscafé „Frau Weber kocht“ bietet kulinarische Häppchenvarianten.

Museum für Naturkunde

Münsterstr. 271 • 44145 Dortmund • Tel. (0231) 50-2 48 56
www.museumfuernaturkunde.dortmund.de

Sonderbus M1, Bus 410, U41 • Fredenbaum

16.00–1.00 Uhr

ACHTUNG: Um 1.00 Uhr in dieser Nacht schließt das Museum wegen Umbaus für ca. zwei Jahre. Es wird umfassend saniert. Auch die Dauerausstellung wird komplett neu konzipiert.

16.00–16.45 Uhr • EG, Saal • Puppentheater

Das Kamel Karamell träumt von einem Schatz, der in der Wüste vergraben liegt. Es macht sich auf den Weg in ein aufregendes Abenteuer ...
Ab 4 J.



16.00–18.00 Uhr • UG, Schleiferei (Zugang von außen)

Schauen Sie den Edelsteinschleifern über die Schulter!

Erleben Sie mit, wie unsere ehrenamtlichen Schleifer mit viel Geschick und Geduld aus einem unscheinbaren Rohstein einen funkelnden Schmuckstein entstehen lassen.

Ab 6 J.



16.00–16.20 Uhr, 18.00–18.20 Uhr

Treffpunkt: EG, Bühne

BACK IN 20 MINUTES: Dinoführung • Wer waren die Dinosaurier wirklich? Verfolgen Sie ihre Spuren im Museum und lernen Sie dabei Wissenswertes über das Leben und die Umwelt von T. rex & Co.!

16.00–20.00 Uhr • OG • Mitmach-Aktion

Tiergesichter schminken • Lass dich in dein Lieblingstier verwandeln und werde zu einem wilden Tiger, schönen Schmetterling oder Dinosaurier!

Ab 2 J.



16.00–20.00 Uhr • OG • Mitmach-Aktion

Bunte Bastelecke für kreative Kinder • Male wie Steinzeitmenschen in der Steinzeit mit Naturfarben auf Höhlenwänden. Bastel lustige Tierfiguren oder verwandel dich mit einer Maske in dein Lieblingstier. • Ab 4 J.

16.00–18.30 Uhr, 20.00–22.00 Uhr • EG

Bunter Luftballon-Spaß • Lass dir von einem Ballonkünstler dein Lieblingstier aus bunten Luftballons formen! • Ab 3 J.

16.00–22.00 Uhr • EG

Spinnen zum Anfassen • Überwinde deine Angst und streichle eine echte Vogelspinne! • Ab 6 J.



16.00–22.00 Uhr • EG, Aquarium • Mitmach-Aktion

Was dümpelt im Tümpel? • Amöben, Pantoffel- und Rädertierchen: Mit Lupe und Mikroskop könnt ihr die Welt der Kleinlebewesen in unserem Teich erforschen. • Ab 6 J.

16.00–22.00 Uhr • EG, Aquarium • Mitmach-Aktion

Krebse zum Anfassen • Wie fühlt sich ein Krebspanzer an? Habt Mut und findet es selbst heraus! Aber Vorsicht vor den Scheren! • Ab 6 J.

16.00–22.00 Uhr • EG

Informationsstand des Zolls • Der Zoll überwacht die Einhaltung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und bekämpft den Schmuggel geschützter Tiere und Pflanzen. Die Zollbeamten des Hauptzollamts Dortmund klären über Artenschutz und Einfuhrverbote auf. Zahlreiche beschlagnahmte Exponate können betrachtet werden.



16.00–22.00 Uhr • OG

Mineralienstand und Führungen durch die Welt der Kristalle • Die Mineralien- und Fossiliensammler des Naturkundemuseums informieren über ihr spannendes Hobby und beantworten Fragen rund um die bunte Welt der Steine und Minerale. • Ab 8 J.

16.00–22.00 Uhr • OG • Vorführung

Wir knacken „Überraschungseier“ aus der Urzeit • Für Groß und Klein interessant: das „Geoden-Knacken“. Gegen einen kleinen Beitrag werden mexikanische Steinkugeln mit Kristallen im Inneren geöffnet. Zum ersten Mal seit ihrer Entstehung vor 44 Millionen Jahren kann in das Innere der Steinkugeln geschaut werden.

16.00–22.00 Uhr • OG • Mitmach-Aktion

Fossilienjagd • Grabt selbst nach Fossilien und findet heraus, was das Museum für Schätze birgt! • Ab 3 J.

17.00–17.20 Uhr, 19.00–19.20 Uhr • Treffpunkt: OG, Höhlenbär

BACK IN 20 MINUTES: Eiszeitführung

Gehen Sie mit uns auf Zeitreise in eine Epoche, in der Dortmund unter Eis und Schnee begraben lag. Begegnen Sie Mammuts und Wollhaarnashörnern und finden Sie heraus, warum der Höhlenbär seinen Namen zu Unrecht trägt! • Übrigens: Das Museum für Naturkunde plant ein Mammut-Projekt: Das Skelett einer Mammut-Kuh soll ein Höhepunkt der neuen Dauerausstellung werden, die nach dem Umbau des Museums ab 2016 zu erleben ist. Dafür läuft die Aktion „1 Mammut für Dortmund“. Der Erlös der verkauften Fan-Produkte, u.a. auch ein Plüsch-Mammut, fließt zu 100 % in das Projekt.



**17.00–17.20 Uhr, 18.30–18.50 Uhr,
19.30–19.50 Uhr** • Außengelände, später EG, Saal

Ein Drogenspürhund bei der Arbeit

Die Drogenspürhunde vom Zollamt Flughafen Dortmund zeigen ihr Können. • Ab 4 J.



17.30–18.15 Uhr • EG, Saal • Puppentheater
Der Zauberer Pfiffikus auf Abenteuerreise

Der Zauberer Pfiffikus möchte herausfinden, wo der schönste Ort der Welt ist und macht sich mit dem fliegenden Koffer Franz auf den Weg zum Palast unter dem Sternenzelt und zum Südpol. Dort findet er neue Freunde – aber ob er auch die Lösung des Rätsels finden wird? • Ab 4 J.



19.00–19.45 Uhr • EG, Foyer • Vorführung

Hokus Pokus Farbenfroh

Bei dieser Kinder-Zaubervorstellung stehen die kleinen Zuschauer im Mittelpunkt. Ihr erlebt euch selbst als Zauberer und könnt ausgelassen den Zauberstab schwingen. Eine Zaubervorstellung für Groß und Klein. Lasst euch verzaubern! • Ab 3 J.

21.00–22.00 Uhr • EG, Foyer-Bühne • Kabarett

Fritz Eckenga • Fritz Eckenga ruhr in sich selbst. Vom Stützpunkt Dortmund aus dichtet er sich die Welt zusammen. Mit viel Witz und Charme begeistert der mit verschiedenen Preisen (u. a. Internationaler Radio-Kabarettpreis Salzburger Stier 2012, Literaturpreis Ruhr 2011) ausgezeichnete Künstler sein Publikum weit über das Ruhrgebiet hinaus.



22.30–1.00 Uhr • EG, Foyer-Bühne • Konzert

Craig Herbertson und die Scotch 4

Lassen Sie den Abend bei schottischen und irischen Balladen und Folksongs gemütlich ausklingen!



Der Verein der Freunde und Förderer des Naturkundemuseums e.V. verkauft **Waffeln und Kaffee (bis 20.00 Uhr); auf dem Vorplatz sorgt der Verein N. K. Zagreb 75 Dortmund e.V. für Speis und Trank (bis 22.00 Uhr); Whisky-Bar im Foyer von WHISKYEVENTS Dortmund (ab 20.00 Uhr).**

Open-Air-Highlight auf dem Friedensplatz

Friedensplatz • 44135 Dortmund

Sonderbus M2, U41, U42, U45, U46, U47, U49 • Stadtgarten



23.00–ca. 23.25 Uhr

Lasershow



Egal, wohin Sie in dieser „Nacht der Visionen“ mit ihren unglaublich vielen Angeboten pilgern – eines darf bei der Dortmunder DEW21-Museumsnacht wirklich keiner verpassen: das Open-Air-Highlight auf dem Friedensplatz. Oder haben Sie schon einmal in einem Meer aus Licht, Farben und Klang gestanden? In dieser Nacht haben Sie die Möglichkeit – bei einer spektakulären Lasershow!

Lassen Sie sich verzaubern von atemberaubenden Laserstrahlen, Illuminationen und Videoinstallationen – mit Bildern von Erfindungen und Errungenschaften der Menschheit, die den Lauf der Welt verändert haben.

Die Show wird dargeboten von der Firma Lasertec-Showlaser aus Bochum, die bereits in 30 Ländern mit ihrem Können überzeugt hat. Die Konzeption erfolgt in Zusammenarbeit mit der Agentur konzeptschiede-do.

ACHTUNG: Termin notieren!

19. September 2015

Die DEW21-Museumsnacht feiert im nächsten Jahr ihr 15-jähriges Jubiläum. Am vorletzten Samstag im September, nicht am letzten! Viele Aktionen sind bereits jetzt in Planung, lassen Sie sich überraschen!

Pauluskirche

Schützenstr. 35 • 44147 Dortmund • Tel. (0231) 81 93 02 und 0170-3 14 41 48
www.pauluskircheundkultur.net

Sonderbus M4 • Pauluskirche • Bus 453 • Kirchenstr.
Alle Linien zum ZOB und Hbf. (Ausgang Nord)

16.00–24.00 Uhr



Die Kirche ist fußläufig in ca. 10 Min. vom Hbf./ZOB aus zu erreichen.

15.53–16.00 Uhr • Eröffnung – Glockenklang der Stadtkirchen (s. S. 12)

ROCK & FIRE • Rockmusik in einer Kirche hört man nicht alle Tage: MORRE lässt die Kulturkirche Paulus erzittern. Konzerte, Feuerakrobatik und Zauberei sorgen im Wechsel für wahrhaft feurige Unterhaltung.

16.00 Uhr, 19.00 Uhr, 21.00 Uhr, 23.00 Uhr,
Dauer je 45 Min. • Konzert

MORRE • MORRE aus Kanada um den charismatischen Frontmann Adrian Tonceanu ist bekannt für ihre energiegeladene, überzeugende Live-Show, welche ohne Zweifel auf die exzellenten, musikalischen Fähigkeiten der Gruppe zurückzuführen ist. Die Musik ist tief verwurzelt im Classic Rock, fusioniert jedoch mit einem exotischen World Sound zu kraftvollem Rock'n'Roll!



17.00 Uhr, 18.00 Uhr, 20.00 Uhr, 22.00 Uhr, Dauer je 45 Min.

Unterhaltungsshow mit Miranda und dem Großen Pilloso • Feuorig wird es, wenn Miranda die Bühne betritt. Die Flammen tanzen lassen, um auf diese Weise „Feuer und Flamme zu sein“, ist ihre Devise. Die Pauluskirche wird nicht nur zu sphärischen Klängen von wirbelndem Feuer illuminiert. Nein, es darf auch mal warm werden, wenn Miranda Alt und Jung Feuer „erleben“ lässt. • Zauberer, Kartenhai und so vieles mehr ... Der Große Pilloso sorgt mit seiner Magie und Täuschung für großes Erstaunen. Mit dem phantasievollen Unterhaltungsrezept aus ausgefeiltesten Kunststücken, cleveren Manövern und flinken Fingern, gewürzt mit unnachahmlichem Humor, hat er noch jedem Zuschauer ein Lachen entlockt. Am Ende bleibt dann so oft ein Kopfschütteln und die Frage: Wie macht der Typ das?



Bio-Bratwurst, Linsensuppe, Kuchen und Getränke im Kirchgarten

Polizeipräsidium Dortmund

Markgrafenstr. 102 • 44139 Dortmund • Tel. (0231) 1 32-10 34
www.polizei-dortmund.de

Sonderbus M2, U46 • U Polizeipräsidium

16.00–23.00 Uhr



Alle folgenden Programmpunkte sind von der aktuellen Einsatzlage abhängig! Bei bestimmten Großlagen kann das Polizeipräsidium Dortmund leider nicht an der DEW21-Museumsnacht teilnehmen. Aktuelle Infos erhalten Sie auf www.polizei-dortmund.de.

16.00–20.00 Uhr • Vorplatz • Vorführung
Supernase im Einsatz • Polizeihunde spüren versteckte Gegenstände auf.



16.00–21.00 Uhr • Vorplatz
Landesreiterstaffel • Die Transportfahrzeuge werden präsentiert und die Polizeipferde sind hautnah und zum Anfassen dabei.

16.00–21.00 Uhr • Vorplatz
Kinder auf dem Polizeikrad
Machen Sie Ihr eigenes Foto vom Kid auf dem Polizeimotorrad!

16.00–21.00 Uhr
Schießstand des Sportsportvereins • Einweisung und Handhabung der Luftdruckpistole mit anschließendem Probe-Schießen für Erwachsene und Jugendliche (ab 14 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten)

16.00–22.00 Uhr • Vorplatz
Fahrzeuge im Dienst der Polizei – damals und heute

16.00–22.00 Uhr • Vorplatz • Vorführung
Geschwindigkeitsmessgeräte
Für alle, die schon immer wissen wollten, wie die Geschwindigkeit eines Fahrzeugs gemessen wird.



16.00–22.00 Uhr • Foyer • Aktion Fingerabdruckausweis
Erkennen, abnehmen, sichern • Fingerabdrücke überführen den Täter. Es werden Erläuterungen gegeben und Sicherungsmethoden vorgestellt, Besucher erhalten ihre eigenen Abdrücke in einem Ausweis.

16.00–23.00 Uhr • 1. OG

Führungen durch die Polizeiausstellung „eins eins null“ • Aktive Polizisten erklären die Arbeit der Dortmunder Polizei von früher bis heute. Dabei wird auch die alltägliche Arbeit der Polizei in Dortmund nachvollziehbar dargestellt.



16.30–21.00 Uhr • 1. OG

Ein guter Polizist beobachtet und kennt sich aus • Die Besucher sehen einen Film, danach werden ihre Beobachtungsgabe oder Straßenverkehrskennntnisse getestet.

16.30–21.00 Uhr • 1. OG, Raum 1.108

Im Wechsel Puppenspiel und Zaubershow:

Puppenspiel: Neues von der Polizei – Ihr seid dabei

Polizisten spielen mit Handpuppen (Musik, Gesang und Spiele).
Dauer: ca. 30 Min. • 4–10 J.



Zaubershow: Der verschwundene Gegenstand

Spaß mit verblüffenden Zauberkunststücken unter Einbeziehung des Publikums • Ab 4 J.

Bratwurstchen-Stand (bis 22.00 Uhr) und 110 Nacht-Café (Foyer, bis 23.00 Uhr)

Propsteikirche St. Johannes Baptist

Propstehof 2–3 • 44137 Dortmund • Tel. (0231) 91 44 62 12 und 1 84 82 44
www.propsteikirche-dortmund.de



Sonderbus M2 • Stadtgarten • U41, U43, U44, U45, U47, U49 • Kampstr.

16.00–23.00 Uhr

15.53–16.00 Uhr • Eröffnung – Glockenklang der Stadtkirchen (s. S. 12)

BACK IN 20 MINUTES: Kirchenführungen – Visionen von Himmel, Erde, neuer

Welt • Über Jahrhunderte hin haben in der Propsteikirche die Visionen katholischer Christen von den Inhalten ihres Glaubens in Architektur und Kunst Gestalt angenommen. Wir laden Sie ein, in Kurzführungen einige davon kennenzulernen:

16.00 Uhr • Visionen vom Abbild des Himmels auf Erden (Architektur als Verkündigung)

16.15 Uhr • Visionen von Gottes Magd und Himmelskönigin (Mariendarstellungen in der Propsteikirche)

16.30 Uhr • Christliche Gemeinde und ihr Herr auf dem Weg durch die Geschichte (Ambo und Zelebrationsaltar)

16.45 Uhr • Visionen vom Abbild des wahren Antlitz Christi (Kunst in der Gestalt des Baegert-Altars)

17.00 Uhr • Ewigkeit in der Zeit erfahren (Besinnung in der Sakramentskapelle)

17.15 Uhr • Katastrophen – Hoffnung – Neue Welt (Die Fenster der Propsteikirche)

17.30 Uhr • Visionen vom Abglanz der Herrlichkeit (Führung durch die Schatzkammer)



16.00–19.30 Uhr • Schatzkammer • Ausstellung

Visionen vom Abglanz der Herrlichkeit • Gold steht in mittelalterlichen Andachtsbildern für das „Licht des Göttlichen“. Der Goldgrund des Hauptaltars korrespondiert mit der Vergoldung von Kelchen und Ziborien. Auch die Messgewänder mit ihren edlen Stoffen und Stickereien sollen die Verehrung der Herrlichkeit Gottes ausdrücken. In der Schatzkammer werden Ihnen diese Zusammenhänge erläutert. Glanzstück ist das um 1400 entstandene Graduale, aus dem die Dominikaner gesungen haben.



16.00–23.00 Uhr • Klostersgarten • Ausstellung

Blumenkreationen im ehemaligen Klostersgarten • Die Friedhofsgärtner nehmen sich des Mottos „Visionen“ in einer besonderen Ausstellung an. Lassen Sie sich von der Motivserie „Gräbern ein Gesicht geben“ überraschen und entdecken Sie, wie individuell Grabgestaltung sein kann. Erleben Sie unsere Vision eines modernen Friedhofs.

18.30–19.45 Uhr • Gottesdienst
Heilige Messe des Katholischen Forums

20.15–20.45 Uhr

Orgelkonzert • Dekanatskirchenmusiker Simon Daubhäußer spielt Orgelwerke aus beiden goldenen Zeitaltern der Orgel: Barock und (franz.) Romantik. Von akademischer und rauschender Freude zeugen Kompositionen von Bach und Widor, unterbrochen von „Improvisations fugitives“, Klangvisionen.



21.15–21.45 Uhr

Chorkonzert • Visionen des schönen Klanges gab es in allen Zeitaltern der Musikgeschichte: Das „collegium vocale dortmund“ führt mit der Missa „Aeterna christi munera“ von Palestrina eine Klangruhe der Renaissance vor Ohren.

22.15–22.45 Uhr

Harfenkonzert • Ob als Beschützer und Fürsprecher der Menschen: die Engelsharfe – oder als Sinnbild der musischen Künste: die Lyra. Wie schon ihre kleinen Schwestern führt uns heute die Große Konzertharfe mit ihrer Klanggebung zu Visionen der Leichtigkeit und Schönheit. Lassen Sie sich vom Zauber ihres Klanges entführen!

Kalte Getränke im Propsteisaal

Ruhr Nachrichten Druckerei – Lensing Druck Gruppe 45

Auf dem Brümmer 9 • 44149 Dortmund • Tel. (0231) 90 59 20 01
www.LensingDruck.de

Sonderbus M4, U44  Auf dem Brümmer
Sonderbus M5  Ruhr Nachrichten Druckerei

16.00–21.00 Uhr

16.00–21.00 Uhr • Druckereibesichtigung

Lensing Druck Gruppe

Ein Blick hinter die Kulissen der Ruhr Nachrichten Druckerei. Die Lensing Druck Gruppe ist einer der größten und modernsten Druckereibetriebe in NRW. In der Zeitungsdruckerei der Ruhr Nachrichten in Dortmund-Dorstfeld können Sie einen Blick hinter die Kulissen der Produktion der Tageszeitungen und zeitungähnlicher Produkte gewinnen. • Erkunden Sie entlang des Besucherpfades die Stationen der Druckerei, von der Druckplattenherstellung, über das Farb- und Papierlager und die Zeitungsrotation bis zu Zeitungskompletierung, Versand und Verpackung. An den jeweiligen Stationen finden Sie einen kompetenten Ansprechpartner, der Ihre Fragen beantworten kann.

Ab 8 J. (Kinder unter 14 J. können in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.)

Weitere Informationen zu den Druckereien in Dortmund, Münster und Ahaus finden Sie im Internet unter www.LensingDruck.de.



Ruhr Nachrichten – Medienhaus Lensing – Radio 91.2 46

Lensing-Carrée • Silberstr. 21 • 44137 Dortmund
www.mdhl.de • www.radio912.de

Sonderbus M2  Stadtgarten • U41, U43, U44, U45, U47, U49  Kampstr.

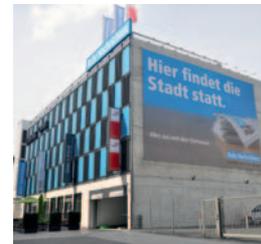
16.00–22.00 Uhr

Ab 16.00 Uhr halbstündl., Dauer je ca. 1 Std., letzte Führung 21.00 Uhr

Anmeldung ab 15.00 Uhr: Eingang des Lensing-Carrée • Führungen

Medienhaus Lensing und Radio 91.2

Lokale Inhalte sind unsere Kompetenz. Wir haben Nachrichten und Geschichten, die sonst keiner hat. Als modernes Medienhaus spielen wir diese gekonnt in unterschiedliche Kanäle. • Schauen Sie den Redakteuren und Moderatoren über die Schulter! Verschaffen Sie sich einen Einblick über die Arbeit im Medienhaus Lensing und Radio 91.2 und kommen Sie uns auf die Spur! Wie schreibt man einen Aufmacher? Was ist das LCC? Wer bestimmt, welche Musik gespielt wird? • Erkunden Sie in geführten Gruppen das Service-Center, die Lokalredaktion und das Lensing-Carrée Conference Center (LCC) der Ruhr Nachrichten und die Studios von Radio 91.2. An den Stationen informieren Sie Mitarbeiter aus den jeweiligen Bereichen und stehen Ihnen Rede und Antwort.



Kinder gut aufgepasst: Wer die Fragen der Rallye von Ruhr Nachrichten und Radio 91.2 richtig beantwortet, kann etwas Tolles gewinnen. • Kinder ab 10 J. in Begleitung von Erwachsenen

RWE Tower 47

Freistuhl 7 • 44137 Dortmund • Tel. (0231) 4 38-08 • www.rwe.com

Sonderbusse M2, M3  Hbf. Süd • Alle Linien zum Hbf.
U41, U43, U44, U45, U47, U49  Kampstr.

16.00–23.00 Uhr

16.00–23.00 Uhr, letzte Auffahrt 22.45 Uhr

Turmauffahrten

Schau an: Blick über Dortmund • Der RWE Tower des Dortmunder Architekturbüros Gerber ist mit rund 100 Metern das höchste Bürogebäude der Stadt. Der schönste Raum liegt dabei in der 21. Etage: das Casino. Durch die großen Panoramafenster bietet sich ein schöner Blick über Dortmund.



16.00–23.00 Uhr • Foyer

Aktion Büchertisch • Kataloge und andere Medien zu vergangenen und aktuellen Ausstellungen sowie Kulturprojekten werden zugunsten des Kinderschutzbundes Dortmund gegen eine freiwillige Spende abgegeben.

16.00–23.00 Uhr • Foyer • Ausstellung

Mark Gmehling & Wolfgang Krell:
Plastic Relations

Gmehling und Krell sind nicht nur bekannte Größen in der Graffiti- und Street-Art-Szene Dortmunds, sie haben hier auch ihre Wurzeln. Das Portfolio beider Künstler reicht von großformatigen Sprühtechniken bis zu foto-realistischen Drucken und Skulpturen, die an die Pop Art erinnern. Beide Künstler sind mit ihren Arbeiten international bekannt. Mark Gmehling unter anderem mit seinen großformatigen Murals, die weltweit zu sehen sind. Präsentiert wird eine repräsentative und aktuelle Werkauswahl.



18.00 Uhr, 20.00 Uhr, 22.00 Uhr, Dauer je ca. 20 Min.

BACK IN 20 MINUTES: Führungen durch die Ausstellung „Plastic Relations“

St. Marien-Kirche

Marienkirchhof 1 • 44135 Dortmund • Tel. (0231) 52 65 52 • www.stiftung-marien.de



Sonderbus M2, U42, U43, U44, U46 • Reinoldikirche

16.00–23.00 Uhr

15.53–16.00 Uhr • Eröffnung – Glockenklang der Stadtkirchen (s. S. 12)

16.00–16.45 Uhr • Konzert

Stadtgymnasium in concert • Das Dortmunder Stadtgymnasium unter der Leitung von Anne Langenhorst präsentiert sich mit dem Projektchor, seiner Profilgruppe „Musik“ und dem Schulchor. Weiterhin gibt es verschiedene Solisten-Beiträge sowie eine Sonate für Violine und Klavier.

17.00–17.45 Uhr • Führung

Skulpturen des Mittelalters • In der Marienkirche befindet sich ein kunsthistorisch herausragendes Ensemble von vier Skulpturen aus dem Mittelalter (ca. 1230–1470). Sie vermitteln einen guten Einblick in die Glaubens- und Vorstellungswelt der damaligen Zeit.

18.00–18.45 Uhr • Konzert

Skjella – Trio a-cappella • Frische Polyphonie alter Gesänge aus aller Welt • Sigrid Pettrup, Ute Schüwer und Anne Jannick singen, frisch zubereitet, alte Gesänge aus verschiedenen Regionen der Welt. Im Wort „Skjella“ stecken „sky“, „ciel“ für Himmel und „elle“, „ella“, also sie, die Frau. Die drei Skjellitas stehen mit beiden Beinen auf der Erde, berühren mit ihren Liedern aber manchmal auch ein Stückchen Himmel! (Skjella tritt um 20.30 Uhr auch in St. Petri auf, s. S. 77)



19.00–19.45 Uhr • Konzert

Chorvita unter der Mitwirkung des SEL-Chores

Der Schüler-Eltern-Lehrer-Chor des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums Lünen wurde von Thomas Fischer gegründet und besteht aus 40 Sänger/-innen. Präsentiert werden Stücke von Robbie Williams, Polarkreis 18, Glee, Phil Collins u.v.a. aus Pop, Rock, Gospel, Musical und Jazz. Gespannt sein darf man auf die Umsetzungen von AC/DCs „Highway to hell“ in einer A-cappella-Version und ein Arrangement des Superhits „Somebody that I used to know“ von Gotye für Chor und Gitarre.



20.00–20.45 Uhr • Konzert

Dr. Hans-Joachim Heßler: More than 777 years • Der Organist und Komponist Dr. Hans-Joachim Heßler spielt eine Mischung aus zeitgenössischen Eigenkompositionen, herausragenden Stücken des Barocks (Georg Friedrich Händel, Domenico Scarlatti) sowie aus der Spätromantik (Sigfrid Karg-Elert). Sein Konzert umfasst ein Repertoire aus Musik, die vom Mittelalter bis heute reicht – mehr als 777 Jahre.

21.00–21.45 Uhr • Führung

Der Marienaltar des Conrad von Soest

Das berühmte, um 1420 gemalte Triptychon gilt als ein Meisterwerk. Mit großer Könnerschaft und Liebe zum Detail hat Conrad von Soest darauf drei Szenen der christlichen Marien-Überlieferung dargestellt. Die Führung geht den verschiedenen Aspekten christlichen Glaubens, täglichen Lebens und meisterlichen Malens im Mittelalter nach.



22.00–22.45 Uhr • Konzert

Musik für Violine und/oder Orgel von Bach bis Rheinberger

Katharina Lemberg (Violine), mehrfache Preisträgerin bei verschiedenen Wettbewerben, präsentiert sich mit ihrem Vater Werner Lemberg (Orgel), Solo-Korrepetitor und Dirigent an verschiedenen Theatern, u.a. an der Staatsoper in Wien. Es erwartet Sie ein fulminantes Konzert.



19.00–19.45 Uhr

Das Goldene Wunder wird gewandelt – Von der Gemäldeseite zur Goldseite

Der St. Petri-Altar gilt als größter und besterhaltener Antwerpener Altar Europas. Seine drei verschiedenen Ansichten sind zu unterschiedlichen Zeiten des Jahres zu sehen. An diesem Abend vor dem Erntedankfest kommen alle Seiten zur Schau. Das Kino des Mittelalters! Die Altarwandlung wird musikalisch begleitet mit Harfenmusik von Kathrin Montero Küpper. Eine Nacht der Klänge und der Wandlung!



St. Petri-Kirche

Westenhellweg • 44137 Dortmund • Tel. (0231) 7 21 41 73 • www.stpetridortmund.de



Sonderbusse M2, M3 • Hbf. Süd • Alle Linien zum Hbf.

U41, U43, U44, U45, U47, U49 • Kampstr.

16.00–23.00 Uhr

15.53–16.00 Uhr • Eröffnung – Glockenklang der Stadtkirchen (s. S. 12)

Nacht der Klänge und der Wandlung

16.45–17.15 Uhr • Konzert

Lieder aus Europa • Der hohe Sopran der Griechin Zinovia Maria Zafeiradou wird wunderbar ergänzt durch die Harfenklänge von Kathrin Montero Küpper. In vielen europäischen Ländern spielt die Harfe in der traditionellen Musik eine wichtige Rolle, so auch in Benjamin Brittens Bearbeitungen der „Eight folksongs for voice and harp“. Dieses und weitere Lieder u.a. Ravels „Cinq Melodies Populaires Grecques“ werden dargeboten.



17.45–18.15 Uhr, 21.30–22.00 Uhr,

22.30–23.00 Uhr • je verschiedene Programme

VIOLET QUARTET – Electric-Violins-Surround-

Konzert • Stefan Emde, Bettina Hagemann, Andreas Heuser und Sabine Rau umhüllen ihre Zuhörer mit einer Fülle faszinierender Streicherklänge. An vier Positionen im Raum platziert, präsentieren die Musiker mit ihren elektrischen Violinen, Elektronik und ungewöhnlichen Spieltechniken ihre musikalischen Visionen. Stilelemente aus Barock und Klassik verschmelzen mit Weltmusik, Jazz und Science-Fiction-Sounds.



20.30–21.00 Uhr

Skjella – Trio a-cappella • Frische Polyphonie alter Gesänge aus aller Welt: Wer das Konzert von Skjella um 18.00 Uhr in der St. Marien-Kirche verpasst hat (oder gerne nochmals dabei sein möchte), kommt hier in den Genuss der dreistimmig gesungenen Lieder aus Südfrankreich, Norwegen, Kenia oder Georgien.

St. Reinoldi

Ostenhellweg • 44135 Dortmund • Tel. (0231) 8 82 30 13 • www.sanktreinoldi.de



Sonderbus M2, U42, U43, U44, U46 • Reinoldikirche

16.00–1.00 Uhr

15.53–16.00 Uhr • Eröffnung – Glockenklang der Stadtkirchen (s. S. 12)

Das Programm mit Kurzvorträgen und Musik wird gestaltet von der TU Dortmund in Zusammenarbeit mit der Stadtkirche St. Reinoldi.

BACK IN 20 MINUTES: Kurzvorträge

16.15–16.35 Uhr, 19.15–19.35 Uhr • Kurzvorträge

Visionen des Göttlichen

Das Paradies, in der Vorstellung oftmals als Himmlisches Jerusalem bezeichnet, war Ziel der Gläubigen. Die irdische Stadt diente als Vorlage für Darstellungen des unsichtbaren Ortes. (Nathalie von Möllendorff)



16.35–16.55 Uhr, 19.35–19.55 Uhr • Kurzvorträge

Lichtvision Farbraum • Die mit höchstem künstlerischen Anspruch und handwerklicher Präzision gefertigten Stockhausenfenster versetzen jeden Besucher St. Reinoldis in eine ganz besondere Stimmung. (Uwe Schrader)

17.15–17.35 Uhr, 20.15–20.35 Uhr • Kurzvorträge

Suchet der Stadt Bestes? • Nach den verheerenden Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges wurde St. Reinoldi durch großes Engagement der Dortmunder Bürger wieder aufgebaut. (Regina Wittmann)

17.35–17.55 Uhr, 20.35–20.55 Uhr • Kurzvorträge

Der Himmel auf Erden • Eine Kirche nennt man nicht nur das Haus Gottes, sondern ist ganz konkret als irdisches Abbild des Himmelsreiches gedacht. (Nathalie von Möllendorff)

18.15–18.35 Uhr, 21.15–21.35 Uhr • Kurzvorträge

In Dortmund für Dortmund • Seit über 750 Jahren ist St. Reinoldi als Hauptpfarrkirche zentrales Wahrzeichen der Stadt und eng mit der Geschichte Dortmunds verknüpft. (Uwe Schrader)

18.35–18.55 Uhr, 21.35–21.55 Uhr • Kurzvorträge

Wandelbar wunderbar? • St. Reinoldi ist mit Blick auf Städtebauprojekte wie das „neue Dortmund“ eine Konstante in der sich ständig verändernden Innenstadt. (Regina Wittmann)

**18.00–18.10 Uhr, 19.00–19.10 Uhr,
20.00–20.10 Uhr, 21.00–21.10 Uhr,
22.00–22.30 Uhr** • Konzerte

Musikalische Impressionen und Klangwelten für Querflöte und Harfe aus verschiedenen Epochen und Genres mit Petra Keßler und Ivana Mehlem.



0.00–0.45 Uhr

45 Minuten Musik zur Nacht

Dieses Konzert hat Kultstatus in der DEW21-Museumsnacht: Das kongeniale Duo Frank Düppenbecker (Trompete) und Klaus Eldert Müller (Orgel und Klavier) hat bereits in den vergangenen DEW21-Museumsnächten das Publikum mit festlichen Klängen und Improvisationen zur Nacht begeistert. Auch diesmal laden die beiden Künstler zum Ausklang der Nacht ein.

St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrum

Oesterholzstr. 85–91 • 44145 Dortmund • Tel. (0231) 9 83 2-1 25

www.vincenz-jugendhilfe.de



Sonderbus M1, U44 • U Vincenzheim

16.00–22.30 Uhr

16.00–19.00 Uhr • Innenhof (bei schlechtem Wetter im Saal) • Konzerte und offene Musiksession • **Rock meets Klassik** • Musikprogramm unter der Mitwirkung von Jugendlichen und Mitarbeitern des St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrum, des Gitarrenduos „Havanna Surf“, von Keith Roughhouse Powell sowie Teilnehmern des Musikprojektes „Plan B“, Musikern von „silentparts“ und Musikern und Sängern des Instituts für Musikalische Ausbildung „Aram Chatschaturjan“ (IMA, siehe auch S. 52). • Lust, mit zu musizieren? Interessierte sind zur offenen Musiksession eingeladen: Jeder, der ein Instrument spielt oder singen kann, ist willkommen. Anmeldungen bis spätestens 12.09. über musikamostwall@yahoo.de oder Tel. (0231) 2 06 55 18.



16.30–17.30 Uhr

Vincenz-von-Paul-Schule (draußen, bei schlechtem Wetter im Schulgebäude)
Spiele für Kinder • Schüler/-innen und Lehrer/-innen der Vincenz-von-Paul-Schule haben sich ein tolles Mitmach-Programm mit spannenden Spielen für drinnen und draußen ausgedacht. Kommt einfach vorbei und spielt mit! • Ab 10 J.

19.00–20.30 Uhr • Saal • Konzert

Ein buntes Programm durch alle musikalischen Stilrichtungen und Musikkulturen mit kleinen und großen Künstlern des IMA.

20.45–21.30 Uhr • Förderzentrum • Lesung

Ein Leben mit dir ist nicht genug • Marnie Schaefers, Fantasy-Autorin (Berufen – Die Kinder des Schöpfers) liest aus ihrem neuen Jugend-Roman. Nur so viel sei verraten: Es geht um echte, wahre Liebe, das Anderssein, die Suche nach dem Glück und zweite Chancen.

21.45–22.30 Uhr • Förderzentrum • Erzählung

Märchen für Erwachsene! • Lauschen Sie der professionellen Märchenerzählerin Jasmine Ibner. Sie entführt die Zuhörerinnen und Zuhörer in fremde und bekannte Welten. Lassen Sie sich verzaubern!

Kuchen, Snacks und Getränke

Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

Max-von-der-Grün-Platz 1–3 • 44137 Dortmund • Tel. (0231) 50-2 32 37

www.bibliothek.dortmund.de

Sonderbusse M2, M3 • Hbf. Süd • Alle Linien zum Hbf.

U41, U43, U44, U45, U47, U49 • Kampstr.



16.00–23.00 Uhr

16.00–19.00 Uhr • Kinder- und Jugendbereich

Gesichter-Schminken • Möchtest du so aussehen wie der Held in deinem Buch? Prinzessin, Ritter, Superheld oder Hexe? Lass dich verwandeln! • Ab 4 J.

16.00–23.00 Uhr • Studio B • Mitmach-Aktion
Lesezeichen künstlerisch gestalten

Die Künstlerin Anette Göke hat mit Vera und Corinna Wagner Lesezeichen vorbereitet. Es können z.B. Buchstaben darauf gedruckt oder Bänder dafür geflochten werden, mit Serviettentechnik, Bildern und Strass können Sie Ihr Werk vollenden. Gestalten Sie ein wundervolles Lesezeichen, das Sie mit nach Hause nehmen können.



19.00 Uhr • Rotunde • Lebendige Rezitation

Roto-Theater: Annette von Droste-Hülshoff • Aus dem Leben der westfälischen Dichterin • Sie wurde auf Burg Hülshoff in der Nähe von Münster als Spross einer Adelsfamilie geboren. In einer von Männern dominierten Gesellschaft fiel sie durch Aufmüpfigkeit unangenehm auf. Sie war eine der größten Naturdichterinnen des 19. Jahrhunderts. Barbara Kleyboldt erzählt aus ihrem Leben und rezitiert die berühmtesten Gedichte.

21.00 Uhr • Rotunde • Schauspiel und Rezitation

Roto-Theater: François Villon • Ich bin so wild nach deinem Erdbeermund • Eine außergewöhnliche Lebensgeschichte und besondere Gedichte und Balladen eines französischen Dichters des 15. Jahrhunderts – sensibel – aggressiv – erotisch – kritisch – nachgedichtet von Paul Zech in eine moderne Sprache. Barbara Kleyboldt schlüpft in die Rolle dieses widersprüchlichen Dichters – Rüdiger Trappmann erzählt seine Lebensgeschichte.



Frische Waffeln, herzhafte Crêpes, Kaffee, Kaltgetränke und Wein zu familienfreundlichen Preisen

44309 street/art gallery

Rheinische Str. 16 • 44137 Dortmund • Tel. 0172-1 68 70 39 und 0172-5 63 28 37

www.44309streetartgallery.net



Sonderbus M3, U43, U44 • Westentor • Alle Linien zum Hbf.

16.00–23.00 Uhr

16.00–23.00 Uhr • Ausstellung

Street Art • 44309 ist eine Galerie für Street Culture und Temporary Art und als erste ihrer Art bietet sie auf 120 m² lokalen wie inter-/nationalen Artists eine Plattform für visuelle Kommunikation, Kunst und Unterhaltung im Bereich Street Art. Die Präsentationsmöglichkeiten dieser künstlerischen Ausrichtung sind dabei so vielfältig, wie das kreative Potenzial der Urban-Art-Szene selbst; Stencils, Graffiti, Graphics, Illustration, Objects, Photo, Sculpture usw. finden ihren angemessenen Platz bei 44309. Welche(r) Künstler zur DEW21-Museumsnacht präsentiert wird/werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Lassen Sie sich überraschen!



WDR Lokalzeit aus Dortmund im Kino „Schauburg“

Brückstr. 66 • 44135 Dortmund • Tel. (0231) 9 56 56 06 (Schauburg) u. 13 93-0 (WDR)

www.schauburg-kino.com • www.dortmund.wdr.de

Sonderbusse M2, M3 • Hbf. Süd • Alle Linien zum Hbf.

U42, U43, U44, U46 • Reinoldikirche

18.00–24.00 Uhr

18.00–24.00 Uhr, je ca. 30-minütige Filmblöcke, zwischen denen das Publikum wechseln kann

Rendezvous unterm Zechenturm – Die WDR-Filmnacht 2014 mit Ausschnitten aus dem WDR-Archiv • Gehen Sie mit uns auf Zeitreise durch die Fernsehgeschichte! Wir zeigen Ihnen den ganzen Abend Fernseh-Höhepunkte aus dem WDR-Archiv.

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die 1980er Jahre: die Hagener Musikszene, die Neue Deutsche Welle, Nena und Extrabreit. Aber auch der Smog, der sich über das Ruhrgebiet legte, oder das Gladbecker Geiseldrama, das für drei Menschen tödlich endete und eine große Diskussion um die Rolle der Medien auslöste. • Ein weiterer Schwerpunkt: Das Ruhrgebiet und seine



Kanäle! Geschichten rund um die Kanäle, vom festgefrorenen Binnenschiff bis hin zur Kunstaktion am und auf dem Kanal. Außerdem geht es um das Leben in den 60ern – zum Brüllen komisch. Oder skurril, wie das zweiseitige Kunststoff-U-Boot, das im Kanal getestet wird. Wettbewerbe im Langsamrauchen und Postboten, die für Geher Wettbewerbe trainieren.

Der frühe Abend (18.00–19.00 Uhr) steht im Zeichen des Kinderfernsehens mit dem Hasen Cäsar oder der Sendung mit der Maus.

Die „Lokalzeit aus Dortmund“ berichtet ausführlich über die Veranstaltung.

Snacks (belegte Brötchen, Frikadellen, Mettwurstchen ...)

Westfälisches Schulmuseum

An der Wasserburg 1 • 44379 Dortmund • Tel. (0231) 61 30 95
www.museendortmund.de/schulmuseum

Sonderbusse M4, M5, Busse 462, 463, 464, 480, U44 • U Walbertstr./Schulmuseum

Sonderbus M4, M5 • An der Wasserburg • S4 S DO-Marten Süd S

(Bitte beachten: M5 hält auf dem Rückweg von der Zeche Zollern zur DASA

NUR an der Haltestelle Schulmuseum, nicht Walbertstr./Schulmuseum!)

55

16.00–22.30 Uhr

16.00–22.00 Uhr • Hof des Museums

Mittelalterliches „Spectaculum“ mit Rittern, Gauklern und Spieleuten

Es treten auf: „Emscherflute“, angeführt vom Dudel-Micha aus Marten, die Ritter von Huttrop, der Templer Ingolf von Hohensyburg, der Gaukler Jonas mit seinen feurigen „Devil-Sticks“, die Harfenspielerin

Nicole Wassyl, die Korbflechterin Bianka Wittkopp und vielleicht noch ein paar Überraschungsgäste. Präsentiert werden Waffen, Rüstungen, Gewänder und Zelte, Musik und feierlicher Ritterschlag, Jonglage und Feuershows sowie Kinderschminken, Korbflechten und Ritterturniere für Kinder mit verschiedenen Spielen. Für Jung & Alt



16.00–18.30 Uhr • EG

Wachskerzen – im Mittelalter sehr kostbar!

Kleine Kerzen aus Bienenwachs selber ziehen • Ab 8 J.

16.00–18.30 Uhr • 1. OG

Spiralarmband und Wikingerreif

Drahtschmuck basteln nach mittelalterlichen Vorbildern • Ab 7 J.

16.00–18.30 Uhr • EG

Der Kampf mit dem Schwert – gar nicht so leicht!

Die „Federfalken“ führen Fechtzzenen vor, lassen Besucher das Fechten selbst ausprobieren und mal Kettenhemd, Kettenhaube oder Helm anprobieren, zeigen und erklären, was in den Lederbeuteln am Gürtel der Kämpfer steckt und wie man die Tafel für die „fahrenden“ Ritter deckt, geben Informationen zum Mittelalter zwischen 1250 und 1450 sowie zum Deutschen Orden – und Gelegenheit zum Foto-Shooting mit Umhang, Schild und Schwert oder Lanze! Für Jung & Alt



16.00–19.00 Uhr • EG

Brief und Siegel, Feder und Tinte

Briefe und Urkunden mit Gänsefeder und Tinte in gotischer Schrift schreiben und mit Siegel aus Wachs versehen • Ab 7 J.

16.00–20.00 Uhr • EG

Helme für Helden und Hüte für Damen

Ritterhelme und Schleierhauben basteln aus Karton und mehr • Ab 7 J.

16.00–17.30 Uhr, 18.00–20.00 Uhr, 20.30–22.30 Uhr • Keller

Gab's im Mittelalter Gespenster?

Unheimliche Entdeckungen bei (kurzen, aber gruseligen ...) Führungen durch den Schwarzlicht-Geisterkeller • Ab 6 J.

16.00–17.30 Uhr, 19.30–22.30 Uhr • EG

Lavendel und Johanniskraut – was für die Nase und die Haut!

Kräuter riechen lernen, Handcremes mischen, Duftsäckchen herstellen • Ab 6 J.

16.00–18.30 Uhr, 20.30–22.30 Uhr • 1. OG

Was bimmelt und brummt denn hier so?

Schellenbänder flechten und „Schnurrer“ basteln nach mittelalterlichen Vorbildern Ab 7 J.

16.00–22.30 Uhr • 1. OG

Wie klingt das? Und wie spielt man darauf?

Die „Emscherfluten“ präsentieren und erklären ihre Musikinstrumente.



16.00–22.30 Uhr • EG, 1. OG

Dodelschach

Spielplan und Regeln des schon im Mittelalter gespielten „Dodelschach“ gibt's an jedem Aktionsstand – und bei einem kleinen Quiz gewinnt man „süße Spielsteine“ dazu!

17.30–18.15 Uhr, 20.00–21.15 Uhr • EG

Wer trifft den Drachen?

Wettschießen um „süße Preise“ mit der Kinderarmbrust
Ab 5 J.

18.00–20.00 Uhr • 1. OG

Im Mittelalter hing die Hosentasche am Gürtel!

Beutel aus Filz basteln und verzieren nach mittelalterlichen Vorbildern
Ab 5 J.

18.30–22.30 Uhr • EG

Das Schreibheft des Mittelalters war aus Holz (und Wachs)

Herstellen von Wachstäfelchen und Griffeln, mit denen Kinder im Mittelalter das Schreiben lernten
Ab 8 J.



18.30–22.30 Uhr • 1. OG

Eine „Brosche“ aus der Zeit Karls des Großen

Fibeln (Schmucknadeln zum Schließen von Kleidungsstücken) herstellen aus Metallfolie
Ab 7 J.

19.00–19.30 Uhr, 21.30–22.00 Uhr

Hof des Museums

Die Feuer-Show der Gaukler, Jongleure und Spielleute

Es wirken mit: „Emscherflute“ und der Gaukler Jonas mit seinen „Devil-Sticks“.

19.00–22.30 Uhr • EG

Bücher im Mittelalter: „genäht“ und geschmückt

Kleine „Bücher“ binden und mit Schmuckeinbänden versehen • Ab 8 J.

20.00–22.30 Uhr • 1. OG

Die Rechenmaschine des Mittelalters

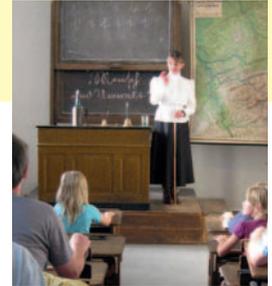
Einführung ins „Rechnen auf den Linien“ und Anfertigen eines Rechentuchs „im Beutel“ für zuhause
Ab 8 J.

16.15–17.00 Uhr, 18.45–19.30 Uhr,

21.45–22.30 Uhr • 1. OG

Guten Morgen, Herr Lehrer! Jawohl, Fräulein Lehrerin!

Schulunterricht wie „zu Kaisers Zeiten“ – hautnah miterlebt im Klassenzimmer aus der Zeit um 1900/1910
Für Jung & Alt (ab 7 J.)



17.30–18.05 Uhr, 19.55–20.30 Uhr • 1. OG • Kurzführung mit dem Museumsleiter

Verführung zur Unfreiheit • Wie in Schulbüchern und Schülerzeitungen der NS-Zeit für die Hitlerjugend geworben wurde.
Ab 14 J.

19.45–20.30 Uhr • EG

Theater der Dämmerung – Der goldene Vogel

Eine zauberhafte Schattenspiel-Aufführung nach dem Märchen der Brüder Grimm mit dem Theater der Dämmerung (Friedrich Raad) aus Düsseldorf • Für Jung & Alt (ab 5 J.)

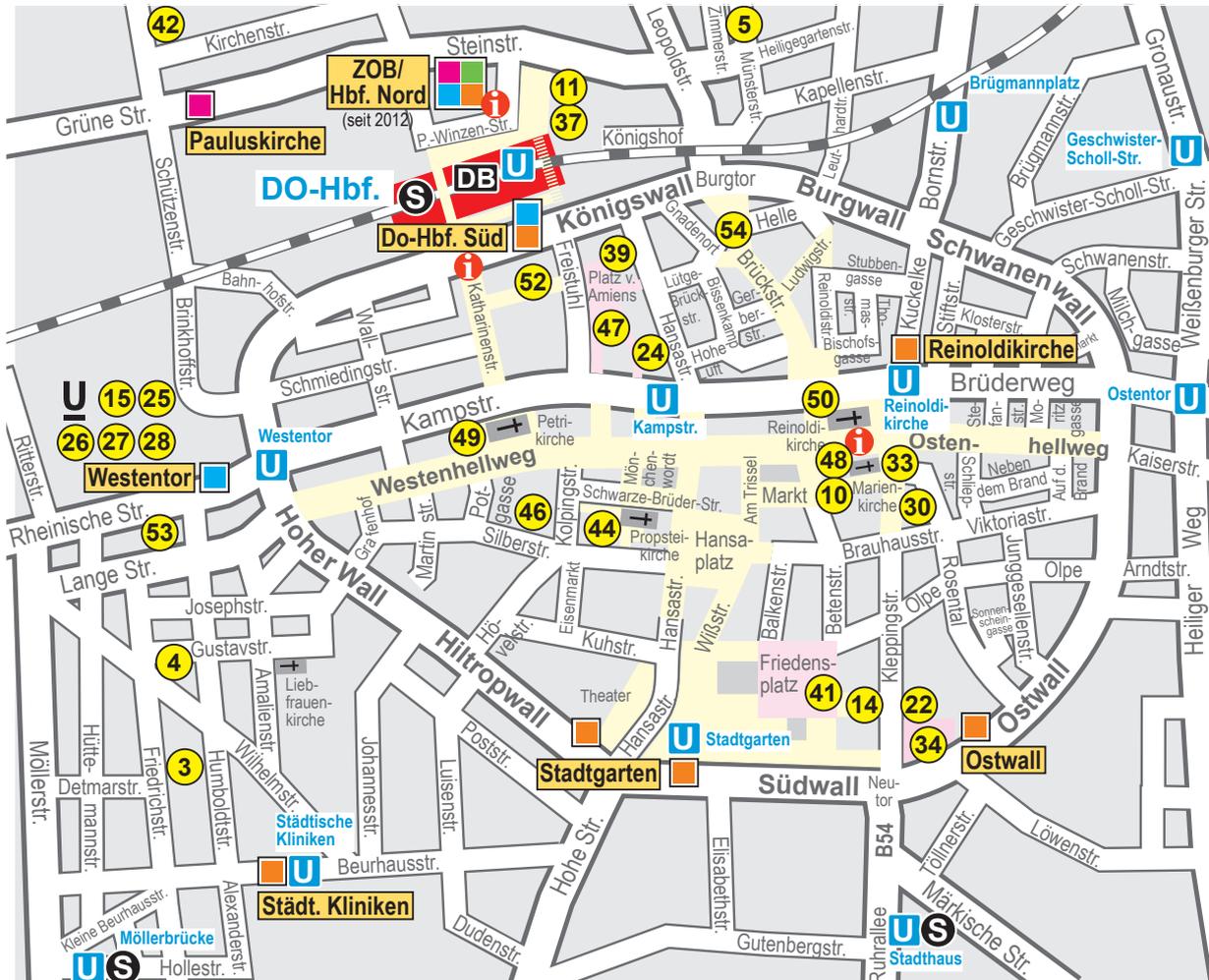
20.45–21.30 Uhr • EG

Theater der Dämmerung – Man sieht nur mit dem Herzen gut

Schattenspiel-Aufführung nach dem „Kleinen Prinzen“ von Saint-Exupéry mit „Zugaben“ von Schiller und Fontane ... • Für Jung & Alt (ab 8 J.)



Mit Brat- und Currywurst, Pommes und Getränken sorgt der Martener Bürgerschützenverein von 1833 im Zelt auf dem Hof in bewährter Weise für das leibliche Wohl.



Haltestellen

Sonderbuslinien:

- M1 Nordstadt
- M2 Borusseum u. Polizeipräsidium
- M3 DASA
- M4 Zeche Zollern ü. Schulmuseum
- M5 DASA - Zeche Zollern

Fußgängerzone

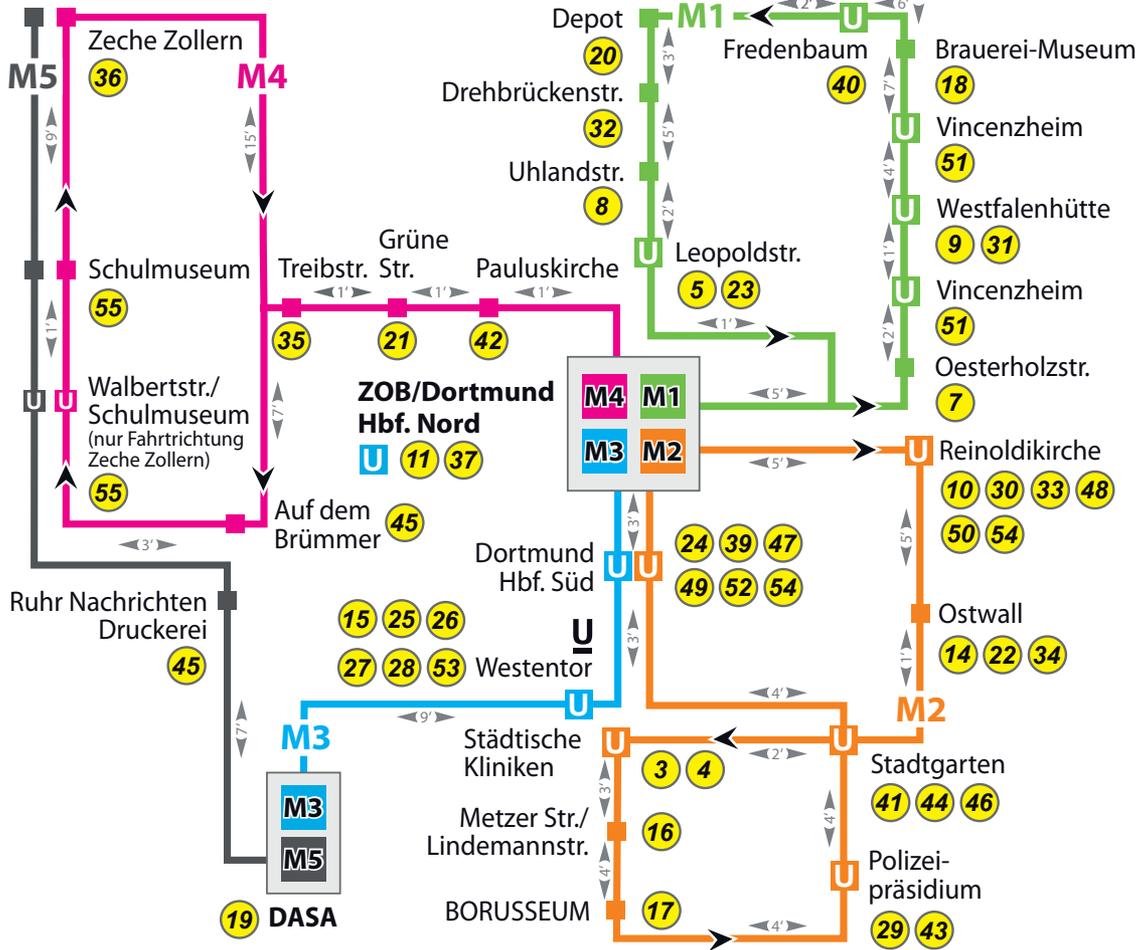
Außenaktionen

Veranstaltungsort

Infostand

Stadtbahn

S-Bahn



Sonderbuslinien

- U Stadtbahnhaltestelle und Bushaltestelle
- Bushaltestelle
- ←5' Fahrzeit in Minuten

Diese Veranstaltungsorte werden nicht mit den Sonderbuslinien angefahren, sondern sind folgendermaßen mit dem regulären ÖPNV zu erreichen:

- 1 U42 Haltestelle "Harkortstraße"
- 2 U42 Haltestelle "Kreuzstr." oder S-Bahn S4 Haltestelle "DO-West"
- 6 U47 Haltestelle "Lübkestr."
- 12 U47 Haltestelle "Obernette"
- 13 U43 Haltestelle "Oberdorfstr." oder S-Bahn S4 Haltestelle "Do-Brackel"
- 38 U45/U49 Haltestelle "Westfalenpark"

Fahrpläne der Sonderbuslinien M1 bis M5

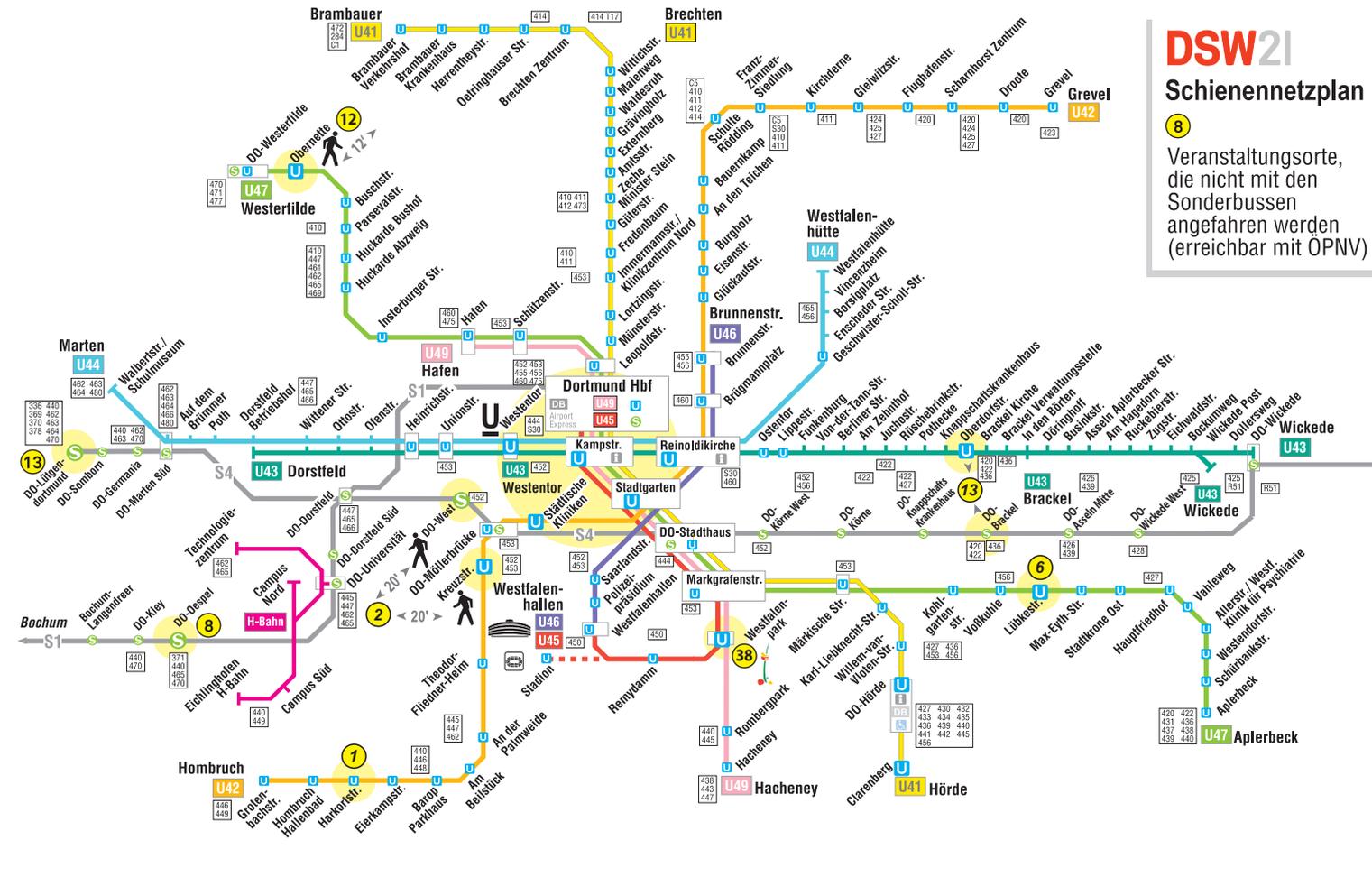
M1							
ZOB/Hbf. Nord - Westfalenhütte - Fredenbaum - ZOB/Hbf. Nord							
ZOB/Hbf. Nord	15:45	16:00	16:15	16:30	23:15	23:30	23:45
Oesterholzstraße	15:50	16:05	16:20	16:35	23:20	23:35	23:50
Vincenzheim	15:52	16:07	16:22	16:37	23:22	23:37	23:52
Westfalenhütte an	15:53	16:08	16:23	16:38	23:23	23:38	23:53
Westfalenhütte ab	15:56	16:11	16:26	16:41	23:26	23:41	23:56
Vincenzheim	15:57	16:12	16:27	16:42	usw. bis	23:27	23:42
Brauereimuseum	16:04	16:19	16:34	16:49	usw. bis	23:34	23:49
Fredenbaum	16:10	16:25	16:40	16:55	usw. bis	23:40	23:55
Depot	16:12	16:27	16:42	16:57	usw. bis	23:42	23:57
Drehbrückenstraße	16:15	16:30	16:45	17:00	usw. bis	23:45	00:00
Umlandstraße	16:20	16:35	16:50	17:05	usw. bis	23:50	00:05
Leopoldstraße	16:22	16:37	16:52	17:07	usw. bis	23:52	00:07
ZOB/Hbf. Nord	16:23	16:38	16:53	17:08	usw. bis	23:53	00:08
Reinoldikirche (NE)							00:28

M2							
ZOB/Hbf. Nord - Borusseum - Polizeipräsidium - ZOB/Hbf. Nord							
ZOB/Hbf. Nord	15:45	16:00	16:15	16:30	23:15	23:30	23:45
Reinoldikirche	15:50	16:05	16:20	16:35	23:20	23:35	23:50
Ostwall	15:55	16:10	16:25	16:40	23:25	23:40	23:55
Stadtgarten	15:56	16:11	16:26	16:41	23:26	23:41	23:56
Städtische Kliniken	15:58	16:13	16:28	16:43	23:28	23:43	23:58
Metzer St./Lindemannstr.	16:01	16:16	16:31	16:46	usw. bis	23:31	23:46
BORUSSEUM	16:05	16:20	16:35	16:50	usw. bis	23:35	23:50
Polizeipräsidium	16:09	16:24	16:39	16:54	usw. bis	23:39	23:54
Stadtgarten	16:13	16:28	16:43	16:58	usw. bis	23:43	23:58
Hbf. Süd	16:17	16:32	16:47	17:02	usw. bis	23:47	00:02
ZOB/Hbf. Nord	16:20	16:35	16:50	17:05	usw. bis	23:50	00:05
Reinoldikirche (NE)							00:10
Sollte der BVB am 27.09.2014 ein Heimspiel haben, kommt es zu Abweichungen des Fahrplans der Linie M2. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.dortmunderdewmuseumsnacht.de							

M3							
ZOB/Hbf. Nord - DASA u. zurück							
ZOB/Hbf. Nord	15:45	16:00	16:15	16:30	22:30	22:45	23:00
Hbf. Süd	15:48	16:03	16:18	16:33	22:33	22:48	23:03
Westentor U	15:51	16:06	16:21	16:36	22:36	22:51	23:06
DASA an	16:01	16:16	16:31	16:46	usw. bis	22:46	23:01
DASA ab	16:05	16:20	16:35	16:50	usw. bis	22:50	23:05
Westentor U	16:16	16:31	16:46	17:01	usw. bis	23:01	23:16
Hbf. Süd	16:19	16:34	16:49	17:04	usw. bis	23:04	23:19
ZOB/Hbf. Nord	16:22	16:37	16:52	17:07	usw. bis	23:07	23:22

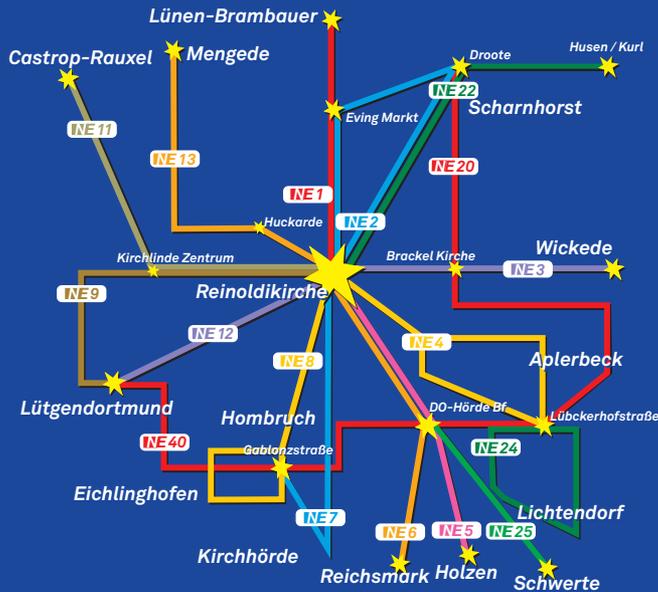
M4							
ZOB/Hbf. Nord - Schulmuseum - Zeche Zollern - ZOB/Hbf. Nord							
ZOB/Hbf. Nord	15:45	16:15				21:45	22:15
Pauluskirche	15:46	16:16				21:46	22:16
Grüne Straße	15:47	16:17				21:47	22:17
Treibstraße	15:48	16:18				21:48	22:18
Auf dem Brümmer	15:55	16:25				21:55	22:25
Walberstr./Schulmuseum	15:58	16:28				21:58	22:28
Schulmuseum	15:59	16:29				21:59	22:29
Zeche Zollern an	16:08	16:38			usw. bis	22:08	22:38
Zeche Zollern ab	16:22	16:52			usw. bis	22:22	22:52
Treibstraße	16:37	17:07				22:37	23:07
Grüne Straße	16:38	17:08				22:38	23:08
Pauluskirche	16:39	17:09				22:39	23:09
ZOB/Hbf. Nord	16:40	17:10				22:40	23:10

M5							
DASA - Zeche Zollern und zurück							
DASA	16:05	16:35				21:35	22:05
RN Druckzentrum	16:12	16:42				21:42	22:12
Walberstr./Schulmuseum	16:15	16:45				21:45	22:15
Schulmuseum	16:16	16:46				21:46	22:16
Zeche Zollern an	16:26	16:56			usw. bis	21:56	22:26
Zeche Zollern ab	16:39	17:09			usw. bis	22:09	22:39
Schulmuseum	16:49	17:19				22:19	22:49
RN Druckerei	16:53	17:23				22:23	22:53
DASA	17:00	17:30				22:30	23:00



DSW21
Schienennetzplan
8
 Veranstaltungsorte,
 die nicht mit den
 Sonderbussen
 angefahren werden
 (erreichbar mit ÖPNV)

NachtExpress 2014



So kommen Sie nach der 14. DEW21-Museumsnacht mit dem NachtExpress nach Hause

Linienstartpunkte	Reinoldikirche													Scharnhorst	Aplerbeck	Hörde	Lütgendortmund
	NE1	NE2	NE3	NE4	NE5	NE6	NE7	NE8	NE9	NE11	NE12	NE13	NE22	NE20	NE24	NE25	NE40
Tägliche Abfahrtszeiten ...	0.15	-	0.15	-	0.15	0.45	0.15	0.45	-	0.15*	-	0.15	0.15	0.45	0.16	0.05	0.18
... von Sa auf So u. weiter sttl. bis	6.15	6.45	6.45	6.45	6.15	6.45	7.15	6.45	6.45	6.15	6.45	6.15	6.15	6.45	7.16	7.05	6.18

Nur von Sa auf So* Verbindungsstakte siehe Einzelfahrpläne an den Haltestellen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Dortmunder DEW21-Museumsnacht wird von der Stadt Dortmund, Kulturbetriebe in Zusammenarbeit mit den beteiligten Veranstaltungsorten veranstaltet. Mit der Bestellung bzw. dem Erwerb des KombiTickets zur DEW21-Museumsnacht akzeptiert der Kunde die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

Der Inhaber des DEW21-Museumsnacht-Tickets erhält während des Veranstaltungszeitraums freien Zugang zu den teilnehmenden Veranstaltungsorten und zu den Sonderbussen sowie zum VRR-Regelangebot (VRR: am 27.09.2014 ganztägig und bis 7 Uhr am folgenden Morgen). Sollte wegen Überfüllung eines Veranstaltungsortes oder Busses dem Inhaber des DEW21-Museumsnacht-Tickets der Zutritt verweigert werden, so hat dieser keinen Anspruch auf Rückerstattung oder Minderung des Ticketpreises. Bei Überfüllung eines Veranstaltungsortes bzw. eines Busses erhält der Inhaber des DEW21-Museumsnacht-Tickets erst dann Zutritt, wenn wieder Raum vorhanden ist. Im Hinblick auf den Service zur Nutzung des o.g. VRR-Regelangebotes besteht zwischen dem Kunden und dem Beförderungsunternehmen ein gesondertes Vertragsverhältnis, für das die Bestimmungen der dem VRR zugehörigen Verkehrsunternehmen gelten.

Der Veranstalter haftet nicht für Gesundheitsschäden, die infolge etwaiger extremer Lautstärke an einzelnen Veranstaltungsorten eintreten könnten. Schadensersatzansprüche wegen sonstiger Sach- und Körperschäden sowie Ansprüche wegen Verletzung vertraglicher Verpflichtungen sind ausgeschlossen, sofern der Veranstalter bzw. seine Erfüllungsgehilfen nicht vorsätzlich, grob fahrlässig oder unter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten gehandelt haben. Für mitgeführte Gegenstände haftet der Veranstalter nicht.

Der Veranstalter hat keinen Einfluss auf die Öffnungszeiten der beteiligten Veranstaltungsorte sowie auf Programmabläufe und -änderungen. Die Angaben in dieser Broschüre erfolgten mit größter Sorgfalt. Dennoch kann für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben (auch bei den Internetinhalten) keine Gewähr sowie für Satz- und Druckfehler keine Haftung übernommen werden; Programmänderungen vorbehalten. Bei Änderungen des Ablaufs der Veranstaltung besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Minderung des Eintrittspreises. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Tagespresse und auf der Internetseite www.dortmunderdew21museumsnacht.de.

Werden DEW21-Museumsnacht-Tickets dem Käufer bei Bestellungen per Telefon oder Internet übersandt, so trägt der Käufer das Versandrisiko. Der Veranstalter ist weder in diesem Fall, noch wenn der Karteninhaber ein DEW21-Museumsnacht-Ticket verliert, zur Ersatzbeschaffung verpflichtet.

Sollte die Dortmunder DEW21-Museumsnacht abgesagt werden, so erhält der Inhaber des DEW21-Museumsnacht-Tickets den Eintrittspreis innerhalb von 14 Tagen nach Veranstaltungstermin bei der Vorverkaufsstelle, bei der er das Ticket erworben hat, zurück.

An den jeweiligen Veranstaltungsorten dürfen für kommerzielle Zwecke keinerlei Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras für Ton- oder Bildaufnahmen benutzt werden. Jeder Besucher willigt darin ein, dass der Veranstalter – ohne zur Zahlung einer Vergütung verpflichtet zu sein –, berechtigt ist, Bild- und Tonaufnahmen zu erstellen und/oder Dritte erstellen zu lassen, diese zu vervielfältigen, zu senden und in jeglichen audiovisuellen Medien zu nutzen und/oder durch Dritte vervielfältigen, senden und nutzen zu lassen. Diese Rechte gelten räumlich und zeitlich unbegrenzt.

Die Eintrittskarte bzw. das Kontrollarmband darf im Rahmen der Dortmunder DEW21-Museumsnacht nur von ein und derselben Person benutzt und nicht an Dritte weitergegeben werden. Die Teilnahme an den Programmangeboten ist nur möglich gegen Vorlage eines Tickets der DEW21-Museumsnacht. Kinder bis 5 Jahre dürfen die Veranstaltung nur in Begleitung eines Erwachsenen mit einem DEW21-Museumsnacht-Ticket besuchen.

Impressum:

14. Dortmunder DEW21-Museumsnacht

Veranstalter: Stadt Dortmund, Kulturbetriebe

Verantwortlich: Wolfgang E. Weick

Veranstaltungskonzept/Projektleitung: Kerstin Keller-Düsberg,
Agentur konzeptschmiede-do

Stellv. Projektleitung: Britta Heinke, Agentur konzeptschmiede-do

Projektassistenz: Katharina Gorschlüter, Sarah Imminger,
Agentur konzeptschmiede-do



Programmheft

Herausgeber: Stadt Dortmund, Kulturbetriebe

Redaktion: Agentur konzeptschmiede-do

Gestaltung, Layout, Kalligraphie:

Dortmund-Agentur, Andrea Schmadtke und Barbara von Keitz

Druck: www.LensingDruck.de

Fotos: Bildarchive sowie Ruhr Nachrichten, Alois Reminghorst (S. 7), DSW21 (S. 10), Wolfgang Kariger (S. 11, 2. Bild von links, S. 67), Stephan Pick (S. 11, 3. Bild von links, S. 34 u.), Lasertec (S. 12 u.), Rupert Warren (S. 13 o., S. 38 Mitte, S. 38 u., S. 39, 3. Bild von o., S. 54 u.), Christian Knospe (S. 13 u., S. 55 o., S. 65 o.), Stefan Sous, © VG Bild-Kunst, Bonn, 2014 (S. 14 u.), Claudia Ackermann (S. 15 o.), Zeichnung: Olaf Manke (S. 15 u.), Thomas Pläßer (S. 16 u., S. 17 u.), Herr Orm (S. 17 o.), Kai Hillebrand (S. 19 o.), Sieglinde Gros (S. 19 u.), Sebastian Sellhorst (S. 20), Uta Felicitas Ott (S. 21 u.), Rita-Maria Schwalgin (S. 22 o.), Ulf Schrader (S. 23 u.), Michael Ernst (S. 24 o.), Guido Leifhelm (S. 26 u.), Michael Meier (S. 27), Michael Odenwaeller (S. 28 o.), A. Simoes / BVB (S. 29 o.), Jan Heinze (S. 30 o.), Wolfgang Herzberg (S. 31 Mitte, S. 37 u.), Museum für Kommunikation, Frankfurt (S. 32 o.), Aisha Ersahin (S. 32 u.), Harald Hoffmann (S. 34 o.), Jan Schmitz (S. 36 u.), Klaus Pfeiffer (S. 37 o.), Feuerpädagogik e.V. (S. 39 u.), Dietmar Schmidt (S. 41 o.), Oskar Neubauer (S. 41 u., S. 42 o.), Kazuo Fukunaga (S. 42 u.), Hannes Woidich (S. 43 o. und u., S. 55 u.), Regina Schmecken (S. 44), Wolfgang Winter (S. 45, S. 46), Sabine Mattstedt (S. 47 o.), MO Bildung (S. 47 Mitte), Jürgen Spiler (S. 47 u.), Marion Auburtin (S. 48), Jens Ullmann (S. 49), Peter Kocbeck (S. 51 o.), Volker Bach (S. 52 o.), Bettina Köppeler (S. 52 u.), Bärbel Liebmann (S. 53 o.), Annette Hudemann, LWL (S. 56 o., S. 57 u.), Martin Holtappels, LWL (S. 56 u.), Stephan Schütze, LWL (S. 57 o.), Emanuela Danielewicz (S. 59 o.), Karin Hessmann (S. 60 o.), Jan Bischofs (S. 61), Benjamin Mischke (S. 62 o.), Stefanie Brandenburg (S. 62 u.), Daria Nitschke/Märchenbühne (S. 63 u., S. 66, 2. Bild von o.), Stephan Loksa (S. 64 u.), Hauptzollamt Dortmund (S. 66 o.), Philipp Wente (S. 66, 3. Bild von o.), Scotch 4 (S. 66 u.), Rüdiger Barz (S. 68 o.), Rolf-Jürgen Spieker (S. 71 o.), Christian Angenendt (S. 73 u.), Wolfgang Krell (S. 74 o.), Mark Gmehling (S. 74 u.), Martin Würzburger (S. 84 o.)

Titelfoto: TriAss, Peter Brenneken

Wir danken den beteiligten Institutionen, Künstlern und Fotografen für die Überlassung des Bildmaterials.

www.dortmunderdewmuseumsnacht.de